Mitel 600 Serie DECT-Telefone

BEDIENUNGSANLEITUNG

HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden sorgfältig überprüft, Mitel Networks Corporation (MITEL®) übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit der Informationen. Die Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und beinhalten keine Verpflichtung von Mitel® oder deren Tochtergesellschaften oder Niederlassungen. Mitel® und ihre Tochtergesellschaften und Niederlassungen haften nicht für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Änderungen werden in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Ohne schriftliche Genehmigung von Mitel Networks Corporation darf dieses Dokuments weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise –weder elektronisch noch mechanisch - übertragen werden.

Marken

Die Mitel wort und logos sind Marken der Mitel Networks Corporation.

Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein und gelten hiermit als anerkannt.

Mitel 600 Serie DECT-Telefone Bedienungsanleitung
SIP-DECT Rel. 6.0
März 2015

®,™ Mark der Mitel Networks Corporation
© Copyright 2015, Mitel Networks Corporation
Alle Rechte vorbehalten

DAS MITEL 600 DECT-TELEFON

Überblick . . . 3
Über diese Bedienungsanleitung . . . 3
Allgemeines . . . 3
Mitel 612d (Mitel 612 DECT-Telefon) . . . 3
Mitel 622d (Mitel 622 DECT-Telefon) . . . 4
Mitel 632d (Mitel 632 DECT-Telefon) . . . 4
Mitel 650C (Mitel 650 DECT-Telefon) . . . 4
Bestimmungsgemäße Verwendung / Konformitätserklärung . . . 5
Sicherheitshinweise . . . 5
Communications Regulation Information (Mitel 610d, 612d, 620d, 622d) . . . 6
FCC Notices (U.S. Only) . . . 6
Health and Safety Information . . . 7
Industry Canada (Canada Only) . . . 7
Installation . . . 9
Standardakku einlegen . . . 9
Tragebügel oder Drehclip montieren / entfernen . . . 9
Tragebandbefestigung . . . 10
Headsetanschluss / Bluetooth® . . . 10
Sicherheitshinweis . . . 10
USB- und externer Ladeanschluss . . . 11
Mitel 620D, 622d, 630d, 632d, 650c . . . 11
Mitel 630d/632d - USB-Anschluss: Abdeckung entfernen . . . 11
Ladeschale anschließen . . . 11
Stromversorgung / Netzteil . . . 12
MicroSD-Karte . . . 12
Wichtige Informationen zum Akku . . . 12
Vorsichtsmaßregeln während der Verwendung . . . 13
Erstinbetriebnahme . . . 13
Lade- und Gebrauchszeiten . . . 14
Akku: Ladezustände . . . 14
Akkuwarnung . . . 15
Mobilteil anmelden (einbuchen) . . . 15
Registierung . . . 15
Anmelden . . . 15
Displayanzeigen, Softkeys, LED und Tastenfunktionen . . . 16
Tastenbelegung (Lieferzustand) . . . 16
Displayanzeigen . . . 17
Das Display . . . 17
Softkeyzeile und Ruhedisplay . . . 18

Die LED 18
Tastenfunktionen 19
Navigieren in Menüs 22
Beispiel: Sprache einstellen 22
Beispiel: Privates Telefonbuch / Editor 22
Die Editoren 23
Grundlegende Funktionen 25
Mobilteil ein-/ausschalten 25
Tastensperre / Telefonsperre 25
Freisprechen ein/ausschalten 25
Termin/Wecker quittieren 26
Hörerlautstärke einstellen während des Gesprächs 26
Rufton aus-/einschalten 26
Rufton ausschalten bei Anruf 26
Beleuchtung / Dimmfunktion 26
Einschalten der Displaybeleuchtung 27
Display-Helligkeit / Kontrast ändern 27
Mobilteil stummschalten 27
Automatisches Ausblenden / Hinweisfenster 27
Ereignisfenster und Info-Menü 27
Vibrationsruf (nicht bei Mitel 610d, 612d) 28
Privates Telefonbuch einrichten 28
Signalisierung der Weckzeit oder eines Termins 28
Mitel 600 PC Tool / Telefonbuch (nicht bei Mitel 610d/612d) 28
Kurzwahl abrufen 28
Anruferliste, Wahlwiederholung-Liste (Lokale Liste / System-Liste) 28
Bluetooth®-headset betrieben (nicht bei Mitel 610d, 612d) 30
Anmelden 30
Abmelden / Umbenennen 31
Über das Bluetooth-Headset telefonieren 31
Sondertaste (Hotkey) /VIP-Liste (nicht bei Mitel 610d, 612d) 32
VIP-liste (Mitel 610d, 612d) 32
Profile 32
Umgebungsanpassung 33
Sonderfunktionen 33
Notruftaste (SOS) 33
Der Alarm-Sensor (nur Mitel 630d / 632d) 34
Einstellungen der Alarmzeiten 35

Einstellungen anderer Alarmparameter . . . 35
Mehrere Alarmarten gleichzeitig aktiviert . . . 36
Angemeldet / Abgemeldet . . . 36
Telefonieren . . . 37
Anruf entgegennehmen . . . 37
Intern / Extern anrufen . . . 37
Anruf aus der Wahlwiederholung-Liste (lokal / System) . . . 38
Anruf aus dem privaten Telefonbuch . . . 39
Anruf aus dem System-Telefonbuch) . . . 39
Aus der lokalen Anrufliste anrufen . . . 40
Aus der Anrufliste des Systems anrufen . . . 40
Gespräche beenden . . . 41
Optionen während eines Gespräches . . . 41
Anruf annehmen während eines Gespräches (Anklopfen) . . . 41
Rückfrage / Gespräche weitergeben / Konferenz . . . 42
Gespräche ohne Ankündigung weitergeben . . . 44
Das Geräte-Menü . . . 45
Menü-Struktur . . . 45
Überblick . . . 45
Info . . . 45
Applikationen . . . 45
Aktive Funktionen . . . 46
Text Nachrichten . . . 46
Telefonbücher . . . 46
Zeit / Alarme . . . 46
Audio . . . 46
Datenverwaltung / SD-Karte . . . 46
Anruffilter . . . 46
Rufumleitung . . . 46
System . . . 46
System Menü . . . 46
Einstellungen . . . 47
Schutzfunktionen . . . 47
Profile . . . 47
Service-Codes . . . 47
Das Menü „Info“ . . . 47
Das Menü „Applikationen“ . . . 48
Das Menü „Aktive Funktionen“ . . . 49
Das Menü „Text Nachrichten“ . . . 49
Das Menü „Telefonbücher“ . . . 49
Das Menü „Zeit/Alarme“ . . . 50

Signalisierung eines eingestellten Termins 51
Signalisierung eines eingestellten Weckers 52
Das Menü „Audio“ 52
Das Menü „Datenverwaltung / SD Karte“ 56
Das Menü „Anruffilter“ 56
Das Menü „Rufumleitung“ 57
Das Menü „System“ 58
Das Menü „System Menü“ 59
Das Menü „Einstellungen“ 60
Das Menü „Schutzfunktionen“ 65
Das Menü „Profile“ 69
Das Menü „Service-Codes“ 70
Zusätzliche Menüs für Sonderanwendungen 70
Tasten programmieren. 71
Programmierung (allgemein) 71

ABHANG A: REFERENZINFORMATIONEN

Pflege und Wartung 76
Umwelteigenschaften und Entsorgung 77
Hinweise für die Entsorgung 77
Konformitätserklärung 78
Zubehör 79
Headsets 79
USB-Ladegerät 80
USB-Kabel (68759) 80
microSD-Karte für Mitel 620d, 622d, 630d, 632d, 650c (87-00003AAA-A) 80
Technische Daten 81
Menübaum für alle Mobilteile „Standard-Einstellung“ 82
Menübaum für Mitel 612d, 622d, 632d, 650c „Einfach“-Einstellung" 86
Menübaum für Mitel 612d, 622d, 632d, 650c „Icon“- und „Icon R“-Einstellung 90

DAS MITEL 600

DECT-TELEFON

ÜBERBLICK

ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Ihr Mobilteil kann an unterschiedlichen Kommunikationssystemen betrieben werden.

In dieser Bedienungsanleitung wird das Mobilteil mit seinen Funktionen am System SIP-DECT beschrieben. Hierbei handelt es sich um ein System, das aus Funkstationen (auch RFPs genannt) besteht und über einen OpenMobilityManager (OMM) gesteuert wird. Die Kommunikation erfolgt gemäß dem Session Initiation Protocol (SIP) und dient der Verbindungssteuerung im Internet.

Mit Einführung der Anlagensoftware 2.0 stehen an Ihrem Kommunikationssystem Anwendungen für den Nachrichtenversand und für Alarmsignalisierungen zur Verfügung. Beachten Sie bitte, dass das Gerätemenü um den Menüpunkt Text Nachrichten erweitert sein kann. Die Beschreibungen dazu finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung (*SIP-DECT Nachrichten-und Alarm-Anwendungen*), die Sie auf der Mitel Internetseite finden.

Weiterhin kann Ihr Mobilteil zusätzliche externe Anwendungen (Applikationen) steuern. Diese werden ebenfalls in einer zusätzlichen Bedienungsanleitung beschrieben. Informieren Sie sich über diese Funktionen bei Ihrem Systemverwalter.

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für:

- SIP-DECT-Systeme, Rel. 5.x, 6.0
- Mitel 610d, 620d, 630d, Rel. 5.x,
- Mitel 612d, 622d, 632d, 650c Rel. 5.x, 6.0

ALLGEMEINES

The Mitel 600 serie DECT-Telefon enthält die unten beschriebenen Geräte.

MITEL 612D (MITEL 612 DECT-TELEFON)

- TFT-Farbdisplay (2“, 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben)
- 3 Softkeys (2 davon programmierbar) / 2 Seitentasten (+/-)
- Anrufliste für 30 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 20 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Anschlussbuchse für Headset

MITEL 622D (MITEL 622 DECT-TELEFON)

- TFT-Farbdisplay (2“, 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben)
- 1 Hotkey / 3 Seitentasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (2 davon programmierbar)
- 2 programmierbare Navigationstasten
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Headset-Anschluss über Kabel oder Bluetooth
- Mini-USB-Schnittstelle
- microSD-Karten Schnittstelle

MITEL 632D (MITEL 632 DECT-TELEFON)

- TFT-Farbdisplay (2“, 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben)
- 1 Hotkey / 3 Seitentasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (2 davon programmierbar)
- 2 programmierbare Navigationstasten
- 1 Notruftaste (SOS)
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Sensor für Lagealarm, Ruhealarm, Fluchtalarm
- Headset-Anschluss über Kabel oder Bluetooth
- Mini-USB-Schnittstelle
- microSD-Karten Schnittstelle

MITEL 650C (MITEL 650 DECT-TELEFON)

- TFT-Farbdisplay (2“, 176 x 220 Pixel, 65.536 Farben)
- 1 Hotkey / 3 Seitentasten (programmierbar)
- 3 Softkeys (2 davon programmierbar)
- 2 programmierbare Navigationstasten
- Anrufliste für 50 Einträge
- Wahlwiederholungsliste für 30 Einträge
- Lokales Telefonbuch für 200 Einträge
- Headset-Anschluss über Kabel oder Bluetooth
- Mini-USB-Schnittstelle
- microSD-Karten Schnittstelle
- Unterstützt CAT-iq Breitband-Audio

Mitel 650c ist ein Telefon das den neuen DECT-Standard CAT-iq unterstützt. CAT-iq steht für "Cordless Advanced Technology – internet and quality" und ermöglicht Breitband-Telefonie in hoher Qualität (kompatibel zu Mitel Hi-Q Audio). Durch Einsatz des Audiocodecs G.722 können bei CAT-iq wesentlich größere Datenraten übertragen werden, die die hohe Audio-Qualität sicherstellen. Um diese zu nutzen müssen Ihr Telefonsystem und die DECT-Sender (RFP) sowie das Telefon des Gesprächspartners ebenfalls diesen Codec unterstützen. Weiterhin muss die Sprachverbindung über das Internet (IP) erfolgen. Mit MItel SIP-DECT-Systemen ab Release 3.0 und durch Einsatz neuster DECT-Sender (z.B. RFP 35, 37, 43) im ganzen System wird der neue Standard unterstützt.

Im Unterschied zu herkömmlichen Telefonen die ggf. auch Breitband-Telefonie unterstützen, bietet CAT-iq die Sicherheit von einem neutralen Labor zertifiziert zu sein. Hierdurch ist sichergestellt, dass nicht nur der Codec, sondern auch alle anderen relevanten Bauelemente (wie z.B. Lautsprecher, Mikrofon und Verstärker) diesen hohen Audiostandard unterstützen.

Unterschiede Mitel 6x0d / 6x2d

Geräte der Mitel 6x2d-Serie (612d, 622d, 632d) sind im Design identisch mit der älteren Baureihe 6x0d (610d, 620d, 630d). Die 6x2d-Geräte sind jedoch mit modernerer Technik versehen, schneller im Datenzugriff und besitzen mehr Speicherplatz für weitere zukünftige Anwendungen. Die 6x2d Geräte unterstützen mit der SW 5.5 die neuen Leistungsmerkmale.

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG / KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt kann in allen EU-Mitgliedsstaaten an einem DECT-GAP-kompatiblen Kommunikationssystem betrieben werden. Das Telefon hält die funkspezifischen europäisch harmonisierten Standards für DECT ein. Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt seine Konformität zu den technischen Richtlinien zur Benutzersicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit, gültig zum Zeitpunkt der Ausstellung der entsprechenden Konformitätserklärung nach europäischer Direktive 99/5/EC.

Für eine Kopie der unterzeichnete Originalkonformitatserklärung (in Ubereinstimmung mit EN45014), wenden Sie sich bitte an den Regulatory Approvals Manager von Mitel Networks Ltd., Castlegate Business Park, Portskewett, Monmouthshire, NP26 5YR, United Kingdom.

Alle Geräte (außer Mitel 650c) sind weiterhin zur Benutzung in Nordamerika (USA und Kanada) zugelassen.

Bitte benutzen Sie auch die anderen Dokumentationen, die zu den Teilen Ihres Telefonsystems mitgeliefert wurden.

SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- **Schalten Sie immer das Mobilteil aus, bevor Sie den Akku entnehmen. Bei Nichtbeachtung können Ihre Einstellungen (z.B. Privates Telefonbuch) gelöscht werden.**
- Stellen Sie die Ladeschale auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel unfallsicher!

- Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus finden Sie in “Standardakku einlegen” auf Seite 9.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Ladeschale nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie für Mitel 610d, 620d, 630d nur das mitgelieferte Steckernetzgerät 23-001061-00 (als Ersatzteil darf auch das Steckernetzteil 23-001089-00 eingesetzt werden). Bei Mitel 612d, 622d, 632d und 650c darf nur das Steckernetzgerät (23-001089-00) verwendet werden.
- Verwenden Sie nur die Standardakkus (23-001080-00).
- Niemals
  - die Ladeschale oder das Mobilteil (bis auf den Akkufachdeckel) selbst öffnen!
  - die Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Ladeschale an dem Anschlusskabel tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Benutzen Sie Mitel 610d, 612d, 620d, 622d und 650c nicht in Feuchträumen (z. B. Bad).
- Halten Sie das Mobilteil beim Freisprechen und während der Rufton ertönt nicht an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.
- Beim Mobilteil ist der Hörerbereich (auf der Vorderseite) und der Lautsprecherbereich (auf der Rückseite) leicht magnetisch und könnte metallische Gegenstände wie z. B. Büroklammern oder Nadeln anziehen. Bitte überprüfen Sie diese Bereiche vor dem Gebrauch nach eventuell vorhandenen metallischen Gegenständen.

Hinweis: Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteiles beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

COMMUNICATIONS REGULATION INFORMATION (MITEL 610D, 612D, 620D, 622D)

FCC NOTICES (U.S. ONLY)

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference.
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Modifications not expressly approved by this company could void the user's authority to operate the equipment.

Hinweis: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.

If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Re-orient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

HEALTH AND SAFETY INFORMATION

Exposure to Radio Frequency (RF) Signals

The wireless phone is a radio transmitter and receiver. It is designed and manufactured not to exceed the emission limits for exposure to radio frequency (RF) energy set by the Federal Communications Commission (FCC) of the U.S. Government. These limits are part of comprehensive guidelines and establish permitted levels of RF energy for the general population. The guidelines are based on the safety standards previously set by both U.S. and international standards bodies. These standards include a substantial safety margin designed to assure the safety of all persons, regardless of age and health.

This device and its antenna must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

This EUT has been shown to be capable of compliance for localized specific absorption rate (SAR) for uncontrolled environment/general population exposure limits specified in ANSI/IEEE Std. C95.1-1992 and had been tested in accordance with the measurement procedures specified in FCC/OET Bulletin 65 Supplement C (2001) and IEEE 1528-2003.

INDUSTRY CANADA (CANADA ONLY)

Operation of this device is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference.
2. This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Privacy of communications may not be ensured when using this telephone.

Exposure to Radio Frequency (RF) Signals

The wireless phone is a radio transmitter and receiver. It is designed and manufactured not to exceed the emission limit for exposure to radio frequency (RF) energy set by the Ministry of

Health (Canada), Safety Code 6. These limits are part of comprehensive guidelines and established permitted levels of RF energy for the general population. These guidelines are based on the safety standards previously set by international standard bodies. These standards include a substantial safety margin designed to assure the safety of all persons, regardless of age and health.

This device and its antenna must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

This device has been shown to be capable of compliance for localized specific absorption rate (SAR) for uncontrolled environment / general public exposure limits specific in ANSI/IEEE C95.1-1992 and had been tested in accordance with the measurement procedures specified in IEEE 1528-2003.

INSTALLATION

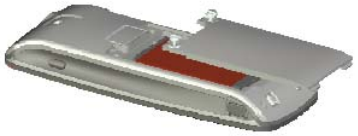
STANDARDAKKU EINLEGEN

Mitel 610d, 612d, 620d, 622d, 650c

1. Akkudeckel nach unten schieben, bis er sich aus der Verriegelung löst, dann abheben.
2. Akku mit den Kontakten nach unten einlegen.
3. Akkudeckel auflegen, nach oben schieben bis er einrastet.

Mitel 630d, 632d

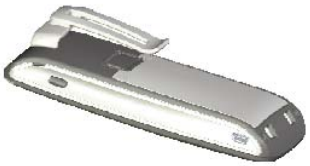
1. Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite des Mobilteils mit einem geeigneten Werkzeug und nehmen Sie den Deckel ab.
2. Legen Sie den Akku mit den Kontakten nach unten ein.
3. Verschließen Sie das Akkufach mit dem Deckel (unten einlegen, oben andrücken) und verschrauben Sie ihn wieder. Beschädigen Sie beim Zusammenbau nicht die Gummidichtung.



TRAGEBÜGEL ODER DREHCLIP MONTIEREN / ENTFERNEN

Mitel 610d, 612d, 620d, 622d, 650c

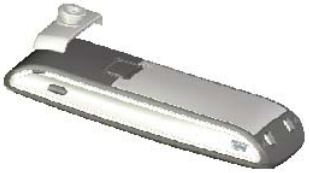
1. Der mitgelieferte Tragebügel wird auf die beiden Öffnungen am oberen Ende des Mobilteils aufgesetzt und durch Herunterdrücken eingeschnappt.
2. Zum Entfernen des Tragebügels drücken Sie in die kleinen Aussparungen des Bügelrandes und ziehen den Bügel etwas auseinander.



Als Zubehör können alle Geräte auch mit einem Drehclip ausgestattet werden.

Mitel 610d, 612d, 620d, 622d, 650c

1. Der Haltebügel wird ebenfalls in die beiden Öffnungen am oberen Ende des Mobilteils aufgesetzt und durch Herunterdrücken eingeschnappt. Anschließend wird der Clip auf den hervorstehenden Knopf geschoben.
2. Zum Lösen des Mobilteils vom Clip ist die obere Taste zu drücken.



Mitel 630d, 632d

Bei diesen Geräten muss der Tragebügel entfernt werden und der gelieferte Drehkopf an dessen Stelle aufgeschraubt werden.

TRAGEBANDBEFESTIGUNG

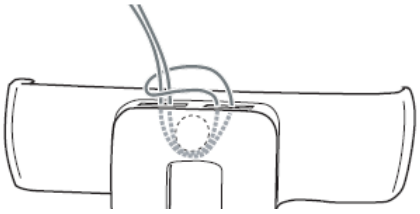
Trage bänder sind als Zubehör erhältlich für Mitel 610d, 612d, 620d, 622d, und 650c (siehe “Zubehör” auf Seite 79.

Als Zubehör gibt es eine Tragebandbefestigung mit Trageband für Mitel 630d und 632d.

Mitel 610d, 612d, 620d, 622d, 650c

Im oberen Teil des Tragebügels befinden sich zwei Öffnungen.

1. Durch diese kann das untere Ende des Tragebandes geführt werden (bitte bei abgenommenen Tragebügel montieren).



Mitel 630d, 632d

1. Um die Aufnahme zu befestigen muss der angeschraubte Gürtelclip durch die Tragebandbefestigung ersetzt werden.

HEADSETANSCHLUSS / BLUETOOTH®

Alle Mobilteile haben an der linken unteren Seite eine 2,5 mm Klinkenbuchse zum Anschluss eines Headsets. Verwenden Sie nur die empfohlenen Headsets (siehe “Zubehör” auf Seite 79).

Die Mobilteile Mitel 620d / 622d / 630d / 632d / 650c haben eine Bluetooth-Schnittstelle (2.0) zum Betrieb entsprechender Headsets. Über die Bluetooth-Schnittstelle können ausschließlich Audiodaten mit einem Headset übertragen werden.

SICHERHEITSHINWEIS

Headsets (Ohrhörer und Kopfhörer) können sehr laute und hohe Töne wiedergeben. Wenn Sie solchen Tönen ausgesetzt sind, kann dieses zu Gehörschäden führen. Bevor Sie ein Headset benutzen, stellen Sie bitte die Lautstärke so leise wie möglich ein.

Bei kabelgebundenen Headsets können Sie dazu im Menü **Audio** -> **Lautstärke** -> **Headset (Kabel)** die Einstellungen vornehmen. Bei Bluetooth-Headsets verändern Sie die Einstellung am Gerät (bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nachlesen). Wenn Sie mit dem Headset telefonieren, passen Sie – falls erforderlich – die Lautstärke dann langsam an.

Mitel 630d / 632d - Headset: Abdeckung entfernen

Die Öffnung des Headsetanschlusses ist mit einer unverlierbaren Abdeckung verschlossen. Wird kein Headset benutzt verschließen Sie bitte die Öffnung, damit das Gerät entsprechend seiner Schutzklasse betrieben werden kann.

Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie diese an der **oberen** Kante aus dem Gehäuse ziehen. **Niemals an der unteren Kante herausziehen!**

USB- UND EXTERNER LADEANSCHLUSS

MITEL 620D, 622D, 630D, 632D, 650C

An der rechten unteren Seite befindet sich ein Mini-USB-Anschluss (2.0). Dieser hat zwei Funktionen:

- Als Schnittstelle zur Verbindung mit einem PC, um z. B. Daten vom oder in das Gerät zu laden. Ist das Mobilteil mit einem PC verbunden wird gleichzeitig der Akku geladen. Der Ladevorgang ist jedoch langsamer als wenn das Mobilteil in der Ladeschale geladen wird.
- Als Anschlussbuchse für ein USB-Ladegerät (siehe “Zubehör” auf Seite 79), um z. B. das Mobilteil, auch wenn es sich in einer Ledertasche befindet, zu laden. Auch hier ist der Ladevorgang langsamer im Vergleich zum Laden in der Ladeschale.

Verwenden Sie nur ein geschirmtes USB-Kabel vom Typ „USB 2.0 A auf USB Mini B“.

MITEL 630D/632D - USB-ANSCHLUSS: ABDECKUNG ENTFERNEN

Die Öffnung des USB-Anschlusses ist mit einer unverlierbaren Abdeckung verschlossen. Wird kein USB-Kabel benutzt verschließen Sie bitte die Öffnung, damit das Gerät entsprechend seiner Schutzklasse betrieben werden kann.

Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie diese an der oberen Kante aus dem Gehäuse ziehen. **Niemals an der unteren Kante herausziehen!**

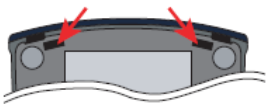
LADESCHALE ANSCHLIEßEN

Mitel 610d, 612d, 620d, 622d, 650c: Die Mobilteile können ohne Änderung der Ladeschale betrieben werden

Mitel 630d, 632d:

Wenn Sie dieses Mobilteil betreiben, müssen Sie die beiden seitlichen Führungen in der Ladeschale entfernen. Diese lassen sich leicht am inneren Rand mit dem Fingernagel oder einer Büroklammer abheben.

Die Führungen können Sie auch entfernen, indem Sie mit einem geeigneten Schraubendreher in die Langlöcher auf der Unterseite der Ladeschale drücken.



1. Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit der Ladeschale und legen Sie das Anschlusskabel durch die Kabelführung.
2. Stellen Sie die Ladeschale auf eine rutschsichere Unterlage.
3. Ändern Sie ggf. den Steckerkopf des Netzteils (siehe unten).

STROMVERSORGUNG / NETZTEIL

Das Netzteil ist ausgelegt für 100V- bis 240V-Wechselspannung (50-60 Hz). Es wird mit vier Wechseladaptern geliefert, so dass ein nahezu weltweiter Einsatz möglich ist. Stecken Sie bei Bedarf den in Ihrem Land üblichen Steckerkopf auf das Netzteil. Da es zwei Varianten des Steckernetzteils gibt, unterscheidet sich die Montage geringfügig:

Variante 1: Drücken Sie den Push-Schalter am Netzteil und schieben Sie den vorhandenen Steckerkopf nach oben heraus. Stecken Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf von oben in das Netzteil.

Variante 2: Entfernen Sie einen ggf. gesteckten Steckerkopf indem Sie OPEN drücken. Legen Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf mit der Bezeichnung TOP nach oben leicht schräg in das Netzteil. Drücken Sie ihn herunter bis er einrastet.

MICROSD-KARTE

Mitel 620d, 622d, 630d (rel. 4.0), 632d, 650c:
Im Mobilteil befindet sich unter dem Akku eine Aufnahme für eine optionale microSD-Karte. Diese spezielle microSDKarte speichert die Anmeldedaten des Mobilteils an Ihrem Kommunikationssystem, die wichtigsten lokalen Gerätedaten und das private Telefonbuch.

Damit ist gewährleistet, dass bei einem Gerätedefekt - durch Mitnahme der Karte - der Betrieb mit einem Austauschgerät, in kürzester Zeit und ohne erneute Anmeldung, fortgeführt werden kann.

Handelsübliche microSD-Karten können nicht eingesetzt werden.

Beachten Sie bitte die mit der Karte gelieferte Bedienungsanleitung und die weiterführenden Beschreibungen auf der Website http://www.mitel.com.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKKU

Die Geräte werden mit einem Li-Ionen-Akku betrieben (Standardakku). Lesen Sie unbedingt die Sicherheitsmaßregeln durch, bevor Sie die erstmalige Verwendung des Akkus durchführen. Bewahren Sie diese Sicherheitsmaßregeln und alle Instruktionen für die Bedienung griffbreit für spätere Nachschlagzwecke auf.

- Entsorgen Sie Akkus wie in “Hinweise für die Entsorgung” auf Seite 77 beschrieben.

Nichteinhaltung einer der folgenden Vorsichtsmaßregeln bei der Verwendung des Akkus führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.

- **VORSICHT**: Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Austausch des Akkus.
- Versuchen Sie niemals die Verwendung des Akkus für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als diese Mobilteile.
- Verwenden und belassen Sie den Akku niemals in der Nähe offener Flammen.
- Legen Sie den Akku niemals in einen Mikrowellenherd, werfen Sie ihn nicht in ein Feuer, und setzen Sie ihn nicht auf andere Weise starker Hitze aus.
- Tragen oder lagern Sie niemals den Akku gemeinsam mit elektrisch leitenden Artikeln (Halsketten, Bleistiftminen usw.)
- Versuchen Sie niemals ein Zerlegen des Akkus, modifizieren Sie diesen niemals auf irgend eine Weise, und setzen Sie ihn niemals starken Stößen aus.

- Tauchen Sie den Akku niemals in Frisch- oder Salzwasser ein.
- Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in direktem Sonnenlicht, in einem im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hohen Temperaturen.
- Sollten Sie jemals Flüssigkeitsaustritt, ungewöhnlichen Geruch, Wärmeentwicklung, Verfärbung, Verformung oder eine andere abnormale Bedingung feststellen, während Sie den Akku verwenden, aufladen oder aufbewahren, entfernen Sie den Akku unverzüglich aus dem Mobilteil, und halten Sie ihn entfernt von offenen Flammen.
- Die Akkuflüssigkeit kann Ihr Sehvermögen beschädigen. Sollte jemals Akkuflüssigkeit versehentlich in Ihre Augen gelangen, spülen Sie Ihre Augen sofort mit reinem Leitungswasser, und wenden Sie sich danach an einen Arzt.
- Falls der Akku von Kindern verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass ein verantwortlicher
- Erwachsener die Kinder in die Vorsichtsmaßregeln und richtigen Handhabungsinstruktionen einführt, und achten Sie darauf, dass die Kinder den Akku richtig handhaben.
- Sollte Akkuflüssigkeit versehentlich auf Ihre Kleidung oder Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit reinem Leitungswasser. Längerer Kontakt mit der Akkuflüssigkeit kann zu Hautentzündung führen.

VORSICHTSMAßREGELN WÄHREND DER VERWENDUNG

- Der Akku ist nur für die Verwendung mit diesen Mobilteilen ausgelegt.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Ladeschale für das Aufladen.
- Ein neuer Akku ist nicht aufgeladen. Sie müssen ihn daher aufladen, bevor Sie diesen erstmalig verwenden.
- Die Verwendung eines Akkus in kalter Umgebung kann die von einer vollen Ladung erwartete
- Betriebsdauer verkürzen. Laden Sie den Akku an einem Ort auf, an dem die Temperatur im Bereich von 10° C bis 35° C liegt. Ein Aufladen außerhalb dieses Temperaturbereichs kann zu längerer als normaler Ladedauer oder sogar zu einem Versagen des Ladevorganges führen.
- Sehr begrenzte Betriebsdauer nach einer vollen Ladung weist darauf hin, dass die Lebensdauer des Akkus abgelaufen ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Wischen Sie den Akku niemals mit Verdünner, Waschbenzin, Alkohol oder anderen flüchtigen Mitteln oder chemisch behandelten Tüchern ab. Anderenfalls kann es zu Verformung des Akkus und zu Fehlbetrieb kommen.
- Wenn Sie Ihr Mobilteil mit installierten Li-Ion-Akku oder Li-Ion-Akkus getrennt versenden müssen, beachten Sie wegen der Einzelheiten im Zusammenhang mit dem Versand von Gefahrgütern die geltenden Gesetze und Vorschriften.

ERSTINBETRIEBNAHME

Bevor Sie Ihr Mobilteil das erste Mal benutzen, laden Sie bitte den Akku, da dieser bei der Lieferung nur eine geringe Kapazität hat.

Legen Sie dazu das ausgeschaltete oder eingeschaltete Mobilteil in die Ladeschale. Ist das Mobilteil ausgeschaltet (z. B. nach dem erstmaligem Einlegen des Akkus) bleibt das Mobilteil in der Ladeschale ausgeschaltet, wird aber geladen. Die LED blinkt abwechselnd grün / rot um

diesen Zustand anzuzeigen. Wenn Sie das Mobilteil einschalten sehen Sie den aktuellen Ladezustand des Mobilteils im Display.

Die maximale Akkuleistung wird erst nach drei bis fünf Lade- und Entladezyklen erreicht. Legen Sie das Mobilteil regelmäßig in die Ladeschale, um so die optimale Akkuladung zu erreichen.

LADE- UND GEBRAUCHSZEITEN

Ladezeit in der Ladeschale (leerer Akku):

- Auf volle Kapazität 2,5 Stunden (Standardakku)

Ladezeit mit USB-Ladegerät:

- Auf volle Kapazität 5 Stunden (Standardakku)

Sprechzeit:

- Standardakku - Bis zu 15 Stunden (bei voller Ladung) für Nordamerika.
- Standardakku - Bis zu 12 Stunden (bei voller Ladung) für andere Länder.

Standbyzeit:

- Standardakku - Bis zu 105 Stunden (bei voller Ladung) für Nordamerika.
- Standardakku - Bis zu 110 Stunden (bei voller Ladung) für andere Länder.

Hinweis: Schlechte Funkverbindungen (große Entfernung zur Funkstation des Systems) verringern die Standby- und Sprechzeit des Mobilteils. Hohe Lautsprecher- oder Ruftonlautstärke, oft eingeschaltete Tasten-und Displaybeleuchtung sowie aktivierter Vibrationsalarm und Bluetooth-Betrieb sind ebenfalls entscheidende Merkmale, die die Standby- und Sprechzeiten verkürzen.

AKKU: LADEZUSTÄNDE

Der Ladezustand des Akkus wird im Display angezeigt. Es bedeuten:

Ladezustand 61 - 100%

Ladezustand 31 - 60%

Ladezustand 11 - 30%

Ladezustand 6 -10%

Ladezustand 0 - 5%

Akku wird geladen.

- Wird das Mobilteil mit komplett entladenem Akku in die Ladeschale gestellt, erfolgt zunächst keine Anzeige bis ein bestimmter Ladezustand erreicht ist. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern und ist kein Fehlverhalten.
- Auch wenn das Mobilteil ausgeschaltet ist wird der Akku langsam entladen.
- Während des Ladens leuchtet die LED orange, bei vollem Akku grün (abschaltbar im Menü -> **Einstellungen** -> **Beleuchtung** -> **LED-Anzeige** -> **Bereitschaft**).

AKKUWARNUNG

Wenn die Akkukapazität nahezu erschöpft ist, sehen Sie einen Warnhinweis im Display und Sie hören als akustische Warnung kurze „Beep"-Signale (abschaltbar im Menü -> **Audio** -> **Hinweistöne**). Befinden Sie sich gerade im Gespräch, verbleiben Ihnen noch bis zu 5 Minuten Gesprächszeit, bevor sich das Mobilteil abschaltet.

MOBILTEIL ANMELDEN (EINBUCHEN)

Ihr Mobilteil kann an maximal 10 unterschiedlichen Kommunikationssystemen betrieben werden. Dazu muss es bei jedem System angemeldet werden, genauer: eingebucht werden.

In der Regel erfolgt das Anmelden Ihres Mobilteils am Telefonsystem durch den Systemverwalter.

Dazu muss dieses Einbuchen freigeschaltet werden. Je nach Hersteller des Systems ist diese Freischaltung etwas anders ausgelegt. Benötigt wird zumeist die IPEI des Mobilteils (zu finden im Menü -> **System** -> **IPEI anzeigen**). Das Mobilteil selbst melden Sie am Kommunikationssystem an, indem Sie vorgehen wie im Menü „**System**“ beschrieben. Sie benötigen dazu eine PARK-Ziffernfolge und einen Zugangscode (AC = Authetication Code) vom Systemverwalter.

REGISTIERUNG

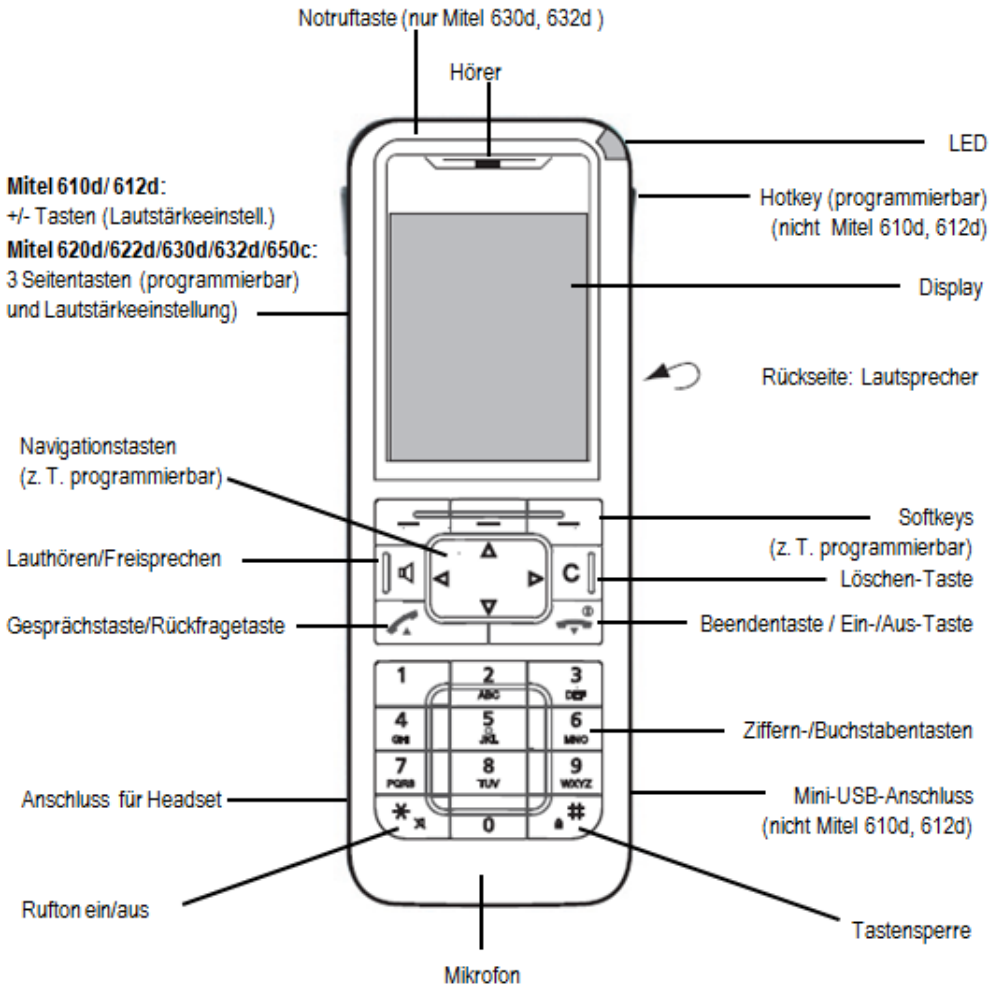
Für jedes Kommunikationssystem, an dem das Mobilteil eingebucht wurde, wird eine Registrierung im Gerät gespeichert. Ein Registrierungseintrag enthält u. a. einen Systemnamen (z. B. A, B, C,..). Wenn Sie sich mit Ihrem Mobilteil in das System eingebucht haben, wird dieser Name im Display angezeigt.

ANMELDEN

Nachdem das Mobilteil an einem oder mehreren Kommunikationssystemen registriert ist, können Sie telefonieren. Wenn Sie das Leistungsmerkmal Automatische Suche aktiviert haben, wird das Mobilteil (im Ruhezustand) automatisch das nächste erreichbare System auswählen und sich dort einbuchen. Falls Sie die **Automatische Suche** nicht verwenden möchten, können Sie anhand der gespeicherten Registrierungseinträge ein manuelles Einbuchen an einem gewünschten System vornehmen.

DISPLAYANZEIGEN, SOFTKEYS, LED UND TASTENFUNKTIONEN

TASTENBELEGUNG (LIEFERZUSTAND)



DISPLAYANZEIGEN

Symbole in der oberen Displayzeile:

Feldstärke

Mikrofon ausgeschaltet

Akku-Ladezustand

Akku wird geladen

Lautsprecher eingeschaltet

Headset aktiv

Bluetooth-Headset betriebsbereit

Aktive Bluetooth-Verbindung

Sprachbox-Meldung (sofern verfügbar)

Rufton ausgeschaltet

Gesprächstaste gedrückt

Anruffilter aktiv

Alarm Sensor aktiv (nur Mitel 630d, 632d)

Rufumleitung aktiv

Gerät mit microSD-Karte (nicht Mitel 610d/612d)

Erweiterte Sicherheit (nicht Mitel 6x0d)

Erweiterte Sicherheit wurde unterbrochen (nicht Mitel 6x0d)

DAS DISPLAY

Im Display werden Ihnen Informationen zum aktuellen Verbindungszustand oder Listen und Texte des Menüs angezeigt. Im Ruhezustand sehen Sie:

- den Systemnamen mit interner Rufnummer
- Ihren programmierten Benutzernamen
- die aktuelle Uhrzeit und das Datum
- einen eingestellten Wecker und/oder Termin
- ggf. aktivierte Leistungsmerkmale
- das aktivierte Profil
- Symbole für programmierte Funktionen

Nur Mitel 650c

Sie sehen das Symbol, wenn eine Verbindung mit hoher Sprachqualität besteht (Breitband-Audio).

Die Uhrzeit wird erst angezeigt, wenn sie vom System übertragen wurde oder von Ihnen eingestellt wurde.

Auswahllisten (z. B. Telefonbuch) und das Menü für die Leistungsmerkmale werden mit den Navigations-Tasten nach oben oder unten durchgeblättert. Ein auswählbarer Eintrag ist hervorgehoben.

SOFTKEYZEILE UND RUHEDISPLAY

Die drei Tasten unterhalb des Displays werden als Softkeys bezeichnet. Die den Tasten zugeordneten Funktionen werden in der untersten Displayzeile angezeigt. Die Tastenfunktion ändert sich automatisch entsprechend dem jeweiligen Betriebszustand des Mobilteils.

Im Lieferzustand des Mobilteils werden Ihnen in der Softkey-Zeile folgende Symbole angezeigt:

Ermöglicht die Auswahl aus der Wahlwiederholliste.

Navigations-Menü. Hiermit rufen Sie eine Auswahliste mit häufig genutzten Merkmalen auf. Diese sind:

- ▲ Telefonbuch des Systems (sofern verfügbar) oder des Mobilteils
- ▼ Telefonbuch des Mobilteils (Privates Telefonbuch)
- ◄ Info-Listen (Anrufliste, Sprachbox (sofern verfügbar), Wahlwiederholung) oder die programmierte Funktion
- ► Profile oder die programmierte Funktion

Mit diesen Funktionen sind ebenfalls die Navigationstasten belegt.

Hierüber können Sie das Gerätemenü erreichen.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass die Funktionen des linken und mittleren Softkeys und der linken/rechten Navigationstaste programmierbar sind und somit später anders belegt sein können.

DIE LED

Die an der oberen Ecke platzierte Leuchtdiode (3-farbig / rot-orange-grün) signalisiert bestimmte Ereignisse, die z. T. systembedingt unveränderbar sind oder von Ihnen selbst ein- oder ausgeschaltet werden können (siehe “Das Menü „Einstellungen“” auf Seite 60). Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

FARBE	STATUS	BESCHREIBUNG	EIN-/AUSSCHALTBAR
Grün	Blinkt schnell	Ankommender Ruf	Ja
	Blinkt langsam	Bereit-Anzeige / Innerhalb der Reichweite / Nicht in der Ladeschale	Ja
	Leuchtet	Freisprechen eingeschaltet	Ja
	Leuchtet	Akku vollgeladen (wenn in der Ladeschale)	Ja
Rot	Blinkt schnell	Sensoralarm (nur Mitel 630d, 632d)	Nein
	Blinkt schnell	Außerhalb der Reichweite des Systems	Ja
	Blinkt schnell	Alarmanruf / Mitteilung	Nein
	Blinkt langsam	Neue Einträge im Info-Bereich (z. B. Anrufliste)	Ja
	Blinkt langsam	Wecker / Termin	Ja
Orange	Blinkt langsam	Bereit-Anzeige / Innerhalb der Reichweite / Nicht in der Ladeschale/ Akkukapazität unter 60%	Ja
	Leuchtet	Akku wird aufgeladen	Ja
Grün / Rot	abwechselnd	Mobilteil ausgeschaltet und wird in der Ladeschale geladen	Nein

TASTENFUNKTIONEN

In der folgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über die verschiedenen Tastenfunktionen im Lieferzustand.

TASTE	DAUER	... IM ZUSTAND	BESCHREIBUNG
Softkey rechts	kurz	Bereitschaft	Aufruf des Gesamtmenüs
		Menüs, Listen	Aufruf des jeweiligen Optionsmenüs oder Speichern
	lang	Bereitschaft	Aufruf des System-Menüs
Softkey links	kurz	Bereitschaft	Wahlwiederholung (Lieferzustand) oder Aufruf der programmierten Funktion
		Menüs, Listen	Bestätigung (**Ok**)
		Verbindung	Optionsmenü während Verbindung
	lang	Bereitschaft	Programmierung der Tastenfunktion
Softkey Mitte	kurz	Bereitschaft	Darstellung des „Navigations-Menüs“: Liste der Funktionen, die ebenfalls über die Navigationstasten erreichbar sind (Lieferzustand) oder Aufruf der programmierten Funktion
		Menüs, Listen, Editor	Abbruch (**Esc**)
	lang	Bereitschaft	Programmierung der Tastenfunktion
Navigationstaste oben	kurz	Bereitschaft, Verbindung	Aufruf des System-Telefonbuchs
		Menüs, Listen	Aufwärts blättern
		Editor	Eine Zeile aufwärts

TASTE	DAUER	... IM ZUSTAND	BESCHREIBUNG
Navigationstaste unten	kurz	Bereitschaft, Verbindung	Aufruf des privaten Telefonbuchs
		Menüs, Listen	Abwärts blättern
		Editor	Eine Zeile abwärts
Navigationstaste links	kurz	Bereitschaft, Verbindung	Aufruf der Infoliste (Lieferzustand) oder Aufruf der programmierten Funktion.
		Menüs	Eine Menüebene zurückschalten. Ersetzt den Softkey Esc (zurück)
		Editor	Cursor ein Zeichen zurück
	lang	Bereitschaft	Programmierung der Tastenfunktion
		Verbindung	Lautstärke verringern (Speichern mit)
		Editor	Cursor zum Anfang der Zeile
Navigationstaste rechts	kurz	Bereitschaft, Verbindung	Aufruf der Profileinstellungen (Lieferzustand) oder Aufruf der programmierten Funktion.
		Menüs	Eine Menüebene weiterschalten. Ersetzt in der Regel den Softkey **Ok**/**Ändern**.
		Editor	Cursor ein Zeichen weiter
	lang	Bereitschaft	Programmierung der Tastenfunktion
		Verbindung	Lautstärke erhöhen (Speichern mit)
		Editor	Cursor zum Ende der Zeile
Freisprechen	kurz	Bereitschaft	Verbindungsaufbau mit Freisprechen
		Verbindung	Schaltet Lauthören/Freisprechen ein / aus
		Listen	Stellt Freisprechverbindung zum gewählten Eintrag her
Taste C	kurz	Kommender Ruf	Ausschalten des Rufsignals (nur für aktuellen Ruf -- sofern vom System unterstützt)
		Listen	Löscht den entsprechenden Eintrag (nicht in Telefonbuchlisten und VIP-Liste)
		Editor	Löscht das Zeichen links vom Cursor
	lang	Listen	Löscht die komplette Liste (außer Telefonbuch)
		Menüs	Zurück zum Bereitschaftszustand
		Editor	Löscht alle Zeichen
Gesprächstaste (Abnehmen), grün	kurz	Bereitschaft	Verbindungsaufbau
		Verbindung	R-Tastenfunktion
		Listen	Verbindung zum gewählten Eintrag herstellen
	lang	Bereitschaft	Aufruf der Wahlwiederholungsliste
		Listen	Übernahme des Eintrags in Wahlvorbereitung
Beendentaste (Auflegen), rot	kurz	Bereitschaft	Ausschalt Menü
		Verbindung	Verbindung beenden
		Kommender Ruf	Gespräch abweisen (sofern vom System unterstützt)
		Menüs/Listen	Zurück zum Bereitschaftszustand
		Editor	Editor ohne Änderungen verlassen
	lang	Jeder Zustand	Mobilteil ausschalten
		Mobilteil ausgesch.	Mobilteil einschalten

TASTE	DAUER	... IM ZUSTAND	BESCHREIBUNG
Zifferntasten [0] - [9]	kurz	Bereitschaft	Eingabe der Ziffer in Wahlvorbereitung
		Editor	Zeichen gem. Tabelle (siehe “Die Editoren” auf Seite 23)
Ziffer 1 [1]	lang	Bereitschaft	Verbindung zur VoiceBox (falls verfügbar)
Ziffer 2-9 [2] - [9]	lang	Bereitschaft	Wahl des entsprechenden Kurzwahlziels (falls Kurzwahl programmiert)
Taste [*]	kurz	Bereitschaft	Eingabe * in Wahlvorbereitung
		Editor	Umschalten Groß-/Kleinschreibung bei Texteingaben
	lang	Bereitschaft	Ein-/Ausschalten des Rufsignals (dauerhaft)
Taste [#]	kurz	Bereitschaft	Eingabe # in Wahlvorbereitung
		Editor	Zeichen gem. Tabelle (siehe “Die Editoren” auf Seite 23)
	lang	Bereitschaft	Tastensperre ein
Hotkey (nicht 610d, 612d)	kurz	Bereitschaft	Aufruf der programmierten Funktion (VIP-Liste - Lieferzustand)
	lang	Bereitschaft	Programmierung mit der gewünschten Funktion
SOS-Taste (nur 630d, 632d)	lang	Bereitschaft	Absetzen eines Notrufs (Ruf oder Mitteilung, abhängig von der Programmierung und der Telefonanlage)
		Verbindung	
Seitentaste oben (nur 620d, 622d, 630d, 632d, 650c)	kurz	Bereitschaft, Verbindung	Aufruf der programmierten Funktion oder in Verbindung — sofern Taste nicht programmiert — Lautstärke erhöhen
	lang	Bereitschaft	Programmierung der Tastenfunktion
		Verbindung	ILautstärke erhöhen sofern Taste programmiert (Speichern mit 💾)
Seitentaste ⊕ (nur 610d, 612d)	kurz	Verbindung	Lautstärke erhöhen (nur für aktuelle Verbindung/Speichern mit 💾)
Seitentaste mitte (nur 620d, 622d, 630d, 632d, 650c)	kurz	Bereitschaft, Verbindung	Aufruf der programmierten Funktion
	lang	Bereitschaft	Programmierung der Tastenfunktion
		Verbindung	Lautstärke erhöhen sofern Taste programmiert (Speichern mit 💾)
Seitentaste unten (nur 620d, 622d, 630d, 632d, 650c)	kurz	Bereitschaft, Verbindung	Aufruf der programmierten Funktion oder in Verbindung — sofern Taste nicht programmiert — Lautstärke verringern
	lang	Bereitschaft	Programmierung der Tastenfunktion
		Verbindung	Lautstärke verringern sofern Taste programmiert (Speichern mit 💾)
Seitentaste ⊖ (nur 610d, 612d)	kurz	Verbindung	Lautstärke verringern (nur für aktuelle Verbindung/Speichern mit 💾)

NAVIGIEREN IN MENÜS

BEISPIEL: SPRACHE EINSTELLEN

1. Öffnen Sie das Menü - je nach Konfiguration Ihres Mobilteils geschieht dies durch:
   - den Softkey
     oder
   - kurzes Drücken der Beendentaste ( ) und Auswahl des Menüpunktes aus der Liste.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten ▲ / ▼ aus der Liste den Eintrag **Einstellungen** und drücken Sie den Softkey **Ok** oder die Navigationstaste ►.
3. Wählen Sie mit den Navigationstasten ▲ / ▼ aus der Liste den Eintrag **Display** und drücken Sie den Softkey **Ok** oder die Navigationstaste ►.
4. Wählen Sie mit den Navigationstasten ▲ / ▼ aus der Liste den Eintrag **Sprache** und drücken Sie den Softkey **Ok** oder die Navigationstaste ►.
5. Wählen Sie mit den Navigationstasten ▲ / ▼ aus der Liste eine der angebotenen Sprachen aus und drücken Sie den Softkey (Speichern).
6. Verlassen Sie das Menü durch mehrfaches Drücken des Softkeys **Esc**, der Navigationstaste ◄ , der **C**-Taste, oder durch Betätigung der Beenden-Taste.

BEISPIEL: PRIVATES TELEFONBUCH / EDITOR

1. Öffnen Sie das Telefonbuch - je nach Konfiguration Ihres Mobilteils geschieht dies durch:
   - die Navigationstaste ▼
   - den Sofkey und Auswahl des Eintrags **Telefonbücher/Ok** oder ► und **Privates Telefonbuch/Ok** oder ►.
   - eine der Funktionstasten, denen Sie den Zugriff auf das Telefonbuch zugeordnet haben
2. Wählen Sie <**Neuer Eintrag**> aus und bestätigen mit **Ok** oder ►.

   Sie sehen die Übersicht der möglichen Einträge.
3. Wählen Sie **Name** und drücken Sie den Softkey **Ok** oder ► geben Sie die Buchstaben direkt mit der Tastatur ein.

   Die Zeichen einer Taste wählen Sie durch mehrfachen schnellen Tastendruck, dabei werden Ihnen die dieser Taste zugeordneten Zeichen eingeblendet. Die Eingabeposition wird automatisch weitergeschaltet, wenn Sie kurzzeitig keine Eingaben vornehmen oder ein neues Zeichen eingeben.

   Eingaben können Sie korrigieren, indem Sie mit den ◄ / ► -Tasten den Cursor hinter die zu löschende Ziffer/Buchstaben bewegen und dann die Taste **C** drücken. An dieser Stelle können Sie nun neue Zeichen einfügen.

   Jeder Wortanfang wird automatisch mit Großbuchstaben begonnen. Durch mehrfaches Drücken der ***-Taste kann zwischen Groß- und Kleinschreibung (Anzeige **A** oder **a**) oder nurGroßbuchstaben am Wortanfang (Anzeige **Aa**) umgeschaltet werden.
4. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **Ok**.
5. Wählen Sie nun die nächste Zeile aus ▼ (z. B. **Privat**) und drücken Sie **Ok** oder ► oder geben Sie die Ziffern direkt mit der Tastatur ein.

6. Geben Sie die private Rufnummer für den Eintrag ein und drücken Sie **Ok**.
7. Wählen Sie nun die nächste Zeile aus ▼ (z. B. **Dienstlich**) und drücken Sie **Ok** oder ▶ oder geben Sie die Ziffern direkt mit der Tastatur ein.
8. Geben Sie die dienstliche Rufnummer für den Eintrag ein und drücken Sie **Ok**.
9. Geben Sie nach dieser Methode ggf. die Mobilrufnummer, die E-Mail-Adresse und die Fax-Rufnummer ein.
10. Beim Aufrufen des Telefonbuchs wird immer die Rufnummer für Privat angezeigt und kann direkt gewählt werden. Sie können alternativ auch eine der weiteren Rufnummern oder Adresse wählen. Gehen Sie wie folgt: Nachdem Sie die vorgenannten Eingaben vorgenommen haben, wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie die * -Taste. Ihre Zuordnung können Sie später erneut korrigieren.
11. Wenn Sie dem Eintrag eine Zifferntaste für die Kurzwahl zuweisen möchten:
    a. Wählen Sie **Kurzwahl** und drücken Sie **Ok** or ▶.
    b. Wählen Sie aus der Liste eine Taste 2…9 aus und drücken Sie **Ok** or ▶.
    c. Verlassen Sie die Liste mit **Esc** oder ◀. In der Liste können Sie bestehende Einträge löschen oder überschreiben.
12. Sie können dem Eintrag eine besondere Melodie zuordnen, die einen Anruf von dieser Rufnummer signalisieren soll.
    a. Wählen Sie **Melodie** und drücken Sie **Ok** or ▶.
    b. Wählen Sie eine Melodie aus der Liste und drücken Sie **Ok** oder ▶, um Ihre Auswahl zu speichern.
13. Drücken Sie den Softkey 💾, um den kompletten Telefonbucheintrag zu speichern.

Hinweis: Wurde für einen Telefonbucheintrag mit Kurzwahlmöglichkeit nur eine Zielangabe (Privat, Dienstlich, Mobil, E-mail oder Fax) gespeichert, ist es möglich, dieses Ziel später mit nur einem langen Tastendruck auf die entsprechende Kurzwahl-Taste 2...9 direkt anzurufen (siehe “Kurzwahl abrufen” auf Seite 28).

DIE EDITOREN

Mit Hilfe verschiedener Editoren haben Sie die Möglichkeit Rufnummern und Namen einzugeben.

Zeichenvorrat für Telefonbucheinträge und Textnachrichten*
Im Telefonbuch ist die maximale Länge 32 Zeichen bei der Zifferneingabe (Rufnummern) und 24 Zeichen bei der Buchstabeneingabe (Namen). Folgender Zeichenvorrat steht zur Verfügung:

TASTE	GROßBUCHSTABE	KLEINBUCHSTABE
1	?! 1 - + * / = & ( ) % ¿ ¡	?! 1 - + * / = & ( ) % ¿ ¡
2	A B C 2 Ä Å À Á Ã Æ Ç	a b c 2 ä å à á ã æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê
4	G H I 4 Í Ì Î Ï	g h i 4 í ì î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ñ Ö Ò Ó Ô Õ Ø	m n o 6 ñ ö ò ó ô õ ø
7	P Q R S 7 ß	p q r s 7 ß
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û	t u v 8 ü ù ú û

TASTE	GROßBUCHSTABE	KLEINBUCHSTABE
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	Leerzeichen , . ↵ 0 : ; _ ” ‘ ^ ~	Leerzeichen , . ↵ 0 : ; _ ” ‘ ^ ~
*	Umschaltung zwischen Zifferneingabe und Buchstabeneingabe sowie Groß-/Kleinschreibung Langer Tastendruck: Eingabe von *	Umschaltung zwischen Zifferneingabe und Buchstabeneingabe sowie Groß-/Kleinschreibung Langer Tastendruck: Eingabe von *
#	# @ € $ £ ¥ § < > { | } [\ ]	# @ € $ £ ¥ § < > { | } [\ ]

Bei der Eingabe von Ziffern (Rufnummern) kann es notwendig sein, das Zeichen **R** (für Rückfrageverbindungen) einzugeben. Drücken Sie mehrfach die #-Taste, um **R** auszuwählen.

* Entsprechend der eingestellten Landessprache (z.B. Russisch) kann der angebotene Zeichenvorrat abweichen.

Zeichenvorrat bei der Wahl von Rufnummern / Namen
Wenn Ihr Telefonsystem mit weiteren Kommunikationssystemen zusammenarbeitet, kann es notwendig sein auch die Wahl von Buchstaben zuzulassen. Der entsprechende Zeichensatz wird vom Systemverwalter festgelegt. Die dann gültigen und möglichen Zeichen werden Ihnen bei der Eingabe über die Zifferntastatur in einem Vorschaufenster angezeigt. Entsprechend dem eingestellten Zeichensatz werden ggf. die im vorgenannten Zeichenvorrat angegebenen Sonderzeichen nicht angeboten. Folgende Tasten sind anders belegt:

Taste 1: - + 1
Taste 0: . : _ 0 Leerzeichen
Taste #: @ / #

Auch hier können Sie mit der [*]-Tastezwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe sowie Groß-/Kleinschreibung umschalten.

GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN

MOBILTEIL EIN-/AUSSCHALTEN

Mobilteil einschalten

Zum Einschalten drücken und halten Sie die Beendentaste ( ) bis das Display wieder leuchtet. Dies kann bis zu 10 Sekunden dauern.

Mobilteil ausschalten

Drücken Sie die Beendentaste ( ) lange

oder …

Drücken Sie die Beendentaste ( ) kurz, wählen Sie **Ausschalten** und drücken Sie **Ok**.

Nach einer Sicherheitsabfrage wird das Mobilteil abgeschaltet.

Hinweis: Wird ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Ladeschale gestellt, bleibt es ausgeschaltet, wird aber weiterhin geladen. Die abwechselnd rot / grün blinkende LED zeigt den Ladevorgang an. Technisch bedingt, kann sich das ausgeschaltete Mobilteil bei der Ablage in die Ladeschale einschalten, wenn es vor der Anzeige der rot / grün blinkenden LED wieder entnommen wird.

TASTENSPERRE / TELEFONSPERRE

Tastensperre einschalten

Drücken Sie die Rautetaste ( ) lange. Die Tastensperre wird eingeschaltet und im Display erscheint das Symbol .

Tastensperre ausschalten

Drücken Sie den Softkey mit dem Symbol und anschließend innerhalb von 3 Sekunden die Rautetaste ( ).

Telefonsperre aufheben

Haben Sie Ihr Telefon gegen unberechtigte Nutzung gesperrt (siehe “Das Menü „Schutzfunktionen“” auf Seite 65), können Sie die Sperre durch Drücken des Softkeys ( ) und Eingabe Ihrer PIN wieder aufheben.

FREISPRECHEN EIN/AUSSCHALTEN

Drücken Sie die Lautsprechertaste ( ), um Freisprechen ein- bzw. auszuschalten.

Ist die Freisprechen-Funktion eingeschaltet, erscheint im Display das Symbol .

Wenn Sie über das Mobilteil telefonieren und es in die Ladeschale stellen wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet. Halten Sie das Mobilteil beim Freisprechen

nicht an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

TERMIN/WECKER QUITTIEREN

Ein abgelaufener Termin oder der Wecker werden Ihnen mit dem eingestellten Rufton und der rot blinkenden LED für ca. 45 s signalisiert. Das Display zeigt Ihnen den entsprechenden Text. Sie können die Signalisierung mit **Esc** quittieren.

HÖRERLAUTSTÄRKE EINSTELLEN WÄHREND DES GESPRÄCHS

Mite 610d, 612d
Drücken Sie die seitlichen +/- Tasten, um die Lautstärke für das aktuelle Gespräch zu erhöhen bzw. zu verringern. Als Alternative können Sie auch die Navigationstasten (◄ (leiser) und ► (lauter) benutzen. Sind diese Tasten, mit Funktionen belegt, die von der Einstellung (Info, Profil) des Lieferzustands abweichen, müssen Sie die Tasten zunächst lange drücken, um zur Lautstärkeeinstellung zu gelangen. Verändern Sie dann mit zügigen Einzeldrücken die Lautstärke.

Mitel 620d / 622d / 630d / 632d / 650c
Drücken Sie die obere bzw. die untere Seitentaste, um die Lautstärke für das aktuelle Gespräch zu erhöhen bzw. zu verringern. Sind die Tasten **mit Funktionen** programmiert, drücken Sie diese zunächst lange. Verändern Sie dann mit zügigen Einzeldrücken die Lautstärke.

Als Alternative können Sie auch die Navigationstasten (◄ (leiser) und ► (lauter) benutzen. Sind diese Tasten, mit Funktionen belegt, die von der Einstellung des Lieferzustands (Info, Profil) abweichen, müssen Sie die Tasten zunächst lange drücken, um zur Lautstärkeeinstellung zu gelangen. Verändern Sie dann mit zügigen Einzeldrücken die Lautstärke.

Hinweis: Wenn Sie beim Einstellen den Softkey **Ok** drücken wird der neue Wert gespeichert (d. h. als Menü - eintrag übernommen).

RUFTON AUS-/EINSCHALTEN

Ausschalten: Drücken Sie die Sterntaste [*] lange - im Display erscheint das Symbol .

Einschalten: Drücken Sie die Sterntaste [*] erneut lange - das Symbol wird abgeschaltet.

RUFTON AUSSCHALTEN BEI ANRUF

Wenn Sie den Rufton für einen gerade eintreffenden Anruf abschalten wollen, drücken Sie die Taste **C** oder den Softkey . Solange der Anrufer nicht aufgelegt hat, können Sie den Ruf weiterhin annehmen.

BELEUCHTUNG / DIMMFUNKTION

Tastatur und Display sind beleuchtet. Die Beleuchtung wird bei jedem Tastendruck oder Anruf aktiviert und bleibt für eine einstellbare Zeit eingeschaltet.

Um das völlige Abschalten der Displaybeleuchtung nach dieser Zeit zu verhindern, können Sie die Dimmfunktion einschalten. Die Beleuchtung bleibt dann (für maximal 4 Stunden) schwach angeschaltet. Diese Einstellung verringert die Akkubetriebszeiten. Änderungen können Sie im Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Beleuchtung** -> **Tastatur / Display / Dimmfunktion** vornehmen.

EINSCHALTEN DER DISPLAYBELEUCHTUNG

Ist die Displaybeleuchtung komplett ausgeschaltet, können Sie diese mit einer der drei Tasten unterhalb des Displays (Softkeys) einschalten, ohne dass die auf der jeweiligen Taste liegende Funktion ausgeführt wird.

DISPLAY-HELLIGKEIT / KONTRAST ÄNDERN

Mitel 610d
Passen Sie die Helligkeit des Displays den bei Ihnen herrschenden Bedingungen an. Ändern Sie den Kontrast im Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Display** -> **Kontrast**.

Mitel 612d/620d/622d/630d/650c
Passen Sie die Helligkeit des Displays den bei Ihnen herrschenden Bedingungen an. Ändern Sie die Helligkeit im Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Display** -> **Helligkeit** menu.

MOBILTEIL STUMMSCHALTEN

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum bespreche, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch.
Drücken Sie den Softkey . Im Display erscheint das Symbol in der oberen Zeile.
Ihr Gesprächspartner am Telefon kann Sie nicht mehr hören.

Wollen Sie wieder mit Ihrem Gesprächspartner sprechen drücken Sie den Softkey erneut.
Ihr Gesprächspartner am Telefon hört Sie wieder.

AUTOMATISCHES AUSBLENDEN / HINWEISFENSTER

Befinden Sie sich in einem Menü oder einer Eingabemaske, wenn ein Anruf eintrifft, erscheinen die Informationen bezüglich des Anrufs im Display (Name/Rufnummer des Anrufers, etc). Nach Beendigung des Gesprächs gelangen Sie wieder zum Ausgangspunkt vor Eintreffen des Anrufs zurück.

Bei einigen Einstellungen im Geräte-Menü werden Ihnen Hinweistexte eingeblendet, die bei langen Texten jeweils automatisch weiterblättern. Sie können das Umblättern auch manuell steuern, indem Sie die ▲ / ▼ Tasten drücken.

EREIGNISFENSTER UND INFO-MENÜ

Im Ruhezustand des Mobilteils wird im Display ein Ereignisfenster eingeblendet, wenn z B. ne ue Einträge in der Anrufliste, der Sprachbox * oder Nachrichtenliste * vorliegen. Sind mehrere Einträge vorhanden sehen Sie den Oberbegriff **Neue Infos**.

Um die Einträge abzufragen können Sie das **Info**-Menü öffnen:

Drücken Sie dazu im Ruhezustand die Navigationstaste ◄ und wählen Sie einen Menüpunkt aus. Alternativ kann das Info-Menü auch nach Drücken der -Taste oder -Taste gewählt werder.

VIBRATIONSRUF (NICHT BEI MITEL 610D, 612D)

Den Vibrationsalarm können Sie im Menü **>>>** -> **Audio** -> **Ruftoneinstellung** -> **Vibraruf** ein-/ ausschalten.

PRIVATES TELEFONBUCH EINRICHTEN

Im privaten Telefonbuch können Sie bis zu 200 Namen mit jeweils 3 Rufnummern speichern. Weiterhin können Sie den Einträgen eine Ruftonmelodie, eine Kurzwahlnummer, eine FAX-Nummer und eine E-Mail-Adresse zuordnen. Wie Sie neue Einträge erstellen finden Sie im Abschnitt “Beispiel: Privates Telefonbuch / Editor” auf Seite 22.

SIGNALISIERUNG DER WECKZEIT ODER EINES TERMINS

Bei einem Weckoder Terminanruf (siehe “Das Menü „Zeit/Alarme“” auf Seite 50) wird für 1 Minute der Rufton angeschaltet und das Display zeigt den ggf. gespeicherten Ereignistext an. Mit dem Softkey **Stopp** können Sie den Anruf komplett beenden. Wenn Sie den Softkey **Pause** drücken, wird der Rufton für 5 Minuten unterbrochen und dann erneut angeschaltet.

Anstelle von **Pause** können Sie auch die rote **Beendentaste** oder die **C**-Taste betätigen.

MITEL 600 PC TOOL / TELEFONBUCH (NICHT BEI MITEL 610D/612D)

Mit dem Mitel 600 PC Tool können Sie die Kontaktdaten (Privates Telefonbuch) über die USB-Schnittstelle verwalten (nicht bei Mitel 610d, 612d). Es besteht die Möglichkeit vorhandene Daten vom Gerät auf den PC zu übertragen, zu bearbeiten, zu speichern und wieder in ein Gerät zu laden. Das PC Tool (für PCs mit dem Betriebssystem Windows XP, Vista, 7 auch für 64 BitVersionen) können Sie von der Mitel Website herunterladen.

KURZWAHL ABRUFEN

Bei der Eingabe von Rufnummern im Privaten Telefonbuch ist es möglich, einzelnen Einträgen die Tasten 2...9 als Kurzwahltasten zuzuordnen. Zum Wählen des Eintrags gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie im Ruhezustand eine der Tasten 2..9 **lange**.
   - Waren im Telefonbucheintrag mehrere Zielangaben gespeichert, sehen Sie die Liste des Eintrags, aus der Sie mit den Navigationstasten einen Eintrag auswählen können.
   - Ist im Telefonbuch nur **eine** Zielangabe (Privat, Dienstlich, Mobil, Email oder Fax) enthalten und der Menüpunkt **Auto.Kurzwahl** eingeschaltet, wird der Eintrag direkt gewählt.

ANRUFERLISTE, WAHLWIEDERHOLUNG-LISTE (LOKALE LISTE / SYSTEM-LISTE)

Neben den Mobilteilen können an Ihrem Kommunikationssystem auch schnurgebundene Systemtelefone betrieben werden.

Für die Systemtelefone werden die Anruferliste und die WahlwiederholungListe vom System verwaltet und an die Geräte gesendet. Bei den Mobilteilen gibt es eigene Listen, die im Mobilteil geführt werden. Sie können im Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Listenzugriff** -> **Anruferliste** / **Wahlwiederholung** > **Automatisch** / **Lokal** / **PBX** festlegen, ob Sie die lokale Liste oder die SystemListe (PBX) benutzen wollen.

Die Listenauswahl PBX (bzw. Automatisch / PBX) ist dann sinnvoll, wenn Ihr Mobilteil parallel zu schnurgebundenen Telefonen betrieben wird. Damit haben beide Geräte Zugriff auf die gleiche Liste und Änderungen sind bei beiden Geräten sichtbar).

Folgende Unterschiede bestehen zwischen den Listen:

Lokale Anruferliste

- 50 bzw. 30 Einträge bei Mitel 610d, 612d
- Die Anruferliste umfasst angenommene und entgangene Anrufe (nicht wenn besetzt) in einer Liste.
- Einträge der Liste können in andere Menüs übernommen werden (z.B. Hinzufügen in die VIPListe).
- Wenn das Mobilteil mit einem schnurgebundenen Systemtelefon parallel geschaltet ist:
  - Ein Rückruf aus der Anrufliste des Mobilteils löscht nicht den Eintrag in der Anrufliste des parallelen Systemtelefons.
  - Ein Rückruf aus der Anrufliste des parallelen Systemtelefons löscht nicht den Eintrag in der Anrufliste des Mobilteils.
- In der Liste werden auch Anrufernamen angezeigt, die von extern übertragen wurden.

Anruferliste System

- 50 bzw. 30 Einträge (je nach Systemausstattung)
- Die Anruferliste umfasst entgangene Anrufe und ggf. Anrufe wenn das eigene Telefon besetzt ist.
- Einträge der Liste können nicht in andere Menüs übernommen werden.

Lokale Wahlwiederholung-Liste

- 30 bzw. 20 Einträge bei MItel 610d, 612d.
- Einträge der Liste können in andere Menüs übernommen werden (z.B. Hinzufügen in die VIPListe).

Wahlwiederholung-Liste System

- 50 bzw. 30 Einträge (je nach Systemausstattung)
- Einträge der Liste können nicht in andere Menüs übernommen werden.

Lokale Listen bearbeiten

In der lokalen Wahlwiederholungsliste und Anruferliste stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

1. Öffnen Sie die jeweilige Liste z. B. im Info-Menü über die Navigationstaste ◄
2. Drücken Sie **>>>** um in das Optionsmenü zu gelangen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - **Wähle Nummer**: Der zuvor gewählte Eintrag sofort angerufen.
   - **Wahlvorbereitung**: Der zuvor gewählte Eintrag wird zum Anrufen in die Wahlvorbereitung übernommen.
   - **Hinzufügen…**: Die Rufnummer des Eintrags wird in das Private Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIPListe übernommen.

- **Detail…**: Es werden weitere Informationen zum Eintrag angezeigt.
- **Löschen**: Löscht den Eintrag.
- **Alles Löschen**: Löscht die komplette Liste.

System-Listen bearbeiten

Folgende Möglichkeiten haben Sie in der Regel bei der WahlwiederholungListe und Anrufliste des Systems: C-Taste kurz drücken: Löscht den ausgewählten Eintrag:

- **C-Taste** kurz drücken: Löscht den ausgewählten Eintrag.
- **C-Taste** lange drücken: Löscht die Liste.
- **Ok** drücken: Zeigt Details zum Eintrag.

BLUETOOTH®-HEADSET BETRIEBEN (NICHT BEI MITEL 610D, 612D)

Der Markenname Bluetooth® sowie das Bluetooth®-Logo sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Markenzeichen durch Mitel erfolgt unter Lizenz. Andere Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Die BluetoothFunktion der Mobilteile erlauben das Anmelden von zwei BluetoothHeadset, von denen eins für den Betrieb ausgewählt sein kann.

Ein angemeldetes und erreichbares BluetoothHeadset (Symbol) hat Vorrang gegenüber einem eventuell gleichzeitig über Kabel angeschlossenen Headset (Symbol).

Wird beim Betrieb mit einem Headset (Bluetooth oder über Kabel angeschlossen) die Freisprechtaste am Mobilteil gedrückt, wird das Gespräch in jedem Fall über den Lautsprecher des Mobilteils weitergeführt.

Bricht die Verbindung zwischen Mobilteil und BluetoothHeadset während eines Gesprächs ab, erscheint eine Mitteilung im Display. Sie können entscheiden, ob Sie das Gespräch ggf. mit einem über Kabel angeschlossenen Headset oder am Mobilteil selbst weiterführen wollen oder ob das Gespräch beendet werden soll.

ANMELDEN

1. Schalten Sie das Headset in den „Paarungsmodus“ (Pairing mode). Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung des Headsets.
2. Schalten Sie im Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Bluetooth** -> **BT Status** die Funktion ein (An).
3. Öffnen Sie das Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Bluetooth** -> **Headset anmelden** und drücken Sie dann den Softkey **Neu**.
4. Das gefundene Headset wird Ihnen mit seinem Namen im Display angezeigt. Bestätigen Sie die Anzeige mit **Ok** und geben Sie die PIN des Headsets ein.

   Das Headset ist nun eingebucht und in der oberen Displayzeile wird Ihnen das Symbol angezeigt.
5. Das jeweils aktive Headset bestimmen Sie im Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Bluetooth** -> **Headset auswählen**.

ABMELDEN / UMBENENNEN

1. Wählen Sie im Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Bluetooth** -> **Headset anmelden** -> [Headset-Name] **>>>** -> Löschen / Bearbeiten.

ÜBER DAS BLUETOOTH-HEADSET TELEFONIEREN

Anruf annehmen:

Drücken Sie die entsprechende „VerbindungsTaste“ am Headset oder die grüne Gesprächstaste am Mobilteil. Das Symbol wird angezeigt.

Verbindung beenden:

Drücken Sie die entsprechende „BeendenTaste“ am Headset oder die Beendentaste am Mobilteil.

Abgehende Verbindung:

Geben Sie die Rufnummer am Mobilteil ein und drücken Sie die entsprechende „VerbindungsTaste“ am Headset oder die grüne Gesprächstaste am Mobilteil.

Freisprechen-Betrieb:

Wenn Sie zur Anrufannahme oderwährend der Verbindung die Freisprechtaste key drücken,wird der BluetoothBetrieb unterbrochen und der Lautsprecher/dasMikrofon desMobilteils eingeschaltet.

Gesprächsübernahme am Headset

Während einer Verbindung über das Mobilteil: Drücken Sie die Verbindungstaste am Headset.

Gesprächsübergabe zum Mobilteil:

Während einer Verbindung über das Headset: Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Übergabe BT an Mobilteil**.

Weitere Funktionen des Headsets entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Gerätes.

Hinweis: Ist Bluetooth auf eine Taste programmiert, können folgende Funktionen durch Tastendruck ausgeführt werden.

- Mobilteil im Ruhezustand: Aufruf des BluetoothMenüs.
- Mobilteil im Gesprächszustand: Weitergabe der Verbindung an das Headset oder zurück an das Mobilteil.
- Wird eine BluetoothVerbindung wegen Überschreitung der Betriebsreichweite unterbrochen, können Sie (nachdem Sie wieder in MobilteilReichweite sind) die Verbindung durch Ausund Einschalten das Headsets wiederherstellen.

SONDERTASTE (HOTKEY) /VIP-LISTE (NICHT BEI MITEL 610D, 612D)

Die Sondertaste (Hotkey) an der rechten oberen Seite der Mobilteile ist im Auslieferungszustand als VIPTelefonbuch / VIPListe zum Speichern von bis zu sechs besonders schnell verfügbarer Telefonnummern vorbereitet (die Taste kann umprogrammiert werden).

Zur Programmierung Ihrer bevorzugten Rufnummern:

1. Drücken Sie den Hotkey kurz und wählen dann **<Neuer Eintrag>**.
2. Geben Sie folgend den Namen und die Rufnummer ein.

Zum Wählen dieser Rufnummern:

1. Drücken Sie den Hotkey kurz, wählen den gewünschten Eintrag und drücken die Gesprächstaste .

   Die Verbindung wird hergestellt.

Anrufe von Rufnummern, die in der VIPListe stehen werden mit dem VIPRuf signalisiert. Die Einstellung dazu nehmen Sie im Menü **>>>** -> **Audio** -> **Lautstärke/Melodien** vor.

Hinweis: Die VIPListe können Sie auch im Menü Telefonbücher mit Rufnummern programmieren (siehe “VIP-Liste” auf Seite 50).

VIP-LISTE (MITEL 610D, 612D)

Die programmierbaren Tasten des Mitel 610d und 612d können ebenfalls mit einem VIPTelefonbuch belegt werden. Programmieren Sie dazu eine dieser Tasten (siehe “Tasten programmieren” auf Seite 71) und speichern Sie dann Namen und Rufnummer wie im vorherigen Abschnitt (oder im “Das Menü „Telefonbücher“” auf Seite 49, beschrieben.

PROFILE

Profile bestehen aus einer Gruppe von Einstellungen des Mobilteils, die jeweils einer bestimmten Situation oder Anwendung zugeordnet sind. So können Sie z. B. von der Betriebsart „Normal“ (z. B. im Büro) auf die Betriebsart „Laut“ umschalten, wenn Sie in eine andere Umgebung (z. B. Werkshalle) wechseln. Durch das Umschalten werden dann Merkmale wie z. B. Ruftonlautstärke, VibraRuf, Sprachqualität, LEDSignalisierung usw. der Umgebung angepasst. Ihr Mobilteil verfügt über fünf Profile.

Diese sind vordefiniert, können aber jederzeit geändert werden. Ändern Sie bei Bedarf die Voreinstellungen entsprechend Ihren Mobilteilanwendungen (siehe “Das Menü „Profile“” auf Seite 69).

Hinweis: Wenn Sie bei einem aktivierten Profil, über den normalen Menüzugang (z. B. über **>>>** -> **Audio** -> **Lautstärke**) Merkmale ändern, die im Profil enthalten sind, werden diese Einstellungen in das jeweilige Profil übernommen..

UMGEBUNGSANPASSUNG

Ihr Mobilteil verfügt über zwei Funktionen, mit denen Sie das Gerät an eine laute Umgebung anpassen können:

- **Lautstärke Anpassung**:Wenn Sie über das Menü **>>>** -> **Audio** -> **Ruftoneinstellung** -> **Lautstärke Anpassung** die Funktion einschalten, wird bei lauten Umgebungsgeräuschen die Lautstärke des Ruftons automatisch angehoben. Beachten Sie bitte, dass in Sie diesem Fall die Ruftonlautstärke nicht auf „Ansteigend“ eingestellt haben.
- **Laute Umgebung**: Schalten Sie über das Menü **>>>** -> **Audio** -> **Laute Umgebung** dieses Merkmal ein, versucht das Mobilteil die Sprachqualität in einer lauten Umgebung zu verbessern. Dieses gilt für Verbindungen über das Mobilteil selbst sowie mit einem kabelgebundenen Headset (nicht für BluetoothHeadsets und im FreisprechenBetrieb).

SONDERFUNKTIONEN

NOTRUFTASTE (SOS)

Alle Geräte verfügen über die Möglichkeit eine SOSNotruffunktion auf eine der programmierbaren Tasten zu speichern (siehe “Tasten programmieren” auf Seite 71). TNach kurzem Drücken der programmierten Taste (Notruftaste) wird eine SOSNotrufnummer gewählt. Ob die Wahl nur im Ruhezustand oder auch im Verbindungszustand erfolgen kann, ist abhängig vom Gerät, der belegten Tastenart und dem System.

Haben Sie die SOSNotruffunktion auf die linke und mittlere Softkeytaste programmiert, ist die Notruftaste nur im Ruhezustand verfügbar.

Programmieren Sie die Notruffunktion auf eine der anderen Tasten (linke und rechte Navigationstaste bzw. Seitentasten / Hotkey beim Mitel 620d / 622d / 650c), dann kann die Notruftaste auch im Verbindungszustand genutzt werden (abhängig vom System).

In der Regel wird bei Wahl der SOSNotrufnummer das Mobilteil immer in den FreisprechenBetrieb geschaltet. Beim Mitel 630d / 632d ist es einstellbar ob im Freisprechenoder Hörerbetrieb gewählt wird (siehe Menüpunkt **Freisprechen bei Alarm** unter **Alarm Sensor**).

Das Mobilteil Mitel 630d und 632d verfügt an der Oberseite über eine separate SOSTaste. Das Verhalten der Taste können Sie im Menü **>>>** -> **Schutzfunktionen** -> **SOS-Ruf** -> **SOS-Taste** oder im Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Tasten Programmierung** -> [und drücken der SOSTaste] einstellen.

Einstellbar sind: SOS-Ruf: ohne Bestätigung (dann wird die SOSNotrufnummer direkt gewählt) oder SOS-Ruf: mit Bestätigung (erfolgt die Wahl der SOSNotrufnummer erst nach einer Sicherheitsanfrage). Nach langem Drücken der Taste wird die SOSNotrufnummer immer sofort gewählt.

Einstellbar sind:

- **SOS-Ruf: ohne Bestätigung** - dann wird die SOSNotrufnummer direkt gewählt).

  oder

- **SOS call: mit Bestätigung** - erfolgt die Wahl der SOSNotrufnummer erst nach einer Sicherheitsanfrage. Nach langem Drücken der Taste wird die SOSNotrufnummer immer sofort gewählt.

Die SOSNotrufnummer können Sie im Menü **>>>** -> **Schutzfunktionen** -> **SOS-Ruf** -> **SOS-Nummer** eingeben.

Wird die SOSNotrufnummer vom System vorgegeben, wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt.

Hinweis: Die obere SOSTaste am Mitel 630d und 632d können Sie auch bei aktivierter Tastenund Telefonsperre benutzen.

DER ALARM-SENSOR (NUR MITEL 630D / 632D)

Im Mobilteil Mitel 630d und 632d befindet sich ein Alarmsensor, der ständig den Neigungswinkel bzw. die Bewegung des Gerätes ermittelt. Daraus können verschiedene Alarmarten hergeleitet werden, die einen automatischen Alarmruf auslösen. Voraussetzung ist, dass Sie eine Alarmrufnummer oder die SOSNotrufnummer (siehe “Notruftaste (SOS)” auf Seite 33) programmiert haben und die Funktion des AlarmSensors eingeschaltet ist.

Folgende Alarme werden unterstützt:

- Lagealarm
- Ruhealarm
- Fluchtalarm

Alle drei Alarmarten können parallel aktiviert werden. Die Alarmrufnummer ist für alle Alarmarten die gleiche. Wird keine Alarmrufnummer gespeichert, wird die SOSNotrufnummer der Notruftaste / SOSTaste verwendet.

Es wird immer die zuerst erkannte Alarmart gemeldet. Aktivierte Sensoralarme werden mit dem Symbol in der ersten Displayzeile angezeigt. Welcher Alarm aktiv ist können Sie u. a. im Menü **Aktive Funktionen** kontrollieren.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät möglichst frei (Gürtelclip, Trageband) getragen werden sollte (nicht in der Tasche), um eine sichere Funktion zu gewährleisten.

Lagealarm

Normalerweise wird das Mobilteil nahezu senkrecht getragen, beispielsweise mit dem Gürtelclip direkt an der Person befestigt. Die Lagemessung erfolgt ständig und prüft, ob sich das Gerät noch in der aufrechten Position befindet. Befindet sich das Gerät über einen bestimmten (einstellbaren) Winkel außerhalb der aufrechten Position, wird nach einer voreinstellbaren Zeit ein Alarm ausgelöst, da ein Notfall vorliegen kann.

Ruhealarm

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn sich das Mobilteil für eine einstellbare Zeit in Ruhe befindet (keine Bewegung des Gerätes bzw. der Person, die das Gerät trägt). Die Empfindlichkeit des Sensors kann in drei Stufen eingestellt werden. Es ist zu empfehlen die Empfindlichkeit des Ruhealarms mit der zu überwachenden Person zu testen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Beim Laden des Gerätes in der Ladeschale oder über den USB-Anschluss ist der Ruhealarm abgeschaltet.

Fluchtalarm

Der Fluchtalarm wird ausgelöst, wenn der Sensor über ein einstellbares Zeitintervall heftige Bewegungen des Mobilteil feststellt. Wie beim Ruhealarm kann auch hier die Empfindlichkeit des Sensors in drei Stufen eingestellt werden. Es ist zu empfehlen die Empfindlichkeit des Fluchtalarms mit der zu überwachenden Person zu testen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Für jede Alarmart kann eingestellt werden, ob die Sensorüberwachung auch während einer Gesprächsverbindung aktiv sein soll oder nicht (Alarm in Verbindung).

EINSTELLUNGEN DER ALARMZEITEN

Alle Einstellungen finden Sie im Menü **>>>** -> **Schutzfunktionen** -> **Alarm Sensor** menu.

Die Alarmzeiten setzen sich wie folgt zusammen.

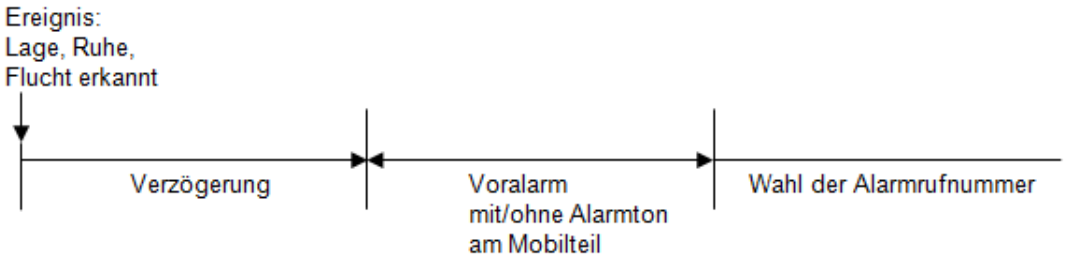
Verzögerung
Dieses ist die Zeit, die nach dem auslösenden Ereignis (Lage, Ruhe, Flucht) beginnt. Wird während dieser Zeit das auslösende Ereignis für mindestens 2 Sekunden zurückgenommen startet die Verzögerung erneut (beim Ruhealarm zusätzlich bei jedem Tastendruck – ab Rel.4.01). Die Verzögerung kann für jede Alarmart separat eingestellt werden.

Voralarm
Dieses ist die Zeit in der ein Alarmton – sofern eingeschaltet – am Mobilteil signalisiert wird, bevor die Alarmrufnummer gewählt wird. Um den Alarmton abzuschalten (und damit den Alarm zu deaktivieren), muss der Softkey **Esc** gedrückt werden. Während des Voralarms informiert eine Displayanzeige über die noch verbleibende Zeit bis die Alarmrufnummer gewählt wird.

Wird während des Voralarms das auslösende Ereignis beim Lagealarm für mindestens 4 Sekunden und beim Ruhealarm für mindestens 2 Sekunden zurückgenommen, startet die Verzögerung erneut.

Der Fluchtalarm kann nur über den Softkey **Esc** zurückgenommen werden.

Die Einstellung der Zeit für den Voralarm erfolgt für alle Alarmarten gemeinsam und kann zusätzlich mit dem Vibraruf erfolgen.



EINSTELLUNGEN ANDERER ALARMPARAMETER

Alarmnummer
Wird die SOSNotrufnummer vom System vorgegeben, wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt.

Speichern Sie die SOSNotrufnummer immer mit der vorangestellten **R**-Tastenfunktion (Rückfrage / Halten), dann ist der Notruf auch während einer Gesprächsverbindung möglich

(abhängig vom System / und Mobilteil – siehe oben). Die **R**-Tastenfunktion geben Sie durch 3-maliges Drücken der #-Taste ein (siehe auch “Die Editoren” auf Seite 23).

Auto.Annahme (Alarm)
Ist die Funktion eingeschaltet, erfolgt während des Voralarms die Annahme eines Anrufs von einer beliebigen Rufnummer automatisch.

Bei ausgeschalteter Funktion und kommenden oder bestehenden Anruf während des Voralarms, erfolgt nach Ende das Voralarms die Wahl der Alarmrufnummer.

Unabhängig von der Einstellung werden Anrufe von der Alarmrufnummer- oder SOS-Notrufnummer automatisch angenommen und der Voralarm beendet.

Alarmton
Der Voralarm kann mit oder ohne Alarmton am Mobilteil erfolgen. Ist der Alarmton eingeschaltet, erfolgt die Signalisierung mit ansteigender Lautstärke.

Vibrarufr
Sie können einstellen, ob der Voralarm mit oder ohne Vibraruf erfolgen soll (ab Rel. 4.01).

Wiederholung
Dieses ist die Zeitspanne, nach der ein erneuter Voralarm mit folgender Wahl der Alarmrufnummer erfolgt (z.B. weil der Anruf der Alarmrufnummer vom System abgebrochen wurde).

Freisprechen bei Alarm
Sie können einstellen, ob der Alarmanruf im Freisprechenoder Hörerbetrieb erfolgen soll. Diese Einstellung gilt auch für den Notruf mit der SOS/Notruftaste.

MEHRERE ALARMARTEN GLEICHZEITIG AKTIVIERT

Vermeiden Sie das gleichzeitige Aktivieren der drei Arten des Sensoralarms, bei den sehr kurze Verzögerungszeiten und Wiederholungen eingestellt sind und ggf. der Voralarm ausgeschaltet ist. Durch das gleichzeitig Auslösen des Alarmanrufs ist ein Zugang zum Menü (zum Deaktivieren einer Alarmart) u. U. nicht mehr möglich. Stellen Sie in diesem Falle das Mobilteil in die Ladeschale und belassen Sie es dort. Nehmen dann die Einstellungen vor.

ANGEMELDET / ABGEMELDET

In ihrem Telefonsystem können sich mehrere Nutzer ein Telefon unter verschiedenen Rufnummern "teilen" (z.B. im Schichtbetrieb). Dazu kann ein Nutzer sich mit einem Passwort anmelden und ist unter seiner Rufnummer erreichbar. Nach (z.B. Betriebsschluss) meldet der Nutzer sich dann wieder ab und das Telefon steht einem anderen Teilnehmer zur Verfügung.

Anmelden / Abmelden kann auch angewendet werden, wenn ein Telefon dauerhaft in Betrieb ist und der Akku nur noch wenig Kapazität hat. In diesem Fall kann der Betrieb über ein anderes Mobilteil unter der gleichen Rufnummer fortgeführt werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemverwalter nach den jeweils gültigen Zugangscodes.

Hinweis: Beim Anmelden werden die (für die Rufnummer) ggf. bereits aktiven Merkmale, wie SprachboxZugang und Rufumleitung eingeschaltet. Um private Daten zu schützen, werden beim Abmelden die im Mobilteil gespeicherte Anruferliste, WahlwiederholungListe und NachrichtenListen gelöscht. Ob auch das lokale Telefonbuch gelöscht wird, kann vom Systemverwalter festgelegt werden.

TELEFONIEREN

CAUTION: Halten Sie das Mobilteil beim Freisprechen nicht an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

ANRUF ENTGEGENNEHMEN

Drücken Sie die Gesprächstaste.

oder

Abweis

Drücken Sie den Softkey **Abweis** (sofern vom System unterstützt). Der Anruf wird abgewiesen.

Der Rufton wird abgeschaltet, Sie können die Verbindung jedoch weiterhin annehmen.

... oder

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie aus den angebotenen Optionen:

- **Annehmen**: Der Anruf wird entgegengenommen.
- **Abweisen**: Der Anruf wird abgewiesen.
- **Rufton aus**: Der Rufton wird abgeschaltet, Sie können die Verbindung jedoch weiterhin annehmen.
- **Hinzufügen**: Die Rufnummer des Anrufers wird in das Private Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIPListe übernommen.

INTERN / EXTERN ANRUFEN

Wenn Sie beim Wählen einer Rufnummer die Meldung **Keine Registr.!** sehen, ist u. U. Ihr Telefon vom System blockiert. Informieren Sie bitte in diesem Fall Ihren Systemverantwortlichen.

Drücken Sie die Gesprächstaste kurz

und/oder

Geben Sie die interne oder externe Rufnummer mit vorangestellter Kennziffer zur Belegung externer Leitungen ein.

Drücken Sie die Gesprächstaste.

... oder

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie eine Rufnummer aus den folgenden Listen:

- **Anruferliste**
- **Wahlwiederholung**
- **Privates Telefonbuch, System Telefonbuch**

Nur Mitel 622d, 632d, 650c mit eingestellter Icon-Menüstruktur
Wenn Sie den Anfang einer Rufnummer eingeben und den Softkey drücken, sucht Ihr Mobilteil im Privaten Telefonbuch nach allen Nummern / Namen, die mit dieser Ziffernfolge beginnen. Wählen Sie einen gewünschten Eintrag und drücken Sie **Ok**.

Eingabe bei der Wahlvorbereitung korrigieren

- Taste **C** kurz drücken, um einzelne Ziffern löschen;
- Taste **C** lang drücken, um die gesamte Rufnummer löschen.

Umschalten zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe (sofern vom System unterstützt)

Drücken Sie die *-Taste mehrfach.

- Zifferneingabe: Anzeige **123**
- Buchstabeneingabe Großschrift dann Kleinschrift: Anzeige **Aa**
- Buchstabeneingabe – Großschrift: Anzeige **A**
- Buchstabeneingabe Kleinschrift: Anzeige **a**

Einstellung des Zeichensatzes

Während der Zeicheneingabe können Sie nach Drücken von **>>>** den Zeichensatz ändern. Die gewählte Einstellung wird dann als Standard bei der Zeicheneingabe übernommen (Eingaben beginnen mit Ziffern oder Buchstaben). Diese Festlegung kann bei der Eingabe dann mit der *-Taste wieder temporär zurückgeschaltet werden.

ANRUF AUS DER WAHLWIEDERHOLUNG-LISTE (LOKAL / SYSTEM)

Beachten Sie bitte welche Liste (lokal / PBX) Sie zur Anzeige eingestellt haben (siehe “Listenzugriff” auf Seite 62). Die lokale Liste enthält die Rufnummern der letzte 30 gewählten Rufnummern (beim Mitel 610d und 612d sind es 20 Einträge). Verwenden Sie die Wahlwiederholungsliste des Systems (PBX) werden, je nach Systemausstattung; die letzten 30 oder 50 Einträge angezeigt.

Drücken Sie den Softkey **Wahlwiederholung**.

Wählen Sie einen Eintrag mit den Navigationstasten.

Drücken Sie die Gesprächstaste, der ausgewählte Eintrag wird angerufen.

Hinweis: Die Funktion Wahlwiederholung können Sie auch durch langes Drücken der Gesprächstaste aufrufen.

ANRUF AUS DEM PRIVATEN TELEFONBUCH

Drücken Sie im Ruhezustand die Navigationstaste ▼.

Geben Sie den/die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein.

... oder

Wählen Sie einen Eintrag mit den Navigationstasten.
Mit dem Softkey rufen Sie die verschiedenen Rufnummern, die zum Namen gehören, auf.

oder

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie Sortieren... und eine Rufnummernkategorie (z.B. Dienstlich). Es werden ihnen alle Einträge angezeigt, die eine dienstliche Rufnummer enthalten.

Drücken Sie die Gesprächstaste, der ausgewählte Eintrag wird angerufen.

Hinweis: Das private Telefonbuch können Sie auch über das Navigations-Menü (siehe “Softkeyzeile und Ruhedisplay” auf Seite 18) oder über den Menüzugang **>>>** im Ruhezustand des Mobilteils aufrufen.

ANRUF AUS DEM SYSTEM-TELEFONBUCH)

Drücken Sie im Ruhezustand die Navigationstaste ▲ .

Sofern an Ihrem System verfügbar: Wählen Sie den gewünschten Teilbereich des SystemTelefonbuchs mit den Navigationstasten.

Geben Sie den/die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein und drücken Sie **Ok**. Wird der Hinweis „**Suche verfeinern**“ angezeigt, müssen Sie weitere Zeichen eingeben um den gewünschten Eintrag zu finden.

Wählen Sie einen Eintrag mit den Navigationstasten.

Drücken Sie die Gesprächstaste, der ausgewählte Eintrag wird angerufen.

Hinweis: Das System-Telefonbuch können Sie auch über das Navigations-Menü (siehe “Softkeyzeile und Ruhedisplay” auf Seite 18) oder über den Menüzugang **>>>** im Ruhezustand des Mobilteils aufrufen.

AUS DER LOKALEN ANRUFLISTE ANRUFEN

Beachten Sie bitte welche Liste (lokal / System) Sie zur Anzeige eingestellt haben (siehe "Die Editoren" auf Seite 23). Ihr Mobilteil speichert die Rufnummern der angenommenen und entgangenen Anrufe (abhängig von der Übertragung der Rufnummer). Es können 50 Einträge gespeichert werden (beim Mitel 610d und 612d sind die Einträge auf 30 begrenzt).

Drücken Sie im Ruhezustand die Navigationstaste ◄, das Info-Menü wird geöffnet.

Wählen Sie **Anruferliste** aus und anschließend den Namen oder die Rufnummer. Durch Drücken von werden Ihnen weitere Informationen zum Eintrag angezeigt.
Folgende Symbole kennzeichnen die jeweilige Anrufart:

Angenommener, beantworteter Anruf

Entgangener Anruf

Abgewiesener Anruf

Gefilterter Anruf

Weitergeleiteter Anruf

SOS-Anruf

Anruf mit automatischer Annahme

Drücken Sie die Gesprächstaste (grün), der ausgewählte Eintrag wird angerufen.

Hinweis: Das InfoMenü / die Anruferliste können Sie auch über das Navigations-Menü (siehe "Softkeyzeile und Ruhedisplay" auf Seite 18) oder über den Menüzugang **>>>** im Ruhezustand des Mobilteils aufrufen.

AUS DER ANRUFLISTE DES SYSTEMS ANRUFEN

Beachten Sie bitte welche Liste (lokal / System) Sie zur Anzeige eingestellt haben (siehe "Listenzugriff" auf Seite 62). Abhängig von der Übertragung der Rufnummer speichert Ihr Kommunikationssystem die Rufnummern der entgangenen Anrufe und ggf. Anrufe bei besetztem Telefon. Je nach Systemausstattung können 30 bzw. 50 Einträge gespeichert werden.

Drücken Sie im Ruhezustand die Navigationstaste◄ , das Info-Menü wird geöffnet.

Wählen Sie **Anruferliste** aus und anschließend den Namen oder die Rufnummer. Durch Drücken von **Ok** werden Ihnen weitere Informationen zum Eintrag angezeigt.

Drücken Sie die Gesprächstaste (grün), der ausgewählte Eintrag wird angerufen.

Hinweis: Das InfoMenü / die Anruferliste können Sie auch über das Navigations-Menü (siehe “Softkeyzeile und Ruhedisplay” auf Seite 18) oder über den Menüzugang **>>>** im Ruhezustand des Mobilteils aufrufen.

GESPRÄCHE BEENDEN

Gespräche beenden Sie durch kurzes Drücken der Beendentaste.

OPTIONEN WÄHREND EINES GESPRÄCHES

Aus den angebotenen Listen können Sie bei Bedarf eine Rufnummer auswählen und in eine bestehende Verbindung nachwählen (MFVNachwahl).

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie eine Rufnummer aus den folgenden Listen:

- Privates Telefonbuch
- Wahlwiederholung
- Anruferliste

ANRUF ANNEHMEN WÄHREND EINES GESPRÄCHES (ANKLOPFEN)

Wollen Sie nicht gestört werden, können Sie das Anklopfen auch komplett abschalten (siehe “Das Menü „System Menü“” auf Seite 59).

Ist das Anklopfen eingeschaltet, hören Sie den Anrufton und sehen den Anruf im Display. Den anklopfenden Teilnehmer können Sie wie folgt annehmen:

Drücken Sie den Softkey **R**.

oder ...

Drücken Sie die Gesprächstaste.

oder ...

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Annehmen**.

Bei einer zweiten Verbindung stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung::

Aktuelle Verbindung trennen

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Trennen**.

Drücken Sie **>>>** erneut und wählen Sie **Zurückholen**.

oder ...

Drücken Sie den Softkey **R** oder die Gesprächstaste.

Zwischen den Verbindungen wechseln: Makeln

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Makeln**.

oder ...

Drücken Sie den Softkey **R** oder die Gesprächstaste.

Verbindung mit Ankündigung weitergeben

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Verbinden**.

oder ...

Drücken Sie die Beendentaste.

RÜCKFRAGE / GESPRÄCHE WEITERGEBEN / KONFERENZ

Sie können im Menü einstellen, ob Sie während einer Rückfrage an den wartenden Teilnehmer erinnert werden. Ist die Funktion eingeschaltet, hören Sie nach der eingestellten Zeit jeweils einen kurzen Anruf oder Aufmerktöne im Gespräch.

Sie führen ein Gespräch:

Drücken Sie den Softkey **R** oder die grüne Gesprächstaste.

Bei Mitel 622d, 632d, 650c mit Einstellung Icon-Menü (falls der Softkey **R** nicht angeboten wird):

Drücken Sie die grüne Gesprächstaste oder den Softkey **Halten** und folgend **Makel**. Benutzen Sie immer die grüne Gesprächstaste, wenn Sie den Teilnehmer den Sie rückfragen wollen aus den Telefonbüchern anrufen wollen

oder ...

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Makeln**.

Die erste Verbindung wird gehalten.

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die **grüne Gesprächstaste** oder **Ok**.

oder ...

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie eine Rufnummer aus den folgenden Listen:

- System Telefonbuch
- Privates Telefonbuch
- Wahlwiederholung
- Anruferliste

Wenn Sie das Rückfragegespräch mit dem Softkey R oder der grünen Gesprächstaste eingeleitet hatten: Das System Telefonbuch können Sie auch mit der Navigationstaste ▲ und das Private Telefonbuch mit der Navigationstaste ▼ erreichen.

Nach der Auswahl eines Eintrags im System Telefonbuch wählen Sie diesen durch Drücken des Softkeys **Ok**. Nach der Auswahl eines Eintrags in den anderen Listen (ein- oder mehrfaches Drücken des Softkeys wählen Sie den Eintrag durch Drücken des Softkeys .

Meldet sich der Angerufene nicht oder ist besetzt, drücken Sie den Softkey **R** oder die **grüne Gesprächstaste**. Bei einer zweiten Verbindung stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Aktuelle Verbindung trennen

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Trennen**.

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Zurückholen**.

oder ...

Drücken Sie den Softkey **R** oder die **grüne Gesprächstaste**.

Zwischen den Verbindungen wechseln: Makeln

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Makeln**.

oder ...

Drücken Sie den Softkey **R** oder die **grüne Gesprächstaste**.

Bei Mitel 622d, 632d, 650c mit Einstellung Icon-Menü (falls der Softkey **R** nicht angeboten wird): drücken Sie die **grüne Gesprächstaste** oder den Softkey **Halten** und folgend **Makeln**.

Verbindung mit Ankündigung weitergeben

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Verbinden**.

oder ...

Drücken Sie die **rote Beendentaste**.

Konferenz einleiten

Während eines Rückfragegesprächs:

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **3'er Konferenz**.

Hinweis: Sie können aus einer Konferenz einen weitere Teilnehmer dazu schalten: Drücken Sie **R** und wählen Sie den weiteren Konferenzteilnehmer. Meldet sich dieser drücken Sie **>>>**.wählen Sie **3'er Konferenz**
Konferenzen sind nur möglich, wenn diese in Ihrem System freigeschaltet wurden.

GESPRÄCHE OHNE ANKÜNDIGUNG WEITERGEBEN

Sie führen ein Telefongespräch und möchten es an einen anderen Teilnehmer weitervermitteln,ohne es diesem vorher anzukündigen:

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Verbinden**.

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **Ok**.
Das andere Telefon wird gerufen. Ihre Verbindung wird getrennt.

oder ...

Drücken Sie den Softkey **R** oder die **grüne Gesprächstaste**.
Bei Mitel 622d, 632d, 650c mit Einstellung Icon-Menü (falls der Softkey R nicht angeboten wird):
Drücken Sie die **grüne Gesprächstaste** oder den Softkey **Halten** und folgend **Makeln**.

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **Ok**.
Das andere Telefon wird gerufen.

Drücken Sie die **rote Beendentaste**.

oder ...

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie **Makeln**.

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **Ok**.
Das andere Telefon wird gerufen.

Drücken Sie die **rote Beendentaste**.

oder ...

Drücken Sie den Softkey **R** oder die **grüne Gesprächstaste**.
Bei Mitel 622d, 632d, 650c mit Einstellung Icon-Menü (falls der Softkey R nicht angeboten wird):
Drücken Sie die **grüne Gesprächstaste** oder den Softkey **Halten** und folgend **Makeln**.

Drücken Sie **>>>** und wählen Sie eine Rufnummer aus den folgenden Listen:

- System Telefonbuch
- Privates Telefonbuch
- Wahlwiederholung
- Anruferliste

Das andere Telefon wird gerufen.

Drücken Sie die **rote Beendentaste**.
Wird der Anruf entgegengenommen, sind der zuletzt gerufene und der wartende Teilnehmer verbunden.

DAS GERÄTE-MENÜ

Das GeräteMenü können Sie auf folgenden Wegen aufrufen:

- Im Ruhezustand **>>>** drücken.
- Im Ruhezustand Beendentaste drücken und Menü auswählen.

Hinweise zu den Displaysymbolen im Menü

Speichern	Wenn Sie im Menü Einstellungen vorgenehmen, müssen Sie mit dem Softkey **Ok** das jeweilige Einstellfenster öffnen. Mit dem Softkey **Speichern** wird anschließend Ihre Eingabe gespeichert.
Information	Mit dem Softkey **Information** können Sie weitere Informationen zu den Einträgen abrufen.
Optionen	Mit dem Softkey **Optionen** können Sie weitere Untermenüs (z. B. **Löschen**, **Bearbeiten**) öffnen.
Esc	Mit dem Softkey **Esc** brechen Sie Eingaben ab und/oder schalten im Menü einen Schritt zurück.
Ändern	Mit dem Softkey **Ändern** schalten Sie im Markierungsfeld (✓) den Haken ein (Merkmal ist eingeschaltet) oder aus.
	Mit diesem Softkey können Sie Untermenüs für weitere Einstellungen eines Merkmals vornehmen.

MENÜ-STRUKTUR

In der folgenden Abschnitten sind die Gerätemerkmale in der Reihenfolge dargestellt wie sie im Menü der Mobilteile angezeigt werden. Beim Mitel 612d, 622d, 632d und 650c gilt das für die eingestellte MenüStruktur "Standard". Abweichend davon können für diese Geräte auch andere Anordnungen der Menüpunkte festgelegt werden.

Wenn Sie eine andere MenüStruktur als "Standard" eingestellt haben, orientieren Sie sich bitte an den abgebildeten Menübäumen im Anhang, um bestimmte Merkmale zu finden.

ÜBERBLICK

INFO

Das Menü enthält die Zugänge zur Anrufliste und Wahlwiederholungsliste. Ferner können die Sprachbox und der Zugang zum Nachrichtenversand / empfang erreicht werden (sofern vom System unterstützt).

Den schnellen Zugang dazu finden Sie auch auf der Navigationstaste ◀ oder über die Taste (Lieferzustand).

APPLIKATIONEN

Diese Funktion kann anlagenspezifisch für jedes System gestaltet werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemverwalter, um mehr über die Funktionen zu erfahren.

AKTIVE FUNKTIONEN

Über dieses Menü lassen sich einige wichtige Einstellungen auf kurzem Weg erreichen, wie z. B. **Bluetooth**, **Anruffilter**, **Profile**, **Wecker** und **Termin** sowie zusätzlich **Lagealarm**, **Ruhealarm** und **Fluchtalarm** beim Mitel 630d / 632d.

TEXT NACHRICHTEN

Dieses Menü wird für den Nachrichtenversand und für Alarmsignalisierungen verwendet. Es ist nicht in jedem System freigeschaltet.

TELEFONBÜCHER

Ermöglicht den Zugang zum privaten Telefonbuch und zum SystemTelefonbuch. Den schnellen Zugang dazu finden Sie auch auf den Navigationstasten ▲ bzw. (▼) oder über die Taste .

ZEIT / ALARME

In diesem Menü stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, programmieren Termine, Weckzeiten oder einen Timer und legen die Formate für die Anzeige für Datum und Uhrzeit fest.

AUDIO

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Lautstärke, Rufton und Hinweistöne vornehmen.

DATENVERWALTUNG / SD-KARTE

Nur Mitel 622d, 632d, und 650c. Menü für die Datenverwaltung der SDKarte.

ANRUFFILTER

Über den Anruffilter* können Sie ankommende Anrufe zulassen oder sperren. Im Menü können Sie die Rufnummern und den Filterstatus festlegen.

RUFUMLEITUNG

Die Rufumleitung ermöglicht es, Anrufe an andere interne / externe Telefone weiter zu leiten. Ein Anruf kann sofort, bei besetztem Anschluss oder nach einer bestimmten Zeit weitergeleitet werden.

SYSTEM

In diesem Menü können Sie das aktive System für Ihr Mobilteil festlegen, Anmeldungen an verschiedenen Systemen verwalten sowie die IPEI-Nummer und Informationen zu Hardund Softwareständen auslesen.

SYSTEM MENÜ

Sie haben in diesem Menü die Möglichkeit einen automatischen Rückruf und die Anklopffunktion einzustellen.

EINSTELLUNGEN

Hier finden Sie Geräteeinstellungen wie Tastensperre, Tastenprogrammierung, Benutzername, Displayeinstellungen, Beleuchtung, Bluetooth usw.

SCHUTZFUNKTIONEN

Dieses Menü ist über die PIN (Persönliche Identifikations Nummer) erreichbar. Sie ist im Auslieferungszustand 0000 (viermal Ziffer 0). Sie können hier das Mobilteil sperren (abschließen), die PIN ändern, eine Notrufnummer programmieren, Einstellungen für den Alarmsensor eingeben (nur Mitel 630d / 632d) sowie das Mobilteil komplett oder teilweise in den Auslieferungszustand zurücksetzen.

PROFILE

Dieses Menü dient zur Erstellung und Verwaltung von Benutzerprofilen. Es sind fünf änderbare Profile voreingestellt.

SERVICE-CODES

Ermöglicht die Eingabe von ServiceCodes um verschiedene Funktionen im System zu steuern. Die Eingabe von Service-Codes wird nur angeboten, wenn sie vom System unterstützt wird.

DAS MENÜ „INFO“

Anruferliste

Anzeige der Einträge in der lokalen Anruferliste oder der Anrufliste des Systems. Ist für eine Rufnummer ein Telefonbucheintrag angelegt (im Mobilteil oder System) wird der entsprechende Name angezeigt.

Folgende Optionen **>>>** ostehen Ihnen bei der lokalen Anruferliste zur Verfügung:

Wähle Nummer...	Rufnummer wird gewählt
Wahlvorbereitung	Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
Hinzufügen ...	Rufnummer kann in das Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIP-Liste übernommen werden.
Detail	Informationen zu dem Eintrag werden angezeigt.
Löschen	Der Eintrag wird gelöscht.
Alles löschen	Die Liste wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Folgende Möglichkeiten haben Sie in der Regel bei Anruflisten des Systems:

C-Taste kurz drücken	Löscht den ausgewählten Eintrag.
C-Taste lange drücken	Löscht die Liste
Ok drücken	Zeigt Details zum Eintrag.

Sprachbox	Anzeige neuer Nachrichten in der Sprachbox Ihres Kommunikationssystems (sofern verfügbar).
Text Nachrichten **Aufgaben**	Diese Funktionen werden nur angeboten, wenn sie von Ihrem System unterstützt werden. Informieren Sie sich bitte in der separaten Bedienungsanleitung über die Nachrichtenund Alarmanwendungen.
Wahlwiederholung	Anzeige der Einträge in der lokalen WahlwiederholungListe oder der Liste des Systems. Ist für eine Rufnummer ein Telefonbucheintrag angelegt (im Mobilteil oder System) wird der entsprechende Name angezeigt. Folgende Optionen **>>>** stehen Ihnen bei der lokalen WahlwiederholungListe zur Verfügung:

Wähle Nummer...	Rufnummer wird gewählt
Wahlvorbereitung	Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
Hinzufügen ...	Rufnummer kann in das Telefonbuch, den Anruffilter oder die VIP-Liste übernommen werden.
Detail	Informationen zu dem Eintrag werden angezeigt.
Löschen	Der Eintrag wird gelöscht.
Alles löschen	Die Liste wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Folgende Möglichkeiten haben Sie in der Regel bei der WahlwiederholungListe des Systems:

C-Taste kurz drücken	Löscht den ausgewählten Eintrag.
C-Taste lange drücken	Löscht die Liste
Ok drücken	Zeigt Details zum Eintrag.

DAS MENÜ „APPLIKATIONEN“

Beim Einsatz Ihres Kommunikationssystems in bestimmten Bereichen (z. B. Hotel, Krankenhaus) kann es nützlich sein, verschiedenste Funktionen direkt von Ihrem Mobilteil zu steuern (z. B. Türöffner, Anzeigetafeln, etc.). Diese Anwendungen werden durch zusätzliche externe Geräte (Server) bzw. eine XMLSchnittstelle gesteuert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemverwalter, um mehr über die Funktionen zu erfahren.

DAS MENÜ „AKTIVE FUNKTIONEN“

Das Menü „Aktive Funktionen“ ist ein Schnelleinstieg zu einigen ausgewählten Menüpunkten.

Bluetooth	Ein/Ausschalten und Einstellen der BluetoothFunktion nicht - not Mitel 610d, 612d (siehe “Bluetooth” auf Seite 64).
Lagealarm, Ruhealarm, Fluchtalarm	Ein/Ausschalten und Einstellen des AlarmSensors - nur Mitel 630d, 632d (siehe “SOS-Ruf” auf Seite 53).
Anruffilter	Zugang zu den Filtereinstellungen (siehe “Das Menü „Anruffilter“” auf Seite 56).
Profile	Schneller Wechsel zwischen den verschiedenen Profilen (siehe “Profile” auf Seite 32).
Wecker	Ein/Ausschalten und Einstellen der Wecker 1…3. Die Auswahl des jeweiligen Weckers erfolgt mit den Tasten ◄ und ►.
Termin	Ein/Ausschalten und Einstellen der Termine 1…3. Die Auswahl des jeweiligen Termins erfolgt mit den Tasten ◄ und ►.

DAS MENÜ „TEXT NACHRICHTEN“

Durch Einsatz von "OpenMobility SIPDECT® " kann Ihr System mit Nachrichtenund Alarmanwendungen ausgestattet werden. Das Nachrichtenund Alarmmanagement wird durch den Einsatz externer AlarmServer erreicht oder es kann die Grundausstattung des "OpenMobility Integrated Messaging & Alerting service (OM IMA)" verwendet werden.

Weiterhin kann das System mit dem “OpenMobility Locating application (OML)” ausgestattet werden, das eine basisgenaue Lokalisierung von Mobilteilen erlaubt. Die Beschreibung hierzu finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung (SIPDECT / Nachrichtenund AlarmAnwendungen / Message and Alerting Applications) auf der Mitel Internetseite.

DAS MENÜ „TELEFONBÜCHER“

Das Menü „Telefonbücher“ stellt Ihnen den Zugriff auf das private Telefonbuch, das System Telefonbuch und die VIPListe zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Wählen aus dem Telefonbuch und zum Anlegen eines neuen Eintrags finden Sie:

- “Navigieren in Menüs” auf Seite 22
- “Intern / Extern anrufen” auf Seite 37

Änderungen im Telefonbuch nehmen Sie wie folgt vor:

Privates Telefonbuch

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag.

->	**Sortieren**	Sortiert (für den folgenden Anruf) das Telefonbuch entsprechend der ausgewählten Rufnummernkategorie (z.B. Privat, Dienstlich, usw.).

Bearbeiten	Der Eintrag kann geändert werden. Wollen Sie die Zuordnung der Rufnummernanzeige (beim Aufrufen des Telefonbuchs) ändern, wählen Sie den Eintrag und drücken die * -Taste. Der gewählte Eintrag wird mit einem * gekennzeichnet. Drücken Sie um die Änderung zu speichern. Siehe “Beispiel: Privates Telefonbuch / Editor” auf Seite 22.
Neuer Eintrag	Legen Sie einen neuen Eintrag an.
Hinzufügen ...	Die ausgewählte Rufnummer wird in den Anrufilter oder die VIPListe übernommen.
Senden	Sie können den zuvor ausgewählten Eintrag oder alle Einträge als vCard an ein anderes Mitel 600d Mobilteil versenden und in dessen privatem Telefonbuch ablegen. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie von Ihrem Systemverwalter und / oder vom anderen Telefon freigegeben wurde.
Import	Es kann ein Eintrag aus dem SystemTelefonbuch, der Anruferliste oder der WahlwiederholungListe in Ihr Telefonbuch kopiert werden.
Löschen	Der Eintrag wird gelöscht.
Speicher	Zeigt die Anzahl bereits gespeicherter Einträge.

System Telefonbuch

Einträge im SystemTelefonbuch können nur vom Systemverantwortlichen geändert werden. Wollen Sie einen Eintrag wählen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Geben Sie den/die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein und drücken Sie **Ok**. Wählen Sie einen Eintrag mit den Navigationstasten ▲/▼ aus und drücken Sie die Gesprächstaste.

VIP-Liste

Anzeige der Einträge in der Rufnummernliste. Für einen neuen Eintrag wählen Sie **<Neuer Eintrag>**.

Name	Geben Sie einen Namen für die Rufnummer ein.
Nummer	Geben Sie die Rufnummer ein.

Wählen Sie einen Eintrag bei bestehender Liste:

->	**Bearbeiten**	Der Eintrag kann geändert werden.
	Löschen	Der Eintrag wird gelöscht.

DAS MENÜ „ZEIT/ALARME“

Bei allen Einstellungen können Sie mit den Navigationstasten ◄ und ► ndie Eingabeposition verschieben und mit den Tasten ▲ and ▼ die Werte ändern.

Datum/Uhrzeit

Uhrzeit	Anzeige der momentan im Mobilteil eingestellten Zeit.
Ändern	Ändern der Zeiteinstellung.

Datum Anzeige der momentan im Mobilteil eingestellten Datums

Ändern Ändern der Datumseinstellung.

Hinweis: Wird die Uhrzeit und das Datum vom Telefonsystem übertragen, können Sie diese Einstellung nicht vornehmen.

Termin

Anzeige der Liste der Termine. Es können bis zu drei Termine eingegeben und aktiviert werden.

Status: An/Aus

Ändern Termin einoder ausschalten.

Time Anzeige der für den Termin eingestellten Zeit.

Ändern Ändern der Zeiteinstellung.

Datum Anzeige des für den Termin eingestellten Datums.

Ändern Ändern der Datumseinstellung.

Text Anzeige des für den Termin eingegebenen Textes.

Ändern Ändern/Neueingabe des Textes (max. 32 Zeichen).

Hinweis: Ist der Rufton ausgeschaltet erfolgt auch keine akustische Signalisierung eines eingestellten Weckers oder Termins.

SIGNALISIERUNG EINES EINGESTELLTEN TERMINS

Einen signalisierten abgelaufenen Terminanruf können Sie mit **Pause** jeweils für 5 Minuten unterbrechen. Beim Aufruf eines auf Pause (Unterbrechung) gesetzten Termins wird Ihnen **Stopp** (zur Abschaltung) und **Pause** (zur Fortsetzung der Unterbrechung) angeboten.

Wecker

Anzeige der Liste der Wecker. Es können bis zu drei Weckzeiten eingegeben und aktiviert werden.

Status: An/Aus

Ändern Dabei haben Sie die Auswahl zwischen **Einmalig** (zum nächsten möglichen Zeitpunkt), **Täglich** (täglich wiederkehrend), **Wochentags** (Montag bis Freitag), **Wochenende** (Samstag, Sonntag) und **Aus**.

Uhrzeit Anzeige der für den Wecker eingestellten Zeit

Ändern Ändern der Zeiteinstellung

Text Anzeige des für den Wecker eingegebenen Textes.

Ändern Ändern/Neueingabe des Textes (max. 32 Zeichen).

Hinweis: Ist der Rufton ausgeschaltet erfolgt auch keine akustische Signalisierung eines eingestellten Weckers oder Termins.

SIGNALISIERUNG EINES EINGESTELLTEN WECKERS

Einen signalisierten abgelaufenen Weckanruf können Sie mit **Pause** jeweils für 5 Minuten unterbrechen. Beim Aufruf eines auf Pause (Unterbrechung) gesetzten Termins wird Ihnen **Stopp** (zur Abschaltung) und **Pause** (zur Fortsetzung der Unterbrechung) angeboten.

Timer

Einstellmöglichkeit eines RückwärtsZeitzählers (max. 23 Stunden / 59 Minuten). Die jeweils verbleibende Zeit bis zur Signalisierung (mit in der Lautstärke ansteigenden BeepTönen) wird im Display angezeigt. Der Rufton des Timers ist nicht einstellbar.

Format Einstellung

Einstellmöglichkeit der Anzeigeformate für Datum und Uhrzeit.

Zeitformat Ändern des Zeitformates (24h oder 12h am/pm)

Datumsformat Ändern des Datumformates

- TT.MM.JJ, für z. B. 27.02.15
- TT/MM/JJ, für z. B. 02/27/15
- JJ-MM-TT, für z. B. 15-02-27
- TT-MMM-JJ, für z. B. 27-Feb-2015

DAS MENÜ „AUDIO“

Öffnen Sie das Menü, wählen Sie **Audio** aus und drücken Sie **Ok**.

Lautstärke

Ändern Sie bei dem ausgewählten Menüpunkt die Lautstärke jeweils mit den Navigationstasten ◄ und ►. Einstellbereich für den Rufton: Aus, Ansteigend oder Stufe 1 ... 7.

Bitte beachten: Die Voreinstellungen für die Lautstärke des Ruftons entsprechen bei der Lieferung den Zulassungsbestimmungen. Es wird empfohlen diese Voreinstellung beizubehalten.

Hörer Änderung der momentan eingestellten Lautstärke des Hörers.

Freisprechen Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für den FreisprechBetrieb.

Headset (Kabel) Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für ein schnurgebundenes Headset (gilt nicht für BluetoothHeadsets).

Interner Ruf Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für Anrufe von internen Teilnehmern.

Externer Ruf Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für externe Anrufe.

Nummer unbekannt Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für Anrufe ohne übertragene Rufnummer. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.

Rückruf	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für Anrufe, die Sie als Rückruf erhalten. Beispiel: Sie haben eine Verbindung in "Halten" geschaltet aber – innerhalb einer bestimmten Zeit – keine weitere Rufnummer gewählt, erhalten Sie einen Rückruf, der Sie an den wartende Gesprächspartner erinnert (siehe “Das Menü „System Menü“” auf Seite 59).
Wiederanruf	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für Wiederanrufe. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
VIP-Ruf	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für Anruf von VIP-Rufnummern (siehe “VIP-liste (Mitel 610d, 612d)” auf Seite 32 und “VIP-Liste” auf Seite 50.
Sonderruf	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für Sonderrufe. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
SOS-Ruf	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für eingehende Notrufe.
Wecker	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für die WeckerSignalisierung.
Termin	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für die TerminSignalisierung.
Normale Nachricht	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke des Anrufs für normale Nachrichten (sofern von Ihrem System unterstützt).
Dringende Nachricht	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke des Anrufs für dringende Nachrichten (sofern von Ihrem System unterstützt).
Alarm Nachricht	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke des Anrufs für Alarmnachrichten (sofern von Ihrem System unterstützt). **Hinweis:** Der Rufton für Alarmnachrichten kann nicht ausgeschaltet werden.

Hinweis: Mit dem Softkey können Sie den Rufton aus/ einschalten (außer VIPRuf, Sonderruf, SOSRuf, Alarm Nachricht). Ist der der Rufton ausgeschalte, wird zur Erinnerung das Symbol bei dem Eintrag angezeigt.

Das Aus/Einschalten des Ruftons kann auch mit langem Tastendruck der ***-Taste im Ruhezustand des Telefons erfolgen. Hinweistöne (siehe **Melodien**) werden immer mit der Lautstärke für **Interner Ruf** wiedergegeben.

Melodie

Interner Ruf	Änderung der momentan eingestellten Melodie für Anrufe von internen Teilnehmern.
Externer Ruf	Änderung der momentan eingestellten Melodie für externe Anrufe.
Nummer unbekannt	Änderung der momentan eingestellten Melodie für Anrufe ohne übertragene Rufnummer. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.

Rückruf	Änderung der momentan eingestellten Melodie für Anrufe, die Sie als Rückruf erhalten. Beispiel: Sie haben eine Verbindung in "Halten" geschaltet aber – innerhalb einer bestimmten Zeit – keine weitere Rufnummer gewählt; wird Ihnen der wartende Gesprächspartner mit einem Rückruf signalisiert (siehe “Das Menü „System Menü“” auf Seite 59).
Wiederanruf	Änderung der momentan eingestellten Melodie für Wiederanrufe. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
VIP-Ruf	Änderung der momentan eingestellten Melodie für Anruf von VIPRufnummern (siehe “VIP-liste (Mitel 610d, 612d)” auf Seite 32 und “VIP-Liste” auf Seite 50).
Sonderruf	Änderung der momentan eingestellten Melodie für Sonderrufe. Diese Einstellung wird von Ihrem System nicht unterstützt.
SOS-Ruf	Änderung der momentan eingestellten Melodie für eingehende Notrufe.
Wecker	Änderung der momentan eingestellten Melodie für die WeckerSignalisierung.
Termin	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke für die TerminSignalisierung.
Normale Nachricht	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke des Anrufs für normale Nachrichten (sofern von Ihrem System unterstützt).
Dringende Nachricht	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke des Anrufs für dringende Nachrichten (sofern von Ihrem System unterstützt).
Alarm Nachricht	Änderung der momentan eingestellten Lautstärke des Anrufs für Alarmnachrichten (sofern von Ihrem System unterstützt). Der Rufton für Alarmnachrichten kann nicht ausgeschaltet werden.

Hinweis: Mit dem Softkey können Sie die Melodie vor dem Speichern anhören. Es stehen 44 polyphone MIDITonrufmelodien, 8 normale Klingeltöne (Basic), 7 Alarmtonfolgen und 9 Hinweistöne zur Verfügung.

Die Hinweistöne werden bei einem Anruf nur einmal signalisiert. Zusätzlich gibt es 5 Tonfolgen (6700), die der Signalisierung an den Geräten der Mitel 6700 Serie nachempfunden sind.

Ruftoneinstellung

Rufton einmal	Wählen Sie, ob die Tonrufmelodie einmal oder wiederholt gespielt werden soll.
Stilles Laden	Das Mobilteil signalisiert akustisch keine Anrufe, solange es in der Ladeschale steht. Sobald Sie es entnehmen, werden Anrufe wieder akustisch signalisiert. Die Anrufe werden in der Anrufliste eingetragen. „Stilles Laden“ gilt nicht für das Laden über den USBAnschluss. Diese Einstellung können Sie auch über das Menü "GeräteOptionen" vornehmen.
Rufton	Schaltet den Rufton ausoder ein. Diese Einstellung entspricht der Einstellung beim Menü **Lautstärke**.

Vibraruf	Wählen Sie, ob die Anrufsignalisierung auch mit dem Vibrationsmelder erfolgen soll (nicht Mitel 610d, 612d).
Headset (Kabel)	Wählen Sie, ob die Anrufsignalisierung auch im Headset erfolgen soll.
Lautstärke Anpassung	Bei eingeschalteter Funktion wird bei lauten Umgebungsgeräuschen die Lautstärke des Ruftons automatisch angehoben. Wenn Sie dieses Merkmal nutzen möchten, sollten Sie die Lautstärke der Ruftoneinstellung nicht auf „Ansteigend“ einstellen.

Hinweistöne

Wählen Sie, ob die jeweiligen Hinweistöne und Vibration einoder ausgeschaltet sein sollen.

Tastenklick	Bestätigung einer Tastenbetätigung.
Quittungstöne	Bestätigt erfolgreiche/fehlgeschlagene Einstellungen.
Menüende	Hinweis beim Erreichen des Endes einer Menüliste.
Akku Warnton	Hinweis, wenn der Akku nur noch eine geringe Kapazität hat. Es bleiben nur noch wenige Minuten bis zum Abbruch der Verbindung.
Reichweitenalarm	Hinweis, wenn die Funkverbindung abzubrechen droht.
Ausser Reichweite	Hinweis beim Verlassen der Reichweite der Basisstation.
Alarmton	Nur Mitel 630d, 632d: Alarmton der während des Voralarms (ausgelöst durch den Alarmsensor) ertönt. Diese Einstellung findet sich ebenfalls im Menü **Alarm Sensor**.

Laute Umgebung

Wird das Mobilteil vorwiegend in einer lauten Umgebung betrieben, versucht das Mobilteil die Sprachübertragung zu verbessern (gilt nicht für Verbindungen mit dem BluetoothHeadset und im FreisprechenBetrieb).

Audio Qualität (nur Mitel 650c)

Dieser Menüeintrag wird nur angeboten, wenn Ihr System HiQ Audio unterstützt.

Wird Ihr Mobilteil in stark reflektierenden Räumen (z.B. metallische Werkhallen) betrieben, kann es zu Störungen beim DECTEmpfang kommen. Um diese Störungen zu verhindern, kann in diesen Bereichen die MitelXQTechnik eingesetzt werden. HiQ Audio und der XQModus beeinflussen sich jedoch gegenseitig.

Die Vermeidung von Verbindungsabbrüchen in XQBereichen, können Sie mit den folgenden Einstellungen sicherzustellen.

Standard Audio	Stellen Sie diese (normale) Sprachqualität ein wenn es zu Störungen z. B. in XQBereichen kommen kann.

Hi-Q audio	Es wird immer versucht eine Verbindung in hoher Sprachqualität (HiQ Audio) aufzubauen. Bei einer bestehenden HiQVerbindung in einen XQBereich, der die hohe Sprachqualität ebenfalls unterstützt, bleibt diese Qualitätsstufe erhalten. Dieses ist die Standardeinstellung.
Automatisch	Es wird immer versucht eine Verbindung in hoher Sprachqualität aufzubauen. Befindet sich das Gerät in einer XQgeschützten Umgebung, wird eine ankommende oder abgehende Verbindung in StandardSprachqualität erfolgen. Schalten Sie diese Betriebsart ein, wenn Sie die Bereiche (XQ / Büro) häufiger wechseln und auf HiQ Audio im Büro nicht verzichten wollen.

Hinweis: YSie können für die Umschaltung zwischen Standardund HiQ Audio auch eine Taste programmieren. Die Tasteneinstellung hat Vorrang gegenüber der Menüeinstellung.

DAS MENÜ „DATENVERWALTUNG / SD KARTE“

Nur Mitel 622d, 632d, 650c: Dieses Menü wird nur angeboten, wenn Ihr Mobilteil mit einer optionalen Mitel microSDKarte (siehe “MicroSD-Karte” auf Seite 12) ausgestattet ist. Auf der Karte können (zusätzlich zu den Geräteeinstellungen) weitere Daten abgelegt werden. Informieren Sie sich über die Kartenfunktionen im Internet auf der Mitel-Homepage unter Mitel 600c/d.

DAS MENÜ „ANRUFFILTER“

Über den Anruffilter können Sie ankommende Rufe zulassen oder sperren.

- Mit der Einstellung **Liste erlauben** werden nur die in der Rufnummernliste stehenden Rufnummern signalisiert (keine weiteren Anrufe).
- Mit der Einstellung **Liste sperren** werden alle Anrufe signalisiert außer solchen von in der Liste stehenden Rufnummern

  Wenn Sie **Nummer unbekannt** aktivieren, werden auch kommende Anrufe ohne Rufnummernübertragung blockiert oder signalisiert. Die Rufnummernliste kann 10 Einträge enthalten.

Status

Sie können den Filtermodus ändern.

Liste erlauben	Anrufe für die in der Liste eingetragenen Rufnummern werden angenommen.
Liste sperren	Anrufe für die in der Liste eingetragenen Rufnummern werden abgewiesen.
Filter aus	Anruffilter ist ausgeschaltet.

Nummernliste

Anzeige der Einträge in der Rufnummernliste. Für einen neuen Eintrag wählen Sie **<Neuer Eintrag>**.

Name	Geben Sie einen Namen für die Rufnummer ein.
Nummer	Geben Sie die Rufnummer ein. Diese eingetragene Anrufernummer muss der vom Netz übertragenen Rufnummer genau entsprechen.
Nummer unbekannt	Wenn eingeschaltet, werden anonyme Anrufe (ohne Rufnummernübertragung) ebenfalls gesperrt oder freigegeben.

oder ...

Wählen Sie eine Rufnummer aus der Liste.

->	**Bearbeiten**	Der Eintrag kann geändert werden.
	Wähle Nummer ...	Der Eintrag wird sofort gewählt.
	Wahlvorbereitung	Der Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
	Text Nachricht	Übernimmt die Rufnummer zum Versenden von Textnachrichten.
	Hinzufügen ...	Übernimmt die Rufnummer in das private Telefonbuch oder die VIPListe.
	Detail ...	Rufnummer und Namen an.
	Löschen	Der Eintrag wird gelöscht.
	Alles löschen	Die Liste wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

DAS MENÜ „RUFUMLEITUNG“

Dieser Menüeintrag wird nicht angeboten, wenn die Rufumleitung durch andere Einstellungen (z. B. Kennzifferneingabe) gesteuert wird. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Systemverwalter über die alternativen Einstellmöglichkeiten.

Die Rufumleitung ermöglicht es, Anrufe an andere interne / externe Telefone weiter zu leiten. Ein Anruf kann sofort, bei besetztem Anschluss oder nach einer bestimmten Zeit weitergeleitet werden. Ist die Rufumleitung eingeschaltet, wird im Ruhezustand das -Symbol in der ersten Displayzeile angezeigt.

Aus	Dies ist die Art der Anrufweiterleitung. Wählen Sie eine der angebotenen Optionen: • „aus“ • „sofort“ • „besetzt“ • „keine Antwort“ • „k.Antw.o.bes.“ (Keine Antwort oder besetzt
Nr ()	Wählen Sie aus, ob Sie eine ZielRufnummer mit den Zifferntasten eingeben wollen oder aus einem der Telefonbuch kopieren möchten: • Nr. aus Telbuch (= Privates Telefonbuch) • Zentr. Telefonb. (= System Telefonbuch)

0 [Sek] Legen Sie die Dauer der Verzögerung fest, bevor der ankommende Ruf weitergeleitet wird. Wählen Sie eine der zur Verfügung stehenden Zeiten (0 32 Sekunden) aus.

Speichern! Drücken Sie **Ok** um die Einstellungen zu speichern. Die Rufumleitung ist nun eingerichtet.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass alle Einstellungen in diesem Menü erst dann wirksam werden, wenn Sie Ihre Eingaben mit **Speichern!** bestätigt haben.

DAS MENÜ „SYSTEM“

Neues System

Geben Sie den Zugangscode und optional den PARK Code ein. Informieren Sie sich hierzu und zur ProtocolEinstellung bei Ihrem Systemverwalter.

Anmeldung

Automatische Suche Das Mobilteil bucht sich automatisch bei dem signalstärksten momentan verfügbaren System ein. Das Einbuchen kann nur erfolgen, wenn das Mobilteil zuvor an dem betreffenden System angemeldet worden ist. Bitte wenden Sie sich ggf. an Ihren Systemverwalter.

[System 1...10] Liste der Systeme, an denen das Mobilteil bereits angemeldet ist. Das gewählte System ist markiert.
Wählen Sie ein System mit den Navigationstasten. Mit versucht das Mobilteil, eine Verbindung herzustellen.
Weitere Optionen können durch Drücken von **>>>** abgefragt und eingestellt werden. In der Regel brauchen diese nicht verändert werden.

Folgende Einstellungen sollten nur vom Systemverwalter vorgenommen werden:

- Mit **System Name*** und **Rufnummer*** können Sie den Systemnamen und die Rufnummer ändern / eingeben. Dieses ist nur möglich, wenn keine Angaben vom System geliefert werden..
- **Externer Ruf*** dient zur Einstellung mit welcher Kennziffer externe Anrufe gekennzeichnet werden (z. B. 0).
- **Interner Ruf*** dient zur Einstellung wie viel Ziffern eine interne Rufnummer hat. Beide Einstellungen ermöglichen dem Gerät zwischen internen und externen Anrufen zu unterscheiden.
- **Zeichensatz** dient zur Einstellung des Zeichensatzes des Editors.
- **Protokoll*** dient zur Einstellung des Übertragungsprotokolls.
- **Detail** zeigt weitere Gerätedaten an.
- Mit **Löschen** kann die Anmeldung für das entsprechende System gelöscht werden.

* Wird nicht angeboten, wenn das System diese Vorgaben zur Verfügung stellt.

Suche anhalten Hiermit wird das Mobilteil im System als nicht vorhanden gekennzeichnet. Diese Funktion ist in manchen Systemen hilfreich, wenn das System nicht erkennt, dass das Gerät ausgeschaltet ist und z.B. in diesem Falle eine Rufumleitung einschaltet.

Sicherheits Überwachung

Der Benutzer kann die Stufe der Sicherheitsüberwachung auswählen. Zurücksetzen und Ändern sind PIN geschützt.

Sicherheitsstufen

Normale Sicherheit: Erweiterte Sicherheit ist ausgeschaltet. Diese Stufe muss an alten DECT/GAPSystemen verwendet werden, die Geräte mit erweiterten Sicherheit nicht akzeptieren. Diese Verbindungen sind nicht nach neuestem Standard gesichert.

Erweiterte Sicherheit: Erweiterte Sicherheit ist eingeschaltet. Ist erweiterte Sicherheit vom System unterstützt, wird es mit dem Symbol “Erweiter Sicherheit” angezeigt. Die Verschlüsselung der Verbindung ändert sich periodisch und sichert so Ihr Gespräch.

Sicherheitsbereich: Zusätzlich zu der Stufe “Erweiterte Sicherheit” wird das ganze System überwacht, somit auch die Netzstrecke. Verbindungen werden abgebaut, falls die Verschlüsselung ausgeschaltet wird.

IPEI anzeigen Die internationale MobilteilKennung wird angezeigt. Diese wird eventuell benötigt, um Ihr Mobilteil im Telefonsystem zu kennzeichnen.

Versionsnummer Informationen über Hardwareund Softwarestand des Mobilteils werden angezeigt.

DAS MENÜ „SYSTEM MENÜ“

Paging, Empfange vCard, Servermenü

Diese Funktionen werden nur angeboten, wenn sie von Ihrem System unterstützt werden.Informieren Sie sich bitte in der separaten Bedienungsanleitungen über die Nachrichten,Alarmund Serveranwendungen.

RückRuf b. Halten

Sie können festlegen nach welcher Zeit Sie an eine gehaltene Verbindung erinnert werden wollen oder ob Sie die Funktion ausschalten möchten.

Anklopfen

Schalten Sie bei Bedarf die Funktion „Anklopfen“ ein oder aus.

Administration

This option offers administrative functions, including basic OMM configuration (requires system credentials) and configuration and status summary display. Contact your system administrator for more information.

Login Log in to the DECT phone (free DECT phone only)

Logout Log out of the DECT phone (free DECT phone only)

Phone state Display user/device configuration and status data summary.

Sync user data	Refresh SIP registration and synchronize user data (if stored externally).
Sync system data	Reload the OMM configuration and resource files (requires that you enter OMM login credentials).
System credentials	Set the authentication credentials for the provisioning server (requires that you enter OMM login credentials).
Status	Display basic OMM network settings.
System	Set basic OMM system data (requires that you enter OMM login credentials).
SIP users/devices	Perform basic configuration of users and DECT phones (requires that you enter OMM login credentials).
Version	Display current OMM software version.

DAS MENÜ „EINSTELLUNGEN“

Tastensperre

Drücken Sie **Ändern**, um die Tastensperre einoder auszuschalten.

Siehe auch “Tastensperre / Telefonsperre” auf Seite 25.

Tasten Programmierung

Dieser Menüpunkt erlaubt das Programmieren der SoftkeyTasten (außer **>>>**), der Sei tentasten und des Hotkeys (nicht Mitel 610d / 612d). Drücken Sie, nach Aufruf der Funktion, auf eine dieser Tasten, die Sie programmieren möchten. Sie erhalten eine Auswahlliste der programmierbaren Merkmale. Es ist die gleiche Auswahl, die auch angezeigt wird, wenn die programmierbare Taste im Ruhezustand lange gedrückt wird (siehe “Tasten programmieren” auf Seite 71.)

Mitel 630d/632d: Sie können in diesem Menü die Funktion der SOSTaste einstellen. Drücken Sie nach dem Menüaufruf die **SOS**-Taste und wählen Sie .

SOS-Ruf: mit Bestätigung	Wird die SOSTaste im Notfall kurz gedrückt, erfolgt eine Abfrage ob der Notruf tatsächlich erfolgen soll. Diese Abfrage vermeidet versehentliches Auslösen des Notrufes. Langer Tastendruck ermöglicht die sofortige Wahl der SOSNotrufnummer.
SOS-Ruf: ohne Bestätigung	Wird die SOSTaste im Notfall gedrückt, erfolgt die sofortige Wahl der SOSNotrufnummer.

Benutzername

Sie können hier einen Namen eingeben, der im Ruhezustand angezeigt wird. Dieses ist nur möglich, wenn keine Angaben vom System geliefert werden.

Display

Sprache	Wählen Sie eine Displaysprache aus der Liste.
Schriftsatz	(Nicht Mitel 610d) Sie können für die Displaydarstellung eine kleine, mittlere oder große Schrift auswählen.

Farbschema

(Nicht Mitel 610d) Sie haben die Auswahl zwischen fünf verschiedenen Hintergrundfarben für die Auswahlmenüs.

Menü Struktur

(Nur Mitel 612d, 622d, 632d, 650c) Sie können unterschiedliche Varianten der Menüstruktur und des Displayinhalts im Ruhezustand festlegen:

- **Standard** ist die Menüanordnung des Lieferzustandes.
- **Einfach** ist eine Darstellung in der die Menüpunkte zumeist auf 7 Einträge begrenzt sind. Dadurch müssen sie weniger "blättern" um die Merkmale zu erreichen.
- Mit der Einstellung **Icon** werden die am häufigsten benötigten Merkmale in der ersten Menüebene mit Icons angezeigt. Weitere Merkmale sind über "Experten Menüs" in unteren Ebenen abgelegt. Mit der Einstellung **Icon** können Sie festlegen, dass im IconMenü die **R**-Taste anstelle der verschiedenen SoftkeyAlternativen Anwendung findet, z.B. wenn Sie eine Verbindung "halten" wollen.

Hinweis: In dieser Bedienungsanleitung ist die Menüstruktur **Standard** beschrieben. Um einzelne Menüpunkte in den Schemen **Einfach** und **Icon** zu finden, orientieren Sie sich bitte an den Menübäumen, die im Anhang dargestellt sind.

Hinweis: Nach Änderung der Menüstruktur wird das Mobilteil automatisch einen Neustart vornehmen.

Helligkeit

(Nicht Mitel 610d) Ändern Sie die Displayhelligkeit zur Anpassung an die herrschenden Lichtverhältnisse.

Kontrast

(Nur Mitel 610d) Ändern Sie den Displaykontrast zur Anpassung an die herrschenden Lichtverhältnisse.

Beleuchtung

Dimmfunktion

Mit dieser Einstellung bleibt die Displaybeleuchtung dauerhaft für eine einstellbare Zeit (Aus, 1 min … 240 min) schwach eingeschaltet, auch wenn das Gerät im Ruhezustand ist oder in der Ladeschale steht.

Display

Stellen Sie hiermit ein, wie lange die volle Displaybeleuchtung (z. B. nach jedem Tastendruck) eingeschaltet bleibt (10 … 240 s).

Tastatur

Stellen Sie hiermit ein, wie lange die Tastaturbeleuchtung nach jedem Tastendruck eingeschaltet bleibt (Aus, 1 … 240 s).

Ladeablage

Stellen Sie hiermit ein, wie lange die Displaybeleuchtung noch eingeschaltet bleibt, wenn das Gerät in die Ladeschale gestellt wird (Aus, 1 … 240 s).

Konversation

Um Akkuenergie zu sparen, können Sie hiermit das Verhalten der Displaybeleuchtung während einer Gesprächsverbindung festlegen (Aus, An, 10 … 240 s).

Haben Sie **Licht aus** ausgewählt, ist das Display während eines Gespräches immer dunkel. Sie können die Beleuchtung wieder kurzzeitig einschalten, indem Sie einen der 3 Softkeys (direkt unterhalb des Displays) drücken.

LED Anzeige

Sie können die LEDAnzeige nach Ihren Wünschen ein/ausschalten (siehe auch “Die LED” auf Seite 18).

Bereitschaft Langsam grün oder orange blinkende LED.

Kommender Ruf Schnell grün oder orange blinkende LED bei ankommendem Ruf.

Ausser Reichweite Schnell rot blinkende LED wenn der Funkbereich des Systems verlassen wird.

Ladeanzeige LED leuchtet orange, wenn der Akku geladen wird und wechselt auf grün, wenn vollgeladen.

Infos Langsam rot blinkende LED z. B. bei neuem Eintrag in der Anrufliste.

Freisprechen Leuchtende grüne LED wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist.

Termin Langsam rot blinkende LED wenn der Termin signalisiert wird.

Wecker Langsam rot blinkende LED wenn die Weckzeit signalisiert wird.

Listenzugriff

Die Anruferliste und / oder die WahlwiederholungListe wird normalerweise in Ihrem Mobilteil (Einstellung: **Lokal**) verwaltet. Wird eine Liste auch im Kommunikationssystem (Einstellung: **PBX**) geführt, können Sie auswählen welche Liste Sie anzeigen wollen.

Bei der Auswahl **Automatisch** übernimmt das Gerät immer die Liste (sofern vorhanden) des Kommunikationssystems **PBX**. Ist diese Liste nicht vorhanden, bleibt die automatische Auswahl auf **Lokal**. Die Listenauswahl PBX (bzw. **Automatisch** / **PBX**) ist dann sinnvoll, wenn Ihr Mobilteil parallel zu schnurgebundenen Telefonen betrieben wird. Damit haben beide Geräte Zugriff auf die gleiche Liste und Änderungen sind bei beiden Geräten sichtbar.

Geräte-Optionen

Stilles Laden

Das Mobilteil signalisiert akustisch keine Anrufe, solange es in der Ladeschale steht. Sobald Sie es entnehmen, werden Anrufe wieder akustisch signalisiert. Die Anrufe werden in der Anrufliste eingetragen.

„Stilles Laden“ gilt nicht für das Laden über den USBAnschluss.

Auto.Tastensperre

Ist diese Option aktiviert, wird nach 10 240 s ohne Betätigung automatisch die Tastatur gesperrt (PIN-geschützt, falls eingeschaltet)..

Auto.Annahme (Ladeablage)

Ist dieses Merkmal eingeschaltet nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn es aus der Ladeschale genommen wird.

Auto.Annahme (Ruf)

Mit dieser Funktion nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch entgegen. Schalten Sie dieses Merkmal nur ein, wenn Ihre Arbeitsabläufe es erfordern, da ein unbemerktes Abhören durch den Anrufer möglich ist.

Zur Sicherheit wird die automatische Anrufannahme mit 3 Hinweistönen eingeleitet und während der Verbindung mit der schnell blinkenden grünen LED signalisiert.

Die Funktion ist nützlich, um sofort über wichtige Dinge informiert zu werden (z. B. im Bereitschaftsdienst). Weiterhin kann diese Funktion beim Betrieb des Mobilteils mit einem Headset Abläufe erleichtern.

Zum Ein-bzw. Ausschalten drücken Sie **Ändern**.

Folgende Optionen können eingestellt werden:

Zeit

Es kann eingestellt werden, nach welcher Zeit die automatische Anrufannahme erfolgen soll: **0 ... 20 Sekunden**.

Bitte beachten: Wenn Ihr Gerät die Merkmale Textnachrichten und / oder Paging unterstützt, sollte kein Wert unter 3 Sekunden eingestellt werden.

Modus

Hier kann der gewünschte Sprachverbindungsmodus eingestellt werden (Headset/Hörer, Headset (Kabel), Bluetooth, Freisprechen in der Ablage, Freisprechen).

Mikrofon

Der Anruf kann mit oder ohne eingeschaltetem Mikrofon automatisch entgegengenommen werden. Das Mikrofon kann jedoch nach dem Anruf mit dem Softkey zugeschaltet werden.

LED-Anzeige

Hiermit schalten Sie die die LEDAnzeige während einer Verbindung ein oder aus.

Hinweiston

Der Hinweiston zum Beginn der automatischen Anrufannahme kann hiermit einbzw. ausgeschaltet werden.

Auto.Kurzwahl

Ist dieses Merkmal aktiviert, wird durch langen Tastendruck auf eine Kurzwahltaste dieses Ziel sofort gewählt. Siehe “Beispiel: Privates Telefonbuch / Editor” auf Seite 22 und “Anruferliste, Wahlwiederholung-Liste (Lokale Liste / System-Liste)” auf Seite 28.

Voraussetzung dazu ist, dass der zugehörige Telefonbucheintrag nur eine Zielangabe enthält (Privat, Dienstlich, Mobil, Email oder Fax) andernfalls wird die Liste der Einträge in der Wahlvorbereitung angeboten.

Sprachbox

Freisprechen

Sie können einstellen, ob die Sprachbox im FreisprechenModus antworteten soll.

Sprach Nachrichten

Ihnen wird die Anzahl der Sprachnachrichten angezeigt. Mit **OK** starten Sie die Abfrage der Sprachbox. Der Zugang zur Sprachbox kann auch durch langes Drücken der **Ziffer 1** im Ruhezustand erreicht werden.

Bluetooth

BT Status

Zeigt an, ob Bluetooth einoder ausgeschaltet ist. Zum Einbzw. Ausschalten drücken Sie **Ändern**.

Headset auswählen

Wählen Sie aus der Liste der angemeldeten Headsets dasjenige aus, das Sie verwenden wollen.

Headset anmelden

Drücken Sie **Neu**, um eine neues Headset für den Betrieb an Ihrem Mobilteil anzumelden. Führen Sie auch am Headset die erforderlichen Schritte durch (siehe Bedienungsanleitung des Headsets).

Das Mobilteil sucht für ca. 30 s nach BluetoothGeräten in Reichweite. Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie **OK** und geben Sie die PIN des Headsets ein. Das „Pairing“ wird gestartet.

Wenn Sie den Namen ändern oder ein BluetoothHeadset löschen wollen, wählen

Sie…

-> **Bearbeiten**: Änderung des Namens eines Headsets.

-> **Löschen**: Die Anmeldedaten für das entsprechende Headset werden nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

DAS MENÜ „SCHUTZFUNKTIONEN“

Zum Öffnen des Menüs „Schutzfunktionen“ benötigen Sie die Eingabe einer PIN. Diese ist im Auslieferungszustand 0 0 0 0 (4 x Null).

Telefonsperre Das Telefon wird gesperrt. Es können nur noch ankommende Anrufe entgegengenommen werden.

Weiterhin kann eine programmierte Notruftaste oder die SOS-Taste des Mitel 630d / 632d genutzt werden. Zum Aufheben der Telefonsperre siehe “Tastensperre / Telefonsperre” auf Seite 25.

PIN ändern Ändern Sie die PIN für das Menü „Schutzfunktionen“. Geben Sie die neue PIN ein und wiederholen Sie die Eingabe der neuen PIN.

SOS-Ruf

SOS-Nummer Geben Sie die Rufnummer ein, die bei einem Notruf angerufen werden soll. Diese SOS-Notrufnummer wird bei Betätigung der SOS-Taste (Mitel 630d / 632d), einer programmierten Notruftaste oder durch den **Alarm Sensor** (Mitel 630d, 632d /sofern dort keine **Alarmrufnummer** programmiert) gewählt.

Wird die SOS-Notrufnummer vom System vorgegeben, wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt.

SOS-Taste Sie können festlegen wie sich die SOS-Taste (Mitel 630d / 632d) verhalten soll. Entweder wird die Notrufnummer sofort gewählt (**SOS-Ruf: ohne Bestätigung**) oder erst nach einer erneuten Bestätigung (**SOS-Ruf: mit Bestätigung**).

Alarm Sensor (nur Mitel 630d / 632d)

Lesen Sie bitte die Beschreibungen zum AlarmSensor in “Der Alarm-Sensor (nur Mitel 630d / 632d)” auf Seite 34 bevor Sie die Einstellungen vornehmen..

Alarmnummer Wird die SOSNotrufnummer vom System vorgegeben, wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt. Geben Sie die Alarmrufnummer ein, die bei einem Sensoralarm gewählt werden soll.

Sie können der Rufnummer die RTastenfunktion (Rückfrage) durch 3-maliges Drücken der #-Taste voranstellen, dann ist der AlarmRuf auch während einer Gesprächsverbindung möglich (abhängig vom System und Mobilteil).

Auto. Annahme (Alarm) Sie können einstellen, ob während des Voralarms die Annahme eines Anrufs von einer beliebigen Rufnummer automatisch erfolgt. Unabhängig von der Einstellung werden Anrufe von der Alarmrufnummer- oder SOS-Notrufnummer automatisch angenommen und der Voralarm beendet.

Voralarm

Schalten Sie den Voralarm mit **Ändern** für alle Alarmarten ein bzw. aus.

Alarmton: Der Voralarm kann mit oder ohne Alarmton am Mobilteil erfolgen. Ist der Alarmton eingeschaltet, erfolgt die Signalisierung mit ansteigender Lautstärke.

Vibraruf: Sie können einstellen, ob der Voralarm zusätzlich mit dem Vibraruf signalisiert werden soll.

Dauer: Sie können die Zeit (10s … 75s) einstellen, die vergehen soll, bis die Notrufnummer gewählt wird. Während dieser Zeit wird am Mobilteil ein ansteigender Rufton (Alarmton) signalisiert (sofern eingeschaltet). Während des Voralarms kann der Alarm noch abgebrochen werden.

Während des Voralarms kann der Alarm durch folgende Maßnahmen noch abgebrochen werden:

- Beim Lagealarm: Durch Drücken von **Esc** oder Lageveränderung in die senkrechte Position für mindestens 4 Sekunden.
- Beim Fluchtalarm: Durch Drücken von **Esc**.
- Beim Ruhealarm: Durch Drücken von **Esc** oder seitliches Schütteln des Gerätes für 1 – 2 Sekunden.

Lagealarm

Schalten Sie den Lagealarm mit **Ändern** ein bzw. aus.

Alarm in Verbindung

Um unbeabsichtigte Alarme zu verhindern, können Sie die Alarmauslösung während einer Gesprächsverbindung verhindern, indem Sie dieses Merkmal ausschalten.

Verzögerung

Sie können die Zeit einstellen, wie lange sich das Gerät außerhalb der senkrechten Position befinden darf, ohne einen Voralarm auszulösen (1s … 75s).

Schalten Sie bitte den **Vibraruf** in den **Ruftoneinstellungen** aus (siehe “Das Menü „Profile“” auf Seite 69), wenn Sie den Lagealarm nutzen wollen.

Winkel

Wählen Sie den Neigungswinkel des Mobilteils bei dem der Alarm auslösen soll:

Steil: Ungefähr 45° aus der senkrechten Position.

Mittel: Ungefähr 55° aus der senkrechten Position.

Flach: Ungefähr 65° aus der senkrechten Position.

Der Neigungswinkel wird für jede Geräteachse des Mobilteils ermittelt.

Ruhealarm

Schalten Sie den Ruhealarm mit **Ändern** ein bzw. aus.

Alarm in Verbindung Um unbeabsichtigte Alarme zu verhindern, können Sie die Alarmauslösung während einer Gesprächsverbindung verhindern, indem Sie dieses Merkmal ausschalten.

Verzögerung Sie können die Zeit einstellen, wie lange sich das Gerät in Ruhe befinden darf, bevor es einen Voralarm auslöst (1s … 75s). Um ungewollte Alarme zu vermeiden, wird jeder Tastendruck am Gerät die Verzögerungszeit zurücksetzen – z.B. beim Navigieren im Menü.

Empfindlichkeit Stellen Sie die Empfindlichkeit (Niedrig, Mittel, Hoch) ein. Damit können Sie den Sensor auf die unterschiedlichen Bewegungen (z.B. Gangart) der Überwachungspersonen anpassen:

- **Niedrige Empfindlichkeit** bedeutet: Die Verzögerungszeit wird bereits durch langsame Bewegungen erneut zurückgesetzt.
- **Hohe Empfindlichkeit** bedeutet: Die Verzögerungszeit wird erst durch schnelle (ruckartige) Bewegung zurückgesetzt.

Schalten Sie bitte den **Vibraruf** in den **Ruftoneinstellungen** aus (siehe “Das Menü „Profile“” auf Seite 69), wenn Sie den Ruhealarm nutzen wollen.

Fluchtalarm

Schalten Sie den Fluchtalarm mit **Ändern** ein bzw. aus.

Alarm in Verbindung Um unbeabsichtigte Alarme zu verhindern, können Sie die Alarmauslösung während einer Gesprächsverbindung verhindern, indem Sie dieses Merkmal ausschalten.

Verzögerung Sie können die Zeit einstellen, wie lange sich das Gerät in schneller Bewegung befinden darf, bevor es einen Voralarm auslöst (1s … 75s).

Empfindlichkeit Stellen Sie die Empfindlichkeit (Niedrig, Mittel, Hoch) ein.Damit können Sie den Sensor auf die unterschiedlichen Bewegungen (z.B. Rennbewegung) der Überwachungspersonen anpassen:

- **Niedrige Empfindlichkeit** bedeutet: Das Auslösen des Alarms erfolgt erst bei schneller oder ruckartiger Bewegung.
- **Hohe Empfindlichkeit** bedeutet: Das Auslösen des Alarms erfolgt bereits bei langsameren Bewegungen.

Schalten Sie bitte den **Vibraruf** in den **Ruftoneinstellungen** aus (siehe “Das Menü „Profile“” auf Seite 69), wenn Sie den Fluchtalarm nutzen wollen.

Wiederholung

Schalten Sie die Wiederholung mit **Ändern** ein bzw. aus.

Wiederholrate	Dieses ist die Zeitspanne, nach der ein erneuter Voralarm mit folgender Wahl der Alarmrufnummer erfolgt, z.B. weil der Anruf der Alarmrufnummer abgebrochen wurde (5s...240s).

Zurücksetzen

Sie können verschiedene Bereiche Ihrer Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen.

Privates Telefonbuch	Ihre privaten Telefonbucheinträge werden nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.
VIP-Liste	Die VIPListe wird gelöscht. (siehe “VIP-liste (Mitel 610d, 612d)” auf Seite 32).
Eingang/Text Nachrichten	Sind an Ihrem System "TextNachrichten" verfügbar können Sie die EingangListe löschen, auch ohne vorher alle Nachrichten als "gelesen" gekennzeichnet zu haben (in der EingangListe selbst, ist das nicht möglich).
Neue Infos	Löscht die Liste mit neuen Informationen.
Aufgaben	Sind an Ihrem System "TextNachrichten" verfügbar können Sie die AufgabenListe löschen, auch ohne vorher alle Nachrichten als "gelesen" gekennzeichnet zu haben (in der AufgabenListe selbst, ist das nicht möglich).
Alle Listen	Alle Listen (Anrufliste, Wahlwiederholungsliste, Anruffilter) werden nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.
Tasten Programmierung	Tasten werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.
Benutzereinstellungen	Alle Benutzereinstellungen (z. B. Sprache, Displayeinstellungen) werden nach einer Sicherheitsabfrage in den Lieferzustand zurück gesetzt.
Alles	Das Mobilteil wird nach einer Sicherheitsabfrage in den Auslieferungszustand zurück gesetzt. Die Geräteregistrierung am System und die PIN sind davon nicht betroffen.

DAS MENÜ „PROFILE“

Im Auslieferungszustand sind vier Profile mit für den „Verwendungszweck“ charakteristischen Einstellungen vorprogrammiert. Ein fünftes Profil steht für weitere Einstellungen bereit. Sie können alle Profile verändern und ihnen ggf. neue Namen geben. Das aktivierte Profils wird im Ruhedisplay hinter dem Symbol angezeigt.

Wählen:	**Kein Profil**	Mit dieser Einstellung wird kein Profil benutzt. Es gelten die von Ihnen gewählten Einstellungen.
	Normal	In diesem Profil sind Parameter für den „normalen“ Einsatz eingestellt.
	Headset	In diesem Profil sind Parameter für den Betrieb mit einem Headset voreingestellt.
	Meeting	In diesem Profil sind Parameter für den Gebrauch des Mobilteils während einer Besprechung voreingestellt.
	Laut	In diesem Profil sind Parameter für den Einsatz in einer besonders lauten Umgebung voreingestellt.
	<Profil 05>	Dieses Profil steht zu Ihrer freien Verfügung.

Einstellungen	Wählen Sie eines der Profile, um Änderungen vorzunehmen.	
	Profil Name	Ändern Sie ggf. den Namen des Profils.
	Rufton Lautstärke	Stellen Sie Ihre bevorzugte Tonruflautstärke ein (Ansteigend, 1…7).
	Rufton/Gerät	Stellen Sie ein, wo bzw. womit der Tonruf signalisiert werden soll (Rufton, Vibraruf, Headset (Kabel)).
	Rufton einmal	Wählen Sie, ob der Tonruf einmalig oder wiederholt erklingen soll.
	Tastenklick	Schalten Sie den Tastenklick ein oder aus.
	Quittungstöne	Wählen Sie, ob Quittungstöne signalisiert werden oder nicht.
	Lautstärke Anpassung	Schalten Sie die automatische Geräuscherkennung für einen lauteren Rufton ein oder aus.
	Laute Umgebung	Anpassung der Sprachqualität bei lauter Umgebung.
	Stilles Laden	Schalten Sie „Stilles Laden“ ein oder aus.
	LED kommender Ruf	Schalten Sie die LEDAnzeige für einen eintreffenden Anruf ein oder aus.

DAS MENÜ „SERVICE-CODES“

Dieses Menü ist anlagenspezifisch und wird nur angeboten, wenn die Funktionen vom System unterstützt werden. Es gestattet die Eingabe von bestimmten Zeichenfolgen, die z.B. das Parken von Verbindungen oder das Hinterlegen eines Rückrufwunsches ermöglicht. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemverwalter, um mehr über die Funktionen zu erfahren.

ZUSÄTZLICHE MENÜS FÜR SONDERANWENDUNGEN

Beim Einsatz Ihres Kommunikationssystems in bestimmten Bereichen kann es nützlich sein, verschiedenste Funktionen direkt von Ihrem Mobilteil über Server / XMLSchnittstellen zu steuern. Zusätzliche Menüeinträge (sofern verfügbar) sind::

- **Applikationen-Menü**, **Servermenü**, **Service- Codes** und die **Anwesenheits - Funktion**.
- Der Versand / Empfang von **Text Nachrichten** und die Funktion **Lokalisierung** sind ebenfalls Anwendungen, die freigeschaltet und ggf. lizensiert werden müssen.

Da die Anwendungen in jedem System sehr unterschiedlich sein können, werden sie in der Regel in einer separaten Bedienungsanleitung beschrieben. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemverwalter, um mehr über die Funktionen zu erfahren.

TASTEN PROGRAMMIEREN

Ihr Mobilteil bietet die Möglichkeit bestimmte Tasten mit häufig genutzten Funktionen zu belegen.

Mitel 610d, 612d

Es können die linke und mittlere SoftkeyTaste unterhalb des Displays und die linke und rechte Navigationstasten programmiert werden. Die linke und rechte programmierte Navigationstaste können auch im Verbindungszustand des Mobilteils genutzt werden (sofern deren Programmierung vom Lieferzustand mit der Einstellung **Info** bzw. **Profil** abweicht).

Mitel 620d / 622d / 630d / 632d / 650c

Es können die linke und mittlere SoftkeyTaste unterhalb des Displays programmiert werden. Diese programmierten Tasten können Sie nur im Ruhezustand nutzen.

Weiterhin können die drei Seitentasten (links) und der Hotkey (rechts) programmiert werden. Diese programmierten Tasten können im Ruhezustand und Verbindungszustand des Mobilteils genutzt werden.

Eine programmierte linke oder rechte Navigationstaste können ebenfalls im Verbindungszustand des Mobilteils genutzt werden, jedoch nur, wenn deren Programmierung vom Lieferzustand mit der Einstellung **Info** bzw. **Profil** abweicht.

Nach dem Programmieren wird Ihnen im Display das Symbol/Icon der programmierten Funktion angezeigt (nicht beim Hotkey). Ein kurzer Tastendruck genügt, um die Funktion aufzurufen.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass einige Funktionen im Verbindungszustand nur angezeigt werden. Rufen Sie z. B. die Anrufliste auf, können Sie diese durchblättern und bearbeiten, jedoch nicht aus der Liste eine Rufnummer wählen.

PROGRAMMIERUNG (ALLGEMEIN)

Drücken Sie die jeweilige Taste lange oder verwenden Sie das Menü **>>>** -> **Einstellungen** -> **Tasten Programmierung** (siehe “Das Menü „Einstellungen“” auf Seite 60).

Wenn Sie bei der Tastenprogrammierung den Softkey drücken, erhalten Sie den TastenStandardwert des Lieferzustandes angezeigt. Diesen können Sie mit **Ok** übernehmen.

Es wird Ihnen folgende Auswahl angeboten:

Ohne Funktion	Die Taste ist frei.
VIP-Liste	Die Taste wird mit einer Rufnummernliste (max. 6 Einträge) belegt.
Wecker	Der Einstieg in die Weckereinstellungen wird programmiert.
Termin	Der Einstieg in die Termineinstellungen wird programmiert.
Profil	Die Auswahl der Profile wird angeboten.

Info	Das Info-Menü (Anruferliste, Wahlwiederholung,…) kann programmiert werden.
Neues Info	Sind neue Nachrichten oder z.B. neue Anrufe in der Anrufliste eingegangen, werden die Listeneinträge mit der programmierten Taste direkt aufgerufen.
Anruferliste	Die Anruferliste wird erreicht.
Wahlwiederholung	Die Wahlwiederholungsliste wird erreicht.
Sprachbox/Sprach Nachrichten	(nur Mitel 650c mit Einfach/ IconMenüstruktur) Belegt die Taste mit der Anwahl des Sprachspeichers.
Text Nachrichten	Belegt die Taste mit dem Zugriff auf das Menü für Text Nachrichten (sofern an Ihrem System verfügbar).
Aufgaben	Belegt die Taste mit der Aufgabenliste (sofern an Ihrem System verfügbar).
Eingang/Text Nachrichten	Belegt die Taste mit der Eingangsliste der Textnachrichten (sofern an Ihrem System verfügbar).
Ausgang/Text Nachrichten	Belegt die Taste mit der Ausgangsliste der Textnachrichten (sofern an Ihrem System verfügbar).
Vordef. Nachricht	Die belegte Taste ruft den Speicher für eine vordefinierte Nachricht auf (sofern an Ihrem System verfügbar).
Neue Text Nachrichten	Mit der programmierten Taste können Sie das Eingabefenster für neue Nachrichten aufrufen (sofern an Ihrem System verfügbar).
Menü	Die Taste wird mit dem Menüzugang belegt.
System Menü / Gesamtmenü	(nur Mitel 650c mit EinfachMenüstruktur)Programmiert die Taste mit dem Menüzugang zum System Menü oder Gesamtmenü.
Servermenü	Programmiert eine Taste mit dem Zugang zum Servermenü. Informationen zu den Funktionen erhalten Sie von IhremSystemverwalter.
Privates Telefonbuch	Der Zugang zum Telefonbuch.
System Telefonbuch	Der Zugang zum SystemTelefonbuch wird belegt.
Navigation	Belegt die Taste mit dem alternativen Zugang zu den Funktionen, die auf den Navigationstasten liegen.

SOS-Ruf: mit Bestätigung	Belegt die Taste als SOS-Notruftaste. Es wird (nach einer Sicherheitsabfrage) die Rufnummer gewählt, die im Menü **>>>** -> **Schutzfunktionen** -> **SOS-Ruf** -> **SOS-Nummer** gespeichert wurde.
SOS-Ruf: ohne Bestätigung	Belegt die Taste als SOS-Notruftaste. Es wird (ohne Sicherheitsabfrage) die Rufnummer sofort gewählt, die im Menü **>>>** -> **Schutzfunktionen** -> **SOS-Ruf** -> **SOS-Nummer** gespeichert wurde. **Mitel 620d / 622d / 630d / 632d / 650c**: Soll die SOS-Notruftaste auch im Verbindungszustand verfügbar sein belegen Sie bitte nicht den mittleren oder linken Softkey mit dieser Funktion (siehe “Sonderfunktionen” auf Seite 33).
Rufumleitung	Belegt die Taste mit dem Zugang zur Rufumleitung.
Applikationen	Die Taste wird mit einer Liste spezieller Funktionen Ihres Telefons belegt (abhängig von der Systemausstattung). Informationen zu den Funktionen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.
1...10 App 1 ... 10	Einzelne Funktionen der ApplikationenListe können auf einzelne Tasten programmiert werden. Informationen zu den Funktionen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.
Datenverwaltung / SD Karte	(nur Mitel 622d, 632d, 650c mit microSD Karte) Programmiert eine Taste mit dem Zugang zum Menü der SD Karte.
Lokalisierung	Programmiert eine Taste mit dem Zugang zur LokalisierungsFunktion. Informationen zu den Funktionen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.
Anwesenheit	Programmiert eine Taste zum Aufrufen der PresenceFunktion. Informationen zu den Funktionen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.
Licht	Nicht Mitel 610d, 620d, 630d: Programmiert eine Taste zum Aus/Einschalten der Displaybeleuchtung.
Bluetooth	Belegt die Taste mit dem Zugang für das Bluetooth-Menü (nicht Mitel 610d, 612d).
Hi-Q Audio	Nur MItel 650c: Belegt eine Taste zur Umschaltung zwischen Standard Audio und HiQ Audio (siehe “Hi-Q audio” auf Seite 56).
Lautstärke	Programmiert eine Taste mit dem Zugang zur Lautstärkeeinstellung (die programmierte Taste wird nicht durch ein Symbol / Icon gekennzeichnet).

Hinweis: Wenn Sie die Funktionen des Auslieferungszustandes umprogrammiert haben, erreichen Sie diese Funktionen durch alternative Möglichkeiten.

Wahlwiederholung	... durch langes Drücken der Gesprächstaste
Navigation	... … durch Drücken der Tasten , , , .

Abhang A

REFERENZINFORMATIONEN

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf Seite 1. Diese Anweisungen gelten gleichermaßen für das Mobilteil, die Ladeschale und die Akkus (das gesamte Telefon) sowie für das Zubehör.

Zum Reinigen des Telefons ziehen Sie als erstes den Netzstecker der Ladeschale. Wischen Sie die Geräte mit einem Antistatiktuch oder einem etwas angefeuchteten weichen Ledertuch ab, anschließend mit einem trockenen Tuch.

Note: Sprühen Sie Ihr Telefon nie mit Reinigungsoder Lösungsmittel ein. Reinigen Sie die Ladekontakte des Mobilteils und der Ladeschale mit einem fusselfreien Tuch.

UMWELTEIGENSCHAFTEN UND ENTSORGUNG

(Gültig für die Europäische Union)

Dieses Produkt wurde nach den gesetzlichen Forderungen und der Herstellerrichtlinie 2002 recyclingund umweltgerecht hergestellt. Es wurde in Hinblick auf geringen Energieverbrauch, lange Brauchbarkeitsdauer und Servicefreundlichkeit unter Einsatz weniger, umweltschonender Werkstoffe und Bauteile entwickelt. Helfen Sie mit, die Lebensdauer Ihrer Geräte zu verlängern, indem Sie die Sicherheitshinweise, die Informationen zur AkkuLebensdauer und die Pflege/Wartungshinweise beachten.

HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG

Zur Vermeidung möglicher Auswirkungen bei der Entsorgung von Elektround Elektronikgeräten enthaltenen gefährlichen Stoffen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit wurden die Richtlinien des Europäischen Parlamentes und des Rates

- Richtlinie 2002/96/EG „Elektround ElektronikAltgeräte“ und
- Richtlinie 2002/95/EG „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektround Elektronikgeräten“

in allen Ländern der EU national gesetzlich geregelt.

Die Gesetzgebung bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektround Elektronikgeräten und darüber hinaus die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung und andere Formen der Verwertung solcher Abfälle, um die zu beseitigende Abfallmenge zu reduzieren sowie den Eintrag von Schadstoffen aus Elektround Elektronikgeräten in Abfälle zu verringern.

Das von ihnen erworbene Produkt wurde nach dem heutigen Stand der Technik umweltund recyclingorientiert entwickelt und entspricht damit den Vorgaben der europäischen Richtlinien..

Das Produkt ist mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol verpflichtet den Besitzer des Produktes bei Entsorgungswunsch dieses einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung (Sammlung) zuzuführen. Dazu wurden geeignete Einrichtungen für die Rückgabe von Elektround ElektronikAltgeräten geschaffen. An diesen öffentlIchen Rücknahmestellen können die Altgeräte kostenfrei angeliefert werden (Bringsystem).

Die Standorte der Rücknahmestellen entnehmen Sie bitte den Informationen der für die Entsorgung zutändigen Stellen der Städte und Gemeinden.

CAUTION: Elektroaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese kostenfrei an den bekannten Rücknahmestellen ab.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(gültig für die Europäischen Union)

CE-Zeichen
Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EURichtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör können Sie über Ihren Händler beziehen:

FÜR MOBILTEIL	ZUBEHÖR	
Mitel 600c/d series	Ladeschale mit internationalem Netzteil Charger with international AC-Adapter	80E00005AAA-A
Mitel 612d	Mobilteil Handset	80E00008AAA-A
Mitel 622d	Mobilteil Handset	80E00009AAA-A
Mitel 632d	Mobilteil Handset	80E00010AAA-A
Mitel 650c	Mobilteil Handset	68629
Mitel 610d, 612d, 620d, 622d	DrehGürtelclip (grau) Rotary-Belt Clip (grey)	68770
Mitel 630d, 632d	DrehGürtelclip Rotary-Belt Clip	68668
Mitel 622d, 650c	DrehGürtelclip (schwarz) Rotary-Belt Clip (black)	80-00003AAA-A
Mitel 610d, 612d, 620d, 622d	Ledertasche Leather Pouch	68762
Mitel 630d, 632d	Ledertasche Leather Pouch	68761
Mitel 650c	Ledertasche Leather Pouch	68625
Mitel 600c/d series	Trageband mit Befestigung für Mitel 632d Neck Band with Band Holder for Mitel 632d	68769
Mitel 600c/d series	Charger Rack mit 8 Ladeschalen Charger Rack with 8 charger cradles	68774

HEADSETS

Auf unserer Internetseite finden Sie eine Auflistung von schnurgebundene Headsets und BluetoothHeadsets, die Sie im Handel erwerben können. Es sind Headsets, die Mitel entsprechend der Sicherheitsanforderungen der EN609501 Punkt 6.2. empfiehlt. Dies stellt keine Bewertung der akustischen und funktionalen Qualität der Headsets der einzelnen Hersteller dar.

USB-LADEGERÄT

Wollen Sie Ihre Mobilteile (nicht Mitel 610d, 612d) über ein USBLadegerät laden, verwenden Sie bitte ein im Handel erhältliches USB-Steckernetzteil mit folgenden Daten:

- Anschlussart: Mini-USB-Stecker
- Typ: Schaltnetzteil 100V bis 240 V / 50 – 60 Hz
- Ausgangsleistung: ca. 5 W
- Ausgangsspannung: 5 V / DC
- Verwenden Sie nur ein von ihren Behörden zertifiziertes Steckernetzteil.

USB-KABEL (68759)

Sollten Sie ein USB-Kabel benötigen, können Sie dieses im Handel erwerben. Verwenden Sie nur ein geschirmtes USB-Kabel vom Typ „USB 2.0 A auf USB Mini B“.

Ein zertifiziertes Kabel ist auch von Mitel erhältlich (nicht in jedem Land verfügbar).

MICROSD-KARTE FÜR MITEL 620D, 622D, 630D, 632D, 650C (87-00003AAA-A)

Auf der optionalen microSDKarte können Sie die Anmeldedaten des Mobilteils an Ihrem Kommunikationssystem, die wichtigsten lokalen Gerätedaten und das private Telefonbuch speichern.

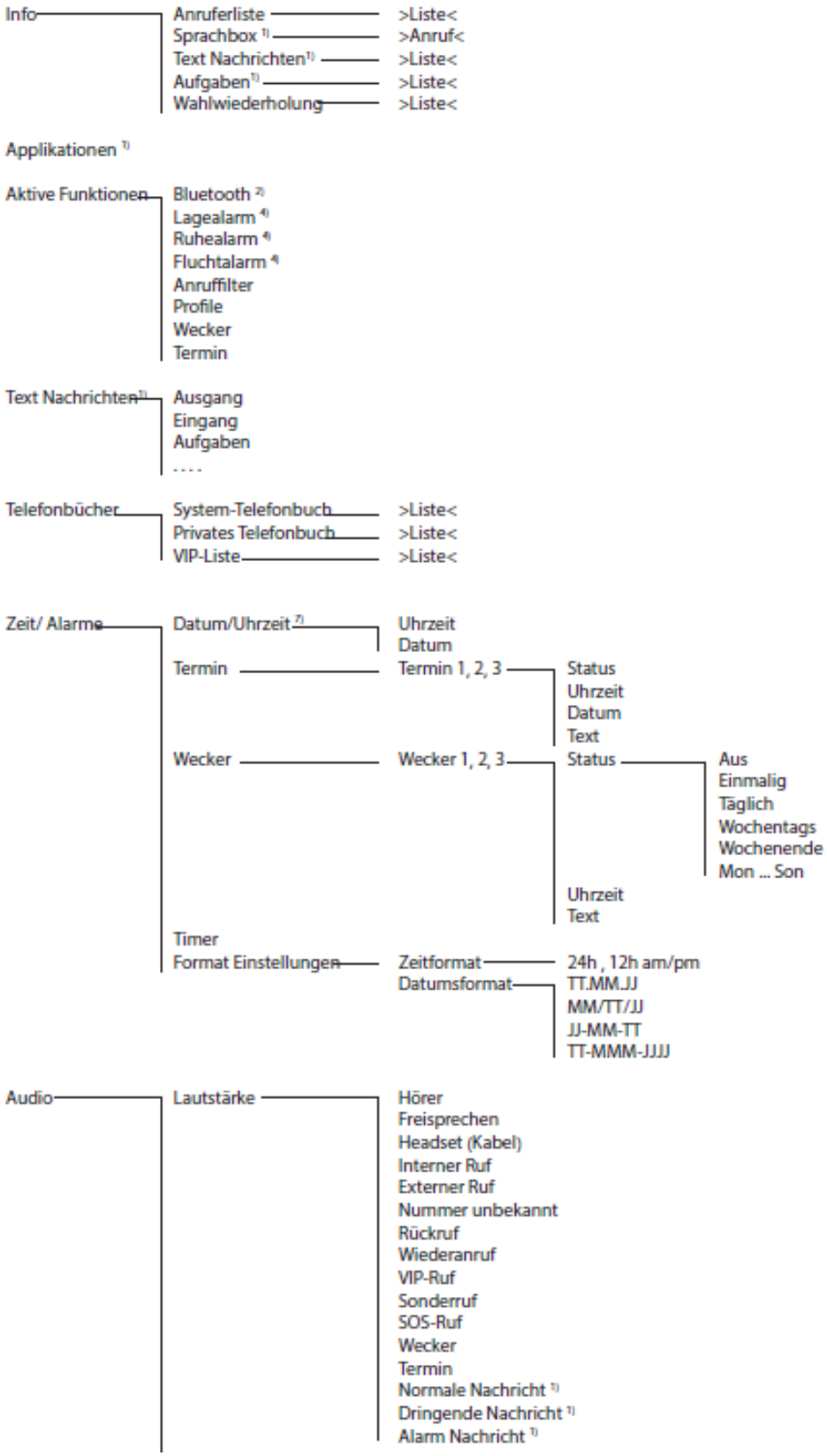
Damit ist gewährleistet, dass bei einem Gerätedefekt durch Mitnahme der Karte der Betrieb mit einem Austauschgerät, in kürzester Zeit und ohne erneute Anmeldung, fortgeführt werden kann. Handelsübliche microSDKarten können nicht eingesetzt werden.

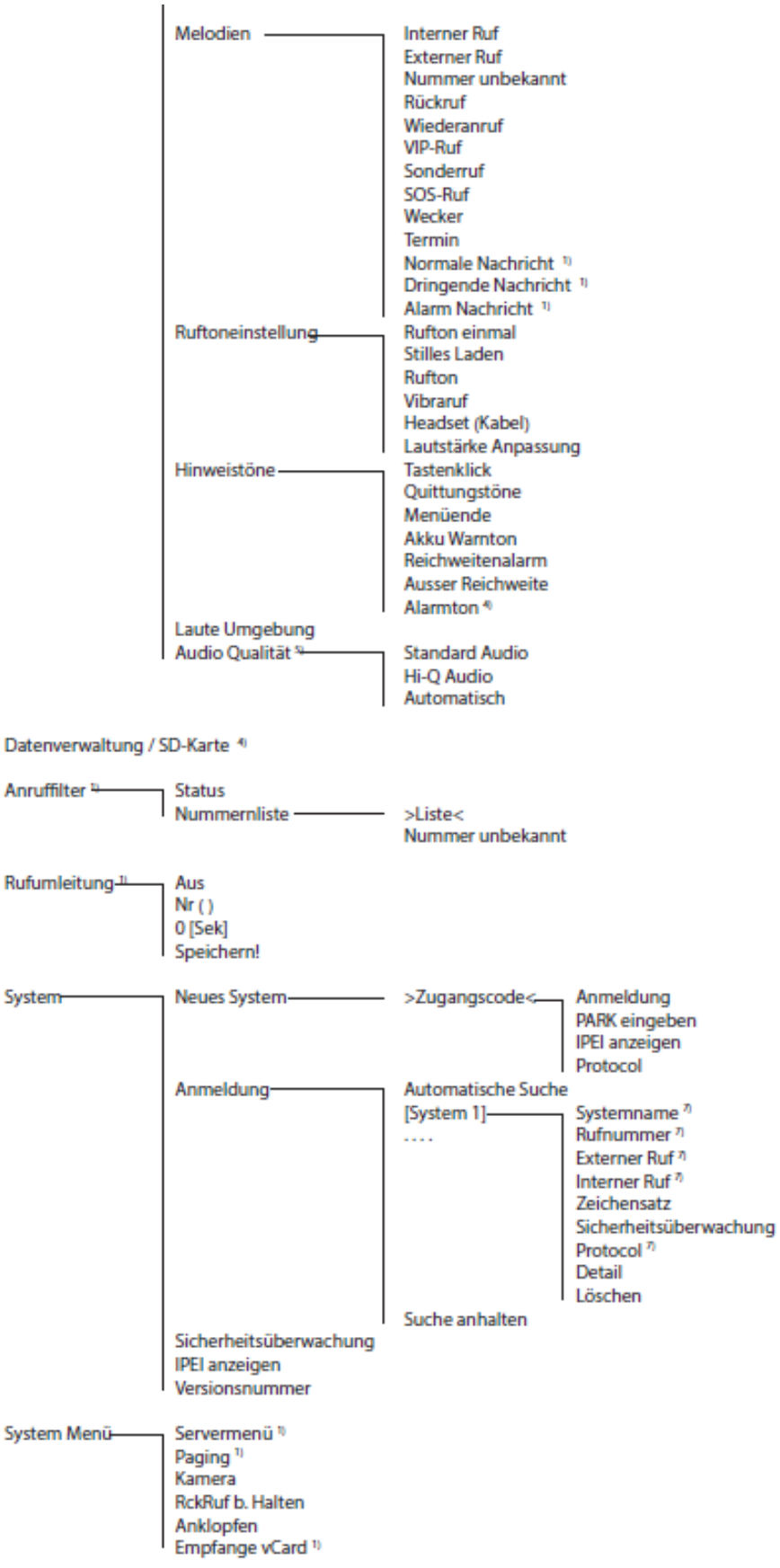
TECHNISCHE DATEN

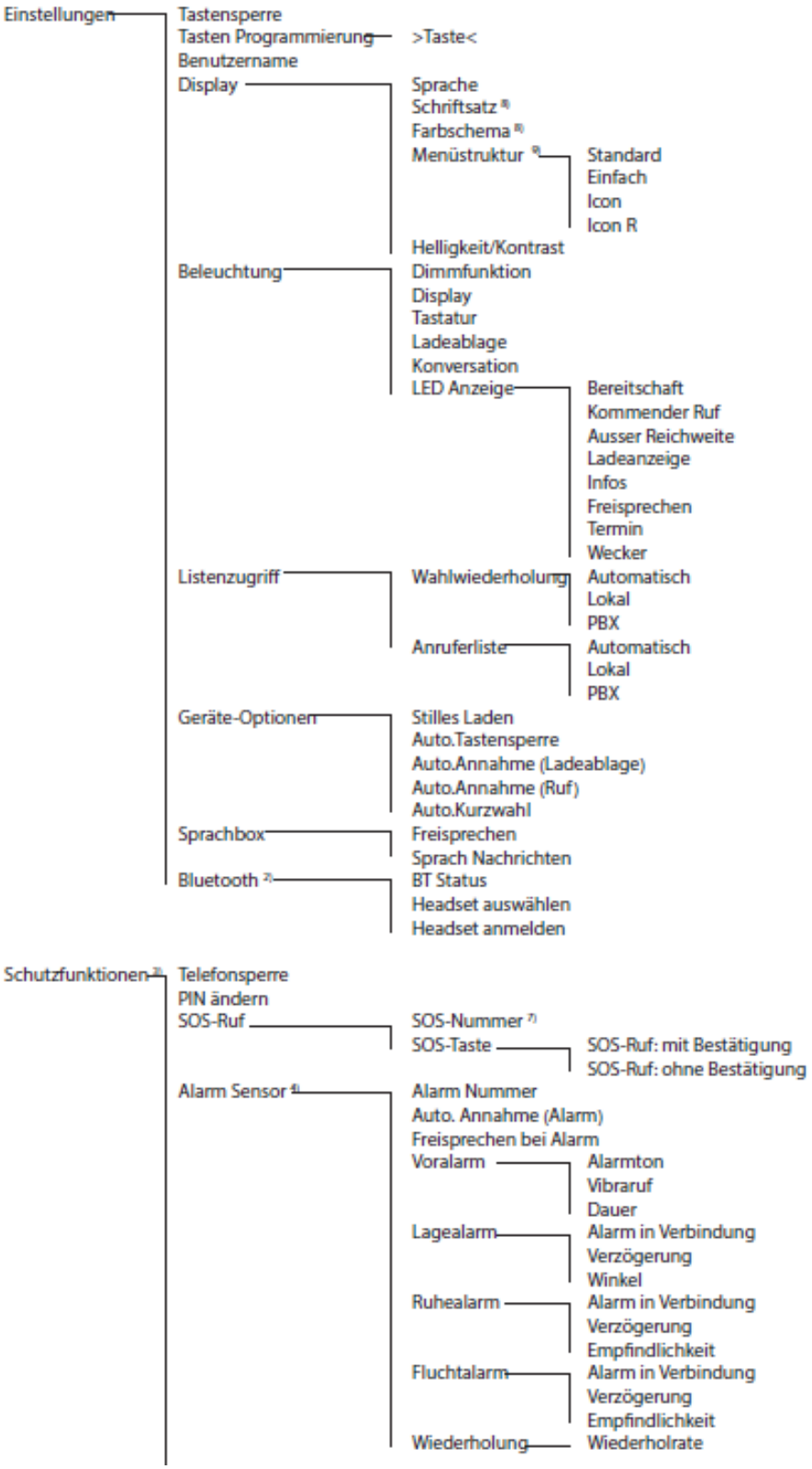
Note that the metric system is used in Canada, while Imperial measurements are used in the USA.

	USA, KANADA	ALLE ANDEREN LÄNDER
Standard	DECT / GAP	DECT / GAP
Kanalzahl	60 duplex channels	120 Duplexkanäle
Frequenzen	1920 MHz to 1930 MHz (UPCS)	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren	Time-division multiplex, 10 ms frame length	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz	1728 kHz
Bitrate	1152 kbps	1152 kBit /s
Modulation	GFSK	GFSK
Sprachkodierung	32 kpbs	32 kBit/s
Sendeleistung	5 mW (average output per active channel)	10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Reichweite	up to 980 ft outdoors, 160 ft indoors	bis zu300 m im Freien, in Gebäuden bis zu 50 m
Bluetooth QD ID Mitel 620d, 630d	B014700	B014700
Bluetooth QD ID Mitel 622d, 632d	B019461	B019461
Bluetooth QD ID Mitel 650c	B018604	B018604
Stromversorgung Ladeschale	AC 110 – 240 V / 50 /60 Hz	AC 110 –240 V / 50 /60 Hz
Betriebsdauer Mobilteil /StandardAkku	Standby time / talk time up to 95 hours / 15 hours	Standby time / talk time up to 100 hours / 12 hours
Standard-Akku	Li-Ion battery, 3.7 V /850 (880) mAh / 3.15 (3.3) Wh	Li-Ion Akku, 3.7 V /850 (880) mAh / 3,15 (3,3) Wh
Ladezeit leerer Standardakkus	2.5 hours	2,5 h
Zulässige Umgebungstemperaturen für den Betrieb des Mobilteiles	41° F to 104° F	5° C bis 40° C
Zulässige Lagertemperatur	23° F to 113° F	-5°C bis +45°C
Abmessungen Ladeschale	Length / Width / Height 2.99 x 2.95 x 0.94 in	Länge / Breite / Höhet 76 x 75 x 24 mm
Abmessungen Mobilteil: Mitel 610d / 612d / 622d Mitel 630d / 632d Mitel 650c	Length / Width / Height 5.31 x 1.93 x 0.89 in 5.31 x 1.93 x 0.89 in 5.72 x 1.93 x 0.89 in	Länge / Breite / Tiefe 135 x 49 x 22,5 mm 135 x 53 x 22,5 mm 145 x 49 x 22,5 mm
Gewicht Ladeschale	1.41 oz	40 g
Gewicht Mobilteil	Mitel 610d / 612d / 620d / 622d (with battery): 4.48 oz Mitel 630d / 632d (with battery): 4.9 oz Mitel 650c (with battery): 4.66 oz	Mitel 610d / 612d / 620d / 622d (mit Akku): 127 g Mitel 630d / 632d (mit Akku): 139 g Mitel 650c (with battery): 132 g
Länge des Netzgerätekabels:	5 ft	1,5 m

MENÜBAUM FÜR ALLE MOBILTEILE „STANDARD-EINSTELLUNG“



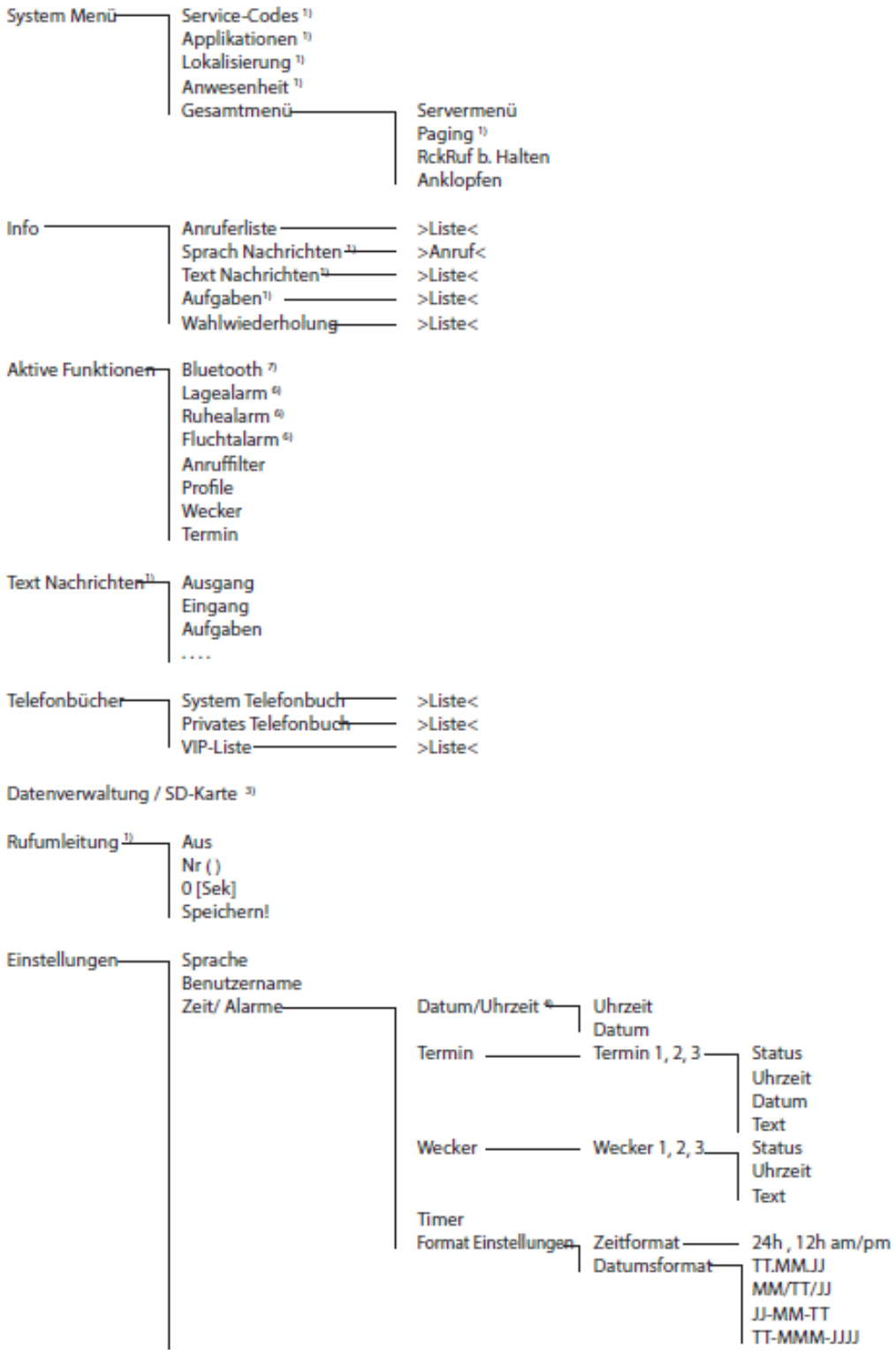

Melodien
Interner Ruf
Externer Ruf
Nummer unbekannt
Rückruf
Wiederanruf
VIP-Ruf
Sonderruf
SOS-Ruf
Wecker
Termin
Normale Nachricht 1)
Dringende Nachricht 1)
Alarm Nachricht 1)
Ruftoneinstellung
Rufton einmal
Stilles Laden
Rufton
Vibraruf
Headset (Kabel)
Lautstärke Anpassung
Hinweistöne
Tastenklick
Quittungstöne
Menüende
Akku Warnton
Reichweitenalarm
Ausser Reichweite
Alarmton 4)
Laute Umgebung
Audio Qualität 5)
Standard Audio
Hi-Q Audio
Automatisch
Datenverwaltung / SD-Karte 4)
Anruffilter 5)
Status
Nummernliste
>Liste<
Nummer unbekannt
Rufumleitung 1)
Aus
Nr ( )
0 [Sek]
Speichern!
System
Neues System
>Zugangscode<
Anmeldung
PARK eingeben
IPEI anzeigen
Protocol
Anmeldung
Automatische Suche
[System 1]
....
Systemname 7)
Rufnummer 7)
Externer Ruf 7)
Interner Ruf 7)
Zeichensatz
Sicherheitsüberwachung
Protocol 7)
Detail
Löschen
Suche anhalten
Sicherheitsüberwachung
IPEI anzeigen
Versionsnummer
System Menü
Servermenü 1)
Paging 1)
Kamera
RckRuf b. Halten
Anklopfen
Empfange vCard 1)

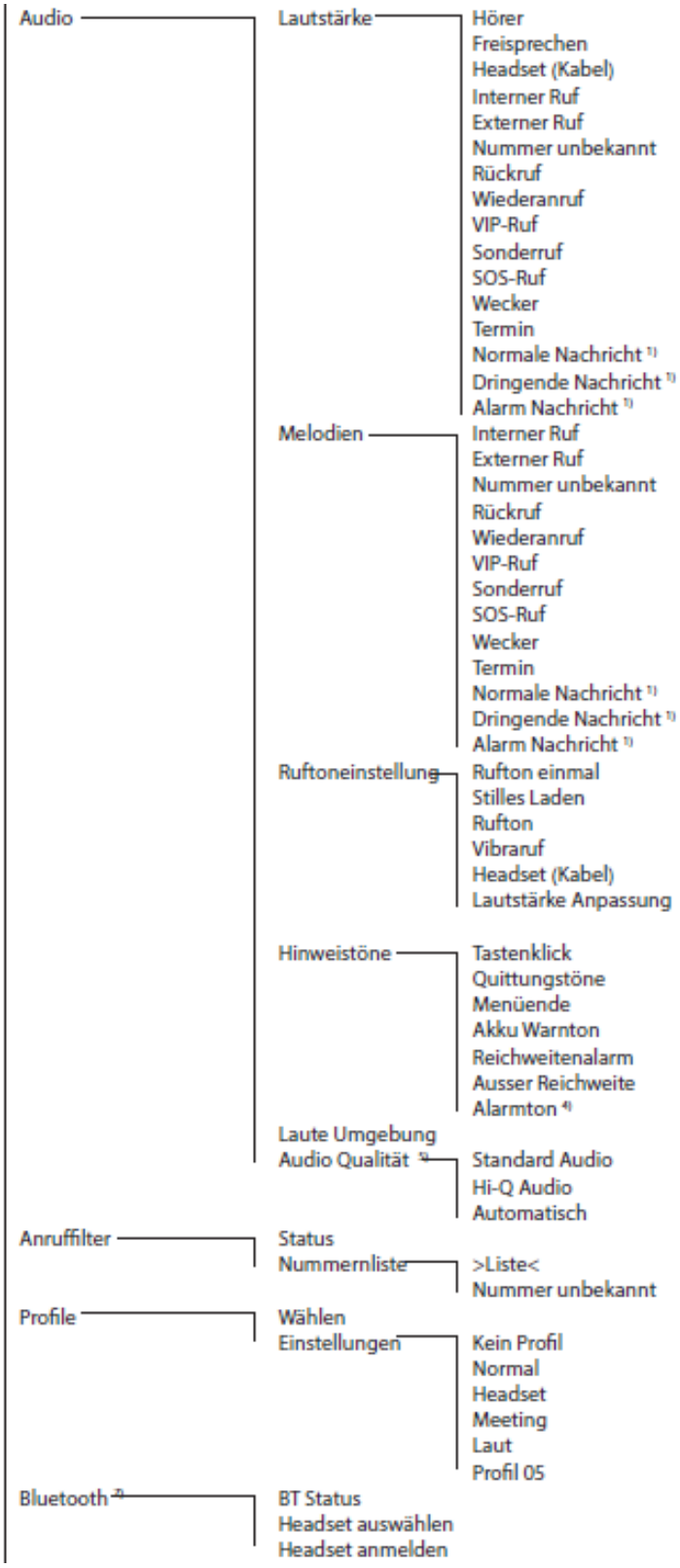

Einstellungen
Tastensperre
Tasten Programmierung
>Taste<
Benutzername
Display
Sprache
Schriftsatz 8)
Farbschema 8)
Menüstruktur 9)
Standard
Einfach
Icon
Icon R
Helligkeit/Kontrast
Beleuchtung
Dimmfunktion
Display
Tastatur
Ladeablage
Konversation
LED Anzeige
Bereitschaft
Kommender Ruf
Ausser Reichweite
Ladeanzeige
Infos
Freisprechen
Termin
Wecker
Listenzugriff
Wahlwiederholung
Automatisch
Lokal
PBX
Anruferliste
Automatisch
Lokal
PBX
Geräte-Optionen
Stilles Laden
Auto.Tastensperre
Auto.Annahme (Ladeablage)
Auto.Annahme (Ruf)
Auto.Kurzwahl
Sprachbox
Freisprechen
Sprach Nachrichten
Bluetooth 7)
BT Status
Headset auswählen
Headset anmelden
Schutzfunktionen 3)
Telefonsperre
PIN ändern
SOS-Ruf
SOS-Nummer 7)
SOS-Taste
SOS-Ruf: mit Bestätigung
SOS-Ruf: ohne Bestätigung
Alarm Sensor 4)
Alarm Nummer
Auto. Annahme (Alarm)
Freisprechen bei Alarm
Voralarm
Alarmton
Vibraruf
Dauer
Lagealarm
Alarm in Verbindung
Verzögerung
Winkel
Ruhealarm
Alarm in Verbindung
Verzögerung
Empfindlichkeit
Fluchtalarm
Alarm in Verbindung
Verzögerung
Empfindlichkeit
Wiederholung
Wiederholrate

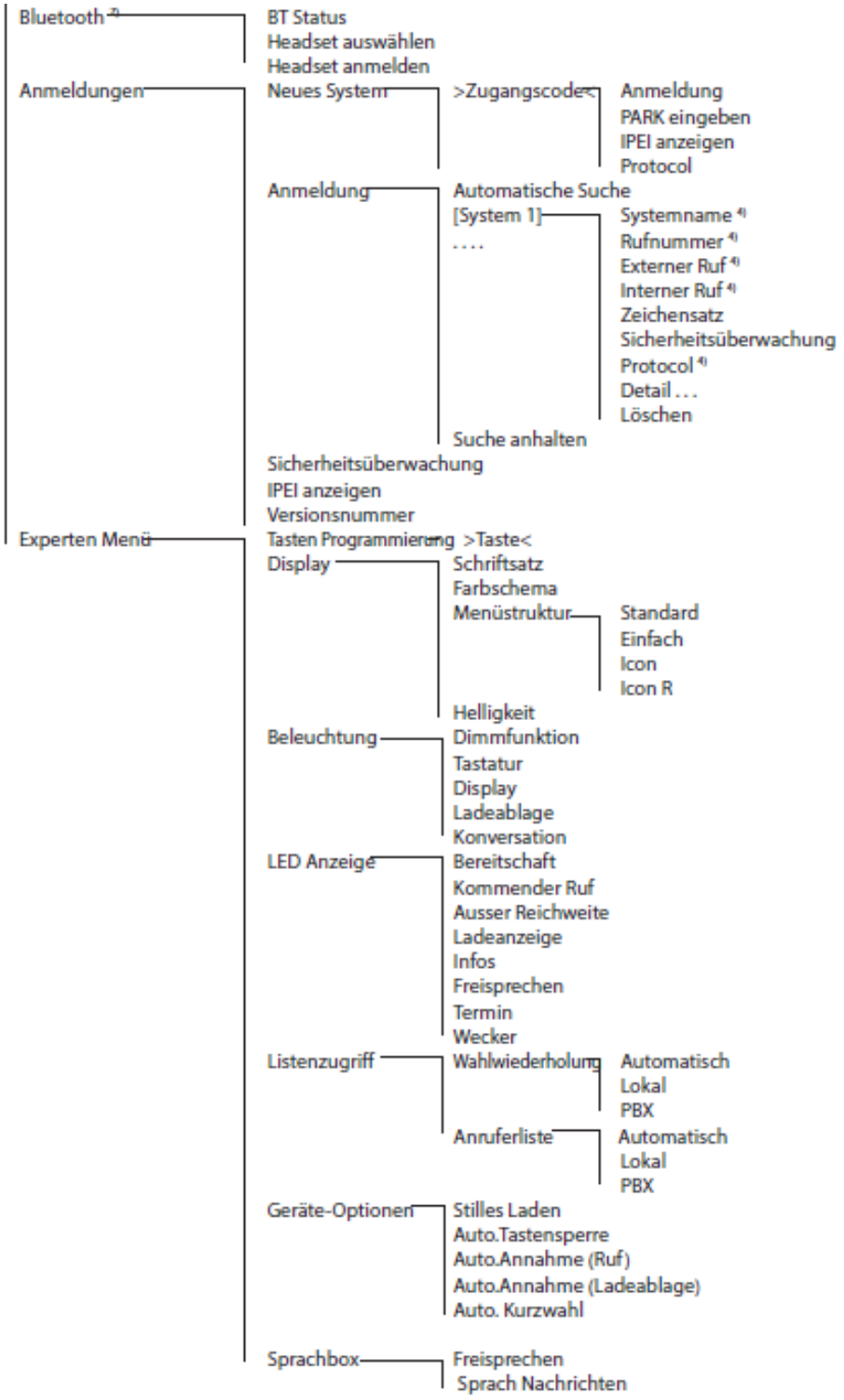
- Zurücksetzen
  - Privates Telefonbuch
  - VIP-Liste
  - Eingang/Text Nachrichten [1]
  - Aufgaben [1]
  - Neue Infos
  - Alle Listen
  - Tasten Programmierung
  - Benutzereinstellungen
  - Alles
- Profile
  - Wählen
  - Einstellungen
    - Kein Profil
    - Normal
    - Headset
    - Meeting
    - Laut
    - Profil 05
- Lokalisierung [1]
- Anwesenheit [1]
- Service-Codes [1]

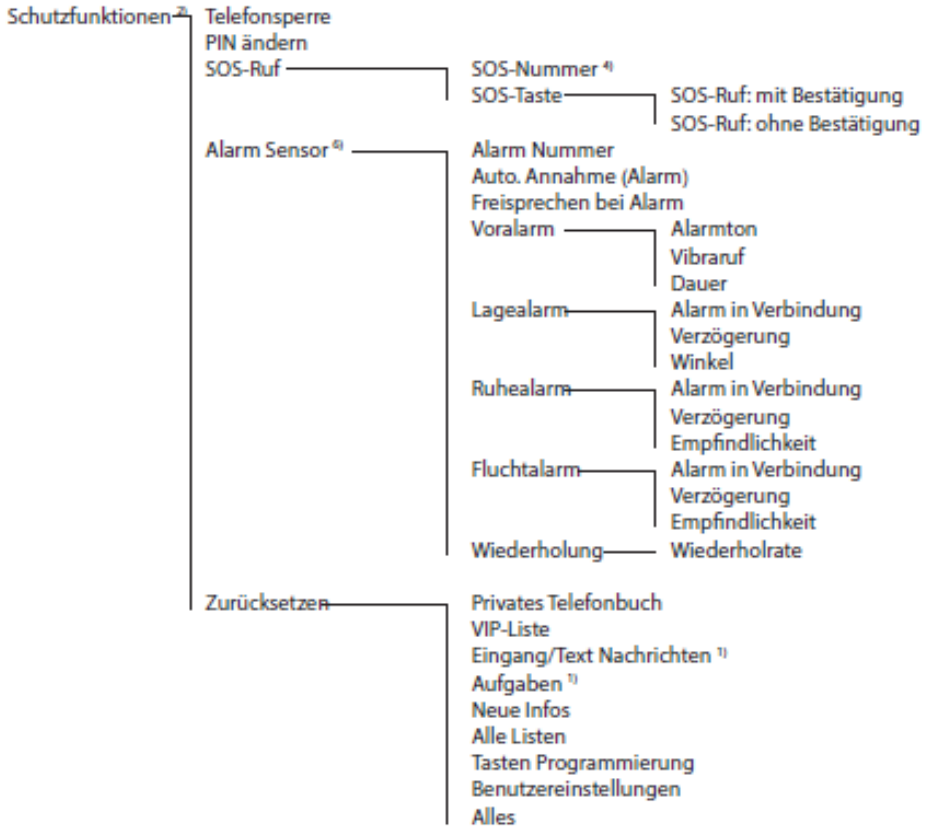
[1] Wird nur angeboten, wenn im Telefonsystem verfügbar
[2] Nicht im Mitel 610d, 612d verfügbar
[3] Nur mit PIN-Eingabe verfügbar
[4] Nur im Mitel 630d, 632d verfügbar
[5] Nur Mitel 650c
[6] Nur Mitel 622d, 632d, 650c, wenn eine Mitel micro-SD Karte eingesetzt wird
[7] Wird nicht angeboten, wenn das System diese Vorgaben zur Verfügung stellt.
[8] Nicht im Mitel 610d verfügbar
[9] Nicht im Mitel 610d, 620d, 630d verfügbar

MENÜBAUM FÜR MITEL 612D, 622D, 632D, 650C „EINFACH“-EINSTELLUNG"



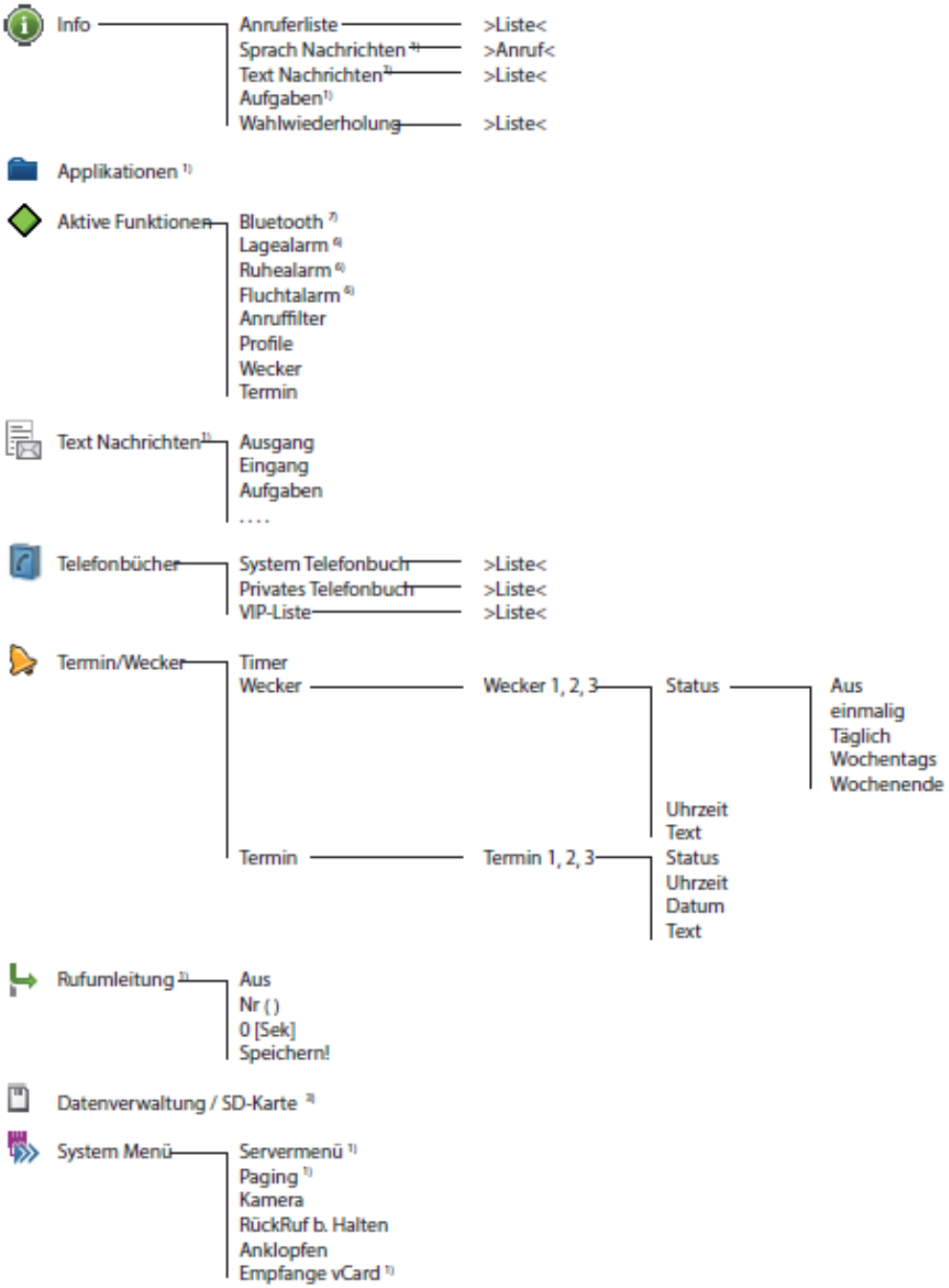

Audio
Lautstärke
Hörer
Freisprechen
Headset (Kabel)
Interner Ruf
Externer Ruf
Nummer unbekannt
Rückruf
Wiederanruf
VIP-Ruf
Sonderruf
SOS-Ruf
Wecker
Termin
Normale Nachricht 1)
Dringende Nachricht 1)
Alarm Nachricht 1)
Melodien
Interner Ruf
Externer Ruf
Nummer unbekannt
Rückruf
Wiederanruf
VIP-Ruf
Sonderruf
SOS-Ruf
Wecker
Termin
Normale Nachricht 1)
Dringende Nachricht 1)
Alarm Nachricht 1)
Ruftoneinstellung
Rufton einmal
Stilles Laden
Rufton
Vibraruf
Headset (Kabel)
Lautstärke Anpassung
Hinweistöne
Tastenklick
Quittungstöne
Menüende
Akku Warnton
Reichweitenalarm
Ausser Reichweite
Alarmton 4)
Laute Umgebung
Audio Qualität 3)
Standard Audio
Hi-Q Audio
Automatisch
Anruffilter
Status
Nummernliste
>Liste<
Nummer unbekannt
Profile
Wählen
Einstellungen
Kein Profil
Normal
Headset
Meeting
Laut
Profil 05
Bluetooth 2)
BT Status
Headset auswählen
Headset anmelden

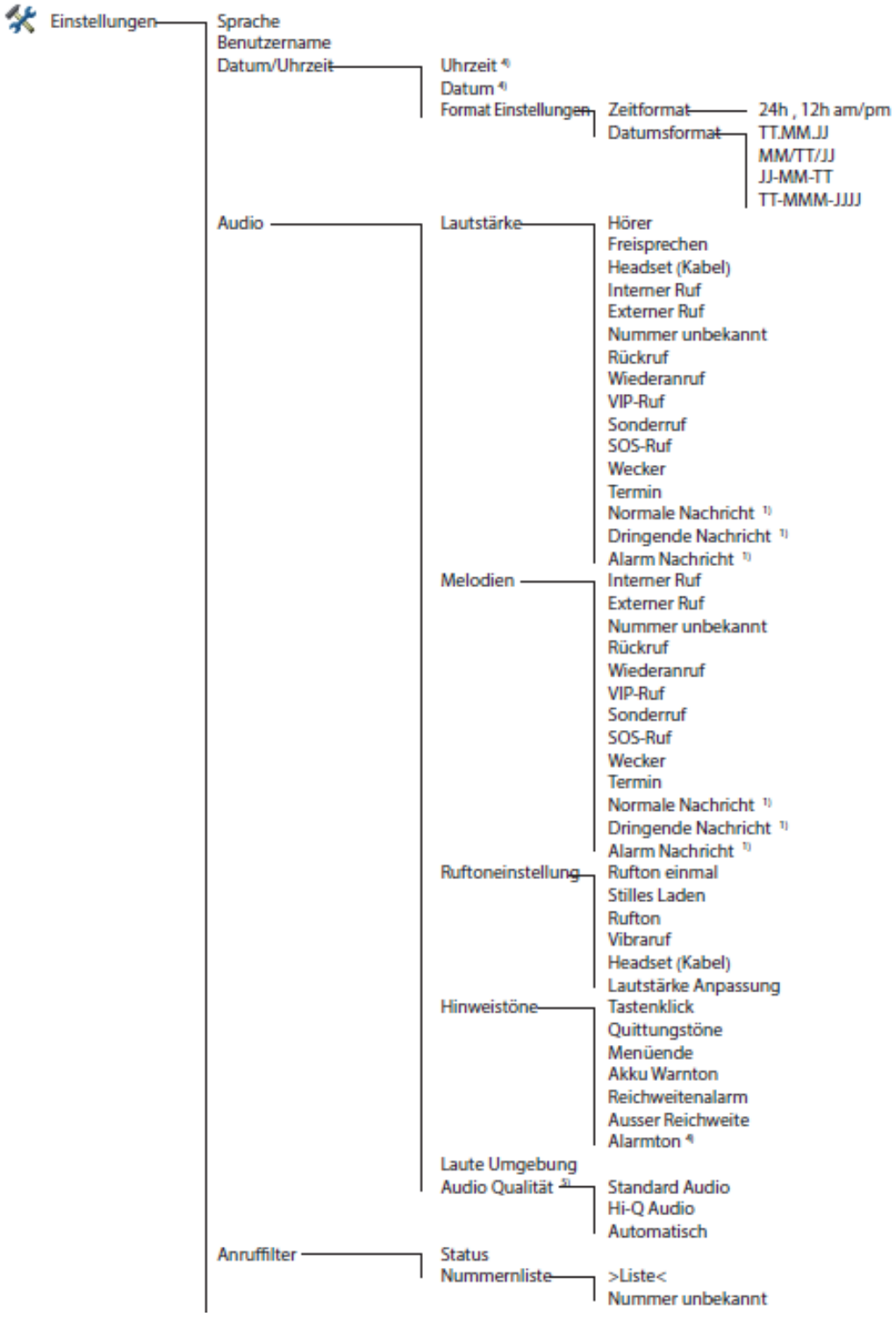

Bluetooth 2)
BT Status
Headset auswählen
Headset anmelden
Anmeldungen
Neues System
>Zugangscode<
Anmeldung
PARK eingeben
IPEI anzeigen
Protocol
Anmeldung
Automatische Suche
[System 1]
....
Systemname 4)
Rufnummer 4)
Externer Ruf 4)
Interner Ruf 4)
Zeichensatz
Sicherheitsüberwachung
Protocol 4)
Detail ...
Löschen
Suche anhalten
Sicherheitsüberwachung
IPEI anzeigen
Versionsnummer
Experten Menü
Tasten Programmierung
>Taste<
Display
Schriftsatz
Farbschema
Menüstruktur
Standard
Einfach
Icon
Icon R
Helligkeit
Beleuchtung
Dimmfunktion
Tastatur
Display
Ladeablage
Konversation
LED Anzeige
Bereitschaft
Kommender Ruf
Ausser Reichweite
Ladeanzeige
Infos
Freisprechen
Termin
Wecker
Listenzugriff
Wahlwiederholung
Automatisch
Lokal
PBX
Anruferliste
Automatisch
Lokal
PBX
Geräte-Optionen
Stilles Laden
Auto.Tastensperre
Auto.Annahme (Ruf)
Auto.Annahme (Ladeablage)
Auto. Kurzwahl
Sprachbox
Freisprechen
Sprach Nachrichten

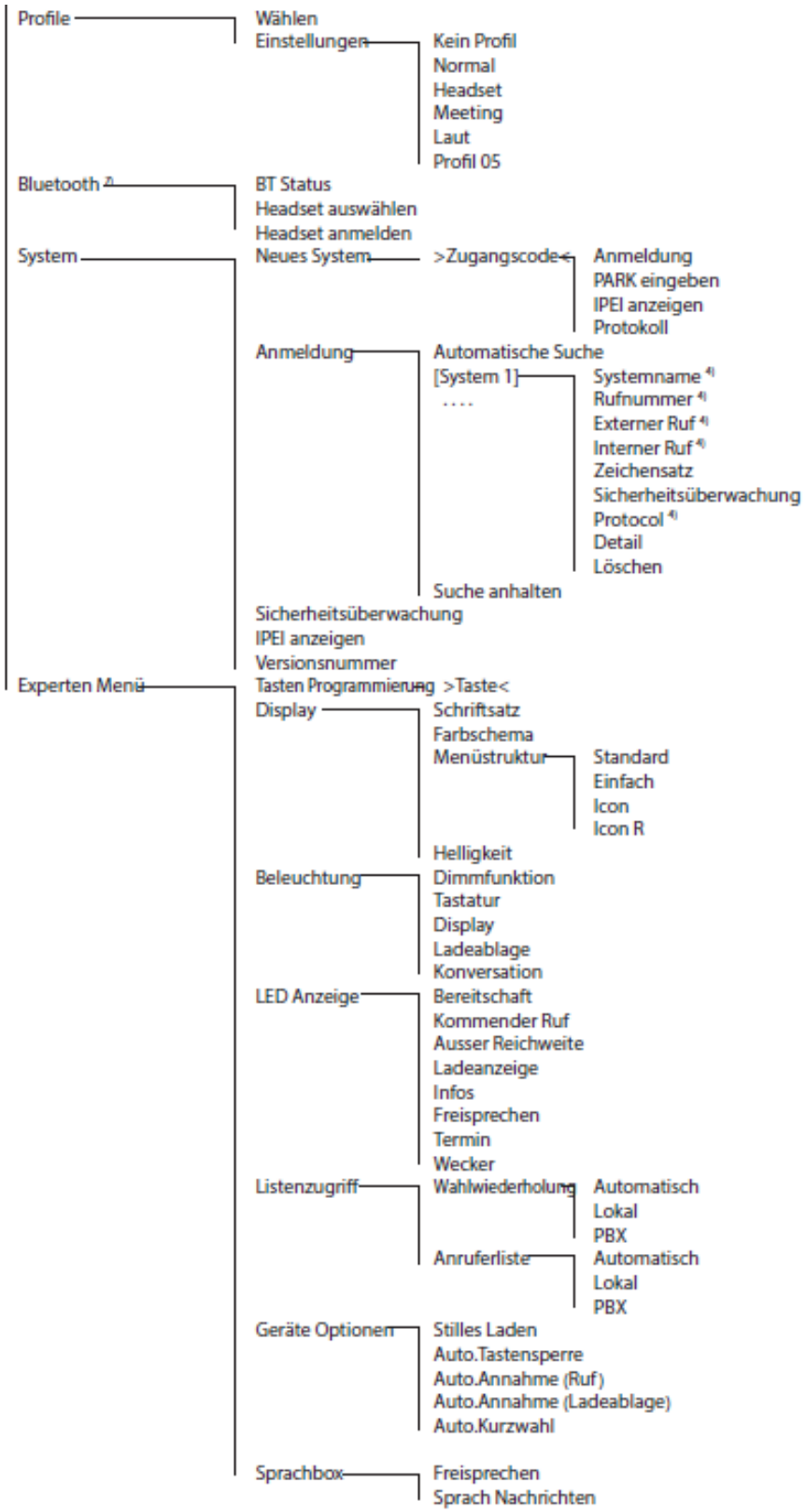


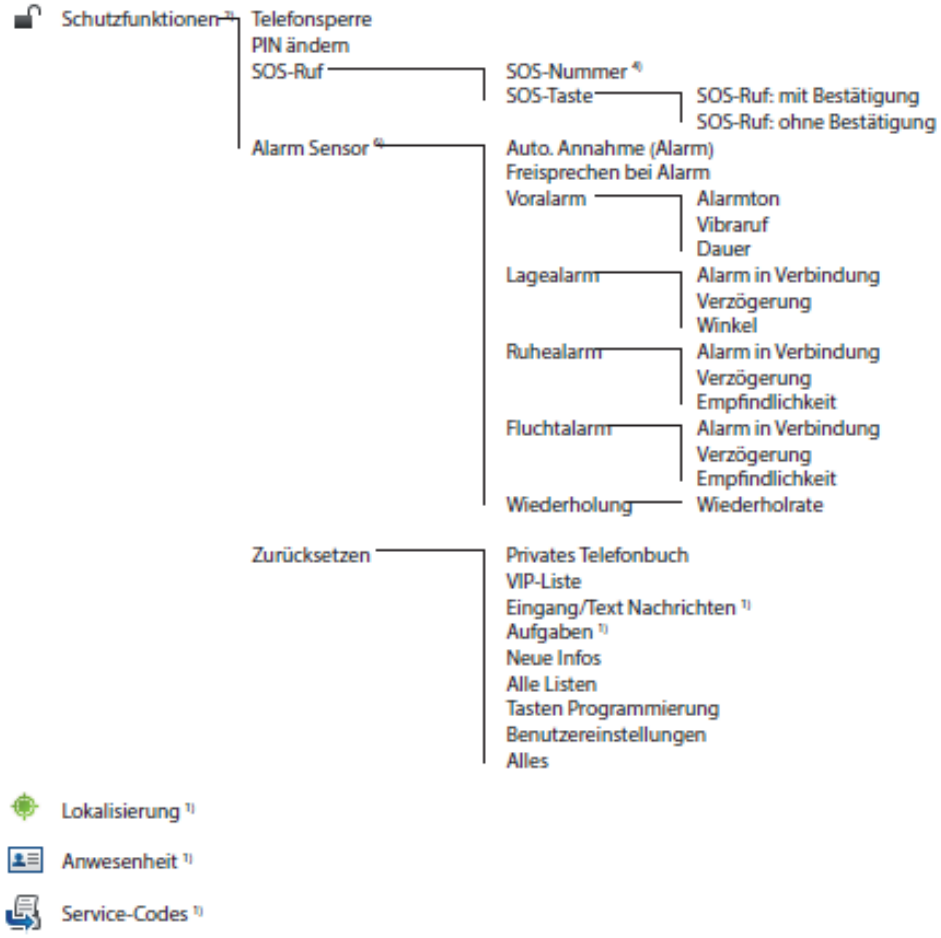
[1] Wird nur angeboten, wenn vom Telefonsystem unterstützt
[2] Nur mit PIN-Eingabe verfügbar
[3] Nur wenn eine Mitel micro-SD Karte eingesetzt wird
[4] Wird nicht angeboten, wenn das System diese Vorgaben zur Verfügung stellt.
[5] Nur Mitel 650c
[6] Nur Mitel 632d
[7] Nicht im Mitel 612d

MENÜBAUM FÜR MITEL 612D, 622D, 632D, 650C „ICON“- UND „ICON R“-EINSTELLUNG




Einstellungen
Sprache
Benutzername
Datum/Uhrzeit
Uhrzeit 4)
Datum 4)
Format Einstellungen
Zeitformat
24h , 12h am/pm
Datumsformat
TT.MM.JJ
MM/TT/JJ
JJ-MM-TT
TT-MMM-JJJJ
Audio
Lautstärke
Hörer
Freisprechen
Headset (Kabel)
Interner Ruf
Externer Ruf
Nummer unbekannt
Rückruf
Wiederanruf
VIP-Ruf
Sonderruf
SOS-Ruf
Wecker
Termin
Normale Nachricht 1)
Dringende Nachricht 1)
Alarm Nachricht 1)
Melodien
Interner Ruf
Externer Ruf
Nummer unbekannt
Rückruf
Wiederanruf
VIP-Ruf
Sonderruf
SOS-Ruf
Wecker
Termin
Normale Nachricht 1)
Dringende Nachricht 1)
Alarm Nachricht 1)
Ruftoneinstellung
Rufton einmal
Stilles Laden
Rufton
Vibraruf
Headset (Kabel)
Lautstärke Anpassung
Hinweistöne
Tastenklick
Quittungstöne
Menüende
Akku Warnton
Reichweitenalarm
Ausser Reichweite
Alarmton 4)
Laute Umgebung
Audio Qualität 5)
Standard Audio
Hi-Q Audio
Automatisch
Anruffilter
Status
Nummernliste
>Liste<
Nummer unbekannt


Profile
Wählen
Einstellungen
Kein Profil
Normal
Headset
Meeting
Laut
Profil 05
Bluetooth
BT Status
Headset auswählen
Headset anmelden
System
Neues System
>Zugangscode<
Anmeldung
PARK eingeben
IPEI anzeigen
Protokoll
Anmeldung
Automatische Suche
[System 1]
....
Systemname 4)
Rufnummer 4)
Externer Ruf 4)
Interner Ruf 4)
Zeichensatz
Sicherheitsüberwachung
Protocol 4)
Detail
Löschen
Suche anhalten
Sicherheitsüberwachung
IPEI anzeigen
Versionsnummer
Experten Menü
Tasten Programmierung
>Taste<
Display
Schriftsatz
Farbschema
Menüstruktur
Standard
Einfach
Icon
Icon R
Helligkeit
Beleuchtung
Dimmfunktion
Tastatur
Display
Ladeablage
Konversation
LED Anzeige
Bereitschaft
Kommender Ruf
Ausser Reichweite
Ladeanzeige
Infos
Freisprechen
Termin
Wecker
Listenzugriff
Wahlwiederholung
Automatisch
Lokal
PBX
Anruferliste
Automatisch
Lokal
PBX
Geräte Optionen
Stilles Laden
Auto.Tastensperre
Auto.Annahme (Ruf)
Auto.Annahme (Ladeablage)
Auto.Kurzwahl
Sprachbox
Freisprechen
Sprach Nachrichten



[1] Wird nur angeboten, wenn vom Telefonsystem unterstützt
[2] Nur mit PIN-Eingabe verfügbar
[3] Nur wenn eine Mitel micro-SD Karte eingesetzt wird
[4] Wird nicht angeboten, wenn das System diese Vorgaben zur Verfügung stellt.
[5] Nur Mitel 650c
[6] Nur Mitel 632d
[7] Nicht im Mitel 612d

© Copyright 2015, Mitel Networks Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Die Mitel wort und logos sind Marken der Mitel Networks Corporation. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein und gelten hiermit als anerkannt.